

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Werben die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 152.

Dienstag, den 3. April

1894.

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder

in grösster Auswahl

zu äusserst billigen Preisen

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

Aechten französ. Champagner

VON

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos

Carte Noire

per Dutzend Mk. 63.-

Fleur de Bouzy

51.-

Ay Carte blanche

48.-

42.-

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.

Willh. Künemund Nachf.,
empfiehlt

fertige Herren-Hemden

aus Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mark anfangend. 3269

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in mit
guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Reinen Schleuder-Bienenhonig.

Fester. Blütenhonig, besser als Esparsette-Klee-Honig

por Pfd. Mk. 1.20, in 1/4- u. 1/2-Pfd.-Gläsern, empfiehlt

49. Kirchgasse, Phil. Schlick, Kirchgasse 49,

Kaffeehandlung u. Kaffeebrennerei. 24049

Eins. und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polirt
Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtsch. Tische, Console, An-
richte u. Küchenschränke zu vl. Schreiner Kreiner, Seidenstr. 18. 772

Viotor'sche Kunst- gewerbe- und Frauen- Arbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

= Pension für Auswärtige. =

Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei verhältnissmässig geringen Unkosten in Handarbeiten, im Zeichnen oder im Kunstgewerbe umfassende praktische und theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen bildet dieselbe aus: Handarbeitslehrerinnen für Volks-, höhere Mädchen- und Fachschulen; Zuschneiderinnen, Directrices für Wäsche u. für Kleidermachen; Kunststickerinnen; Zeichenlehrerinnen, Zeichnerinnen, Malerinnen, Fachlehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellen u. s. w. seither stets mit bestem Erfolg. Auskünfte und Rathschläge je nach den besonderen Verhältnissen durch die Vorsteherin Frl. Julie Viotor oder den Unterzeichneten kostenfrei.

3757

Moriz Viotor.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 3. April d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend (und nöthigenfalls den folgenden Tag), sollen aus dem Nachlasse des Herrn **Herrmann Rabeneck** von hier, folgende Mobilien:

1 Sopha, 6 Stühle und 2 Sessel, schwarz polirt, in braunem Plüsch, 1 Sopha, 6 Stühle u. 2 Sessel in braunem Plüsch mit gelben Streifen u. dazu passenden Portiären, einzelne Sophas u. Chaiselongues, 2 Rußb.-Schreibtische, 1 Rußb.-Verticow, 1 Rußb.-Büffet, 1 Pianino, 1 Tisch für 18 Personen mit 18 Stühlen, 1 schwarzpolirter runder Tisch, 1 Kassenschrank, Rußb.-Kommoden u. Consol, Rußb.-Waschtische und Nachttische mit weißen Marmorplatten, mehrere vollständige, noch sehr gut erhaltene Betten, ovale u. viereckige Tische, 2 Pfeiler- Spiegel in Goldrahmen mit Trümeaux, Teppiche, Vorhänge, Portiären, Delgemälde, Bücher, Glas, Porzellan und sonstige Haus- und Küchengeräthe

in der Villa, Frankfurterstraße 40 hier, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Polstermöbel, der Kassenschrank und die sonstigen größeren Möbel kommen von 11 Uhr ab zum Ausgebote.

Wiesbaden, den 24. März 1894.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Städtische Höhere Töcherschule.

(Louisenstrasse.)

Beginn des Sommer-Semesters: Dienstag, den 10 April, Vorm. 9 Uhr.

Aufnahmepprüfung: Montag, den 9. April, Vorm. 8 Uhr. Die Anmeldungen der neu eintretenden Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete in seiner Dienstwohnung, Louisenstraße 26, Freitag, den 6., und Samstag, den 7. April, Vorm. 9—12 und Nachm. 3—5 Uhr entgegen; dabei sind vorzulegen für die unterste Classe der Geburts- und Impfschein, für die übrigen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß.

Director Weldert.

Versteigerung!

Mittwoch, den 4. April cr., nöthigenfalls den folg. Tag, jedesmal von Morgens 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Geschäfts-Ausgabe in meinen Lokalitäten zu den „Drei Hasen“, Grabenstraße 30, nachbenannte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung.

14 compl. Betten, Nacht- u. Waschtische, Spiegel, Schränke, Stühle, Tische, Bilder, 1 Cassenschrank, sowie Gläser u. sonstige Wirtschafts- Utensilien.

Außerdem kommen noch eine Parthie Weine und Liqueure zum Ausgebote.

Wiesbaden, den 30. März 1894.

Ludwig Diefenbach.

Sämmtliche Schulbücher

sind vorrätig in der

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung

von

Heinrich Roemer,

Langgasse 32 (Hotel zum Adler).

4051

Cassenschrank,

groß, steht wegen Abreise zum Verkauf bei

2032

Ruppert, Expedient,
Gef. Ludwigsbahn.

Papeterie P. Hahn,

51. Kirchgasse 51.

empfiehlt in grosser Auswahl für den Schulbedarf:

Schiefertafeln. Reisssschienen.

Griffelkasten. Winkel.

Diarium. Reisszeuge.

mit Stundenplänen u. Landkarten.

Bücherträger. Pinsel u. Tusche.

Stets Neuheiten in Schreib-Utensilien. Geben eine Parthie zurückgesetzter Griffelkasten billigst ab.

4111

Kinder-Jaquettes, Kinder-Capes

in allen Größen und Weiten, neue große Sendungen zu bekannt billigen Preisen eingetroffen.

3840

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

Modes.

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstraße 37, 1.

Modell-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten der Saison, als: Blumen, Federn, Spitzen, Band, sowie eine große Auswahl Strohhüte sind eingetroffen.

4049

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei grösster Auswahl und billigsten Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen

3051

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstraße 8 u. 10.

Wegen Abbruch des Hauses

und des mir bevorstehenden Umzuges verkaufe sämmtliche Waaren zu ermäßigtem Preise.

3210

Besonders empfehle zum Quartalswechsel:

Galleriefenster, weiß, Br.,

crème, "

braun, Wolle, "

bunt, "

zu staunend billigen Preisen in von mir selbstverfertigter Waare

Mühlgasse 1. **F. E. Hübotter,** Mühlgasse 1.
Posamentier.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Geschäft vom 1. April ab nach

Walramstraße 8

verlegt habe.

M. Fahrenberg,

Modistin.

In einer Pizzeria ist gutes billiges Mittagessen zu haben. Näher im Tagbl.-Verlag.

4111

Freiburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 12. und 13. April cr.

Hauptgewinne 50,000, 20,000 Mk.

3234 Geldgewinne im Gesamtbeirage Mk. 215,000.

Pro Loos Mk. 3.—, 1/2 Anth. 1.75 Pf., 1/4 Mk. 1.—, 1/8 Mk. 10.—, 1/16 Mk. 9.—, Liste und Porto 30 Pf.

F 147

Leo Joseph, Bankgesch., Berlin W., Potsdamerstrasse 71.

Für Gärtner.Penfees, schöne starke Pflanzen, in weiss, schwarz und gemischt, bei
H. Hauch, Bachmeyerstrasse 2a, 3941**Für Raucher!**Ausverkauf von 6 Willen feiner holländiger Cigarren in verschiedenen
Preislagen zu Fabrikpreisen. A. Pfeiffer, Dranienstrasse 8, 1.**Havelocks à Mk. 25**

in grossartigster Auswahl.

Ausschliesslich gute bewährte Qualitäten.

38. Wilhelmstrasse 38. Rosenthal & David.

Englisches Magazin.

3864

1889er Wein

(Auslese).

eigenes Wachsthum, zapft

Franz Edel, Eltville.

4133

Beste Tapezirerstärkeempfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität per Pfd. 20 Pf.
Louis Schild, Langgasse 3. 3926**Kinder-Waschhüte**

in grösster Auswahl von Mk. 1.— an bis zu den elegantesten empfiehlt

Theodor Werner,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

4167

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstrasse 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582

la Holl. Boll-Häringe

per Stück 3 Pf. (Duz. 30 Pf.), nur so lange Vorrath reicht, empfiehlt

J. Frey,

Schwalbacherstrasse 1. 4140

Cylinder-Schreibbureau zu verkaufen Rheinbahnstrasse 3, 1.

Hauptgewinne:

4^{te} Freiburger Münsterbau-Lotterie.**Ziehung am 12. u. 13. April 1894.****3234 Baar-Geld-Gewinne.**Original-Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet, auch unter
Nachnahme, das General-Debit**Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal.**

Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

1 à 50 000 Mk.

1 à 20 000 Mk.

1 à 10 000 Mk.

u. s. f.

Günstige Gelegenheit.

Durch  bedeutende Einkäufe  bin in der Lage
 einen grossen Posten 

Damen-Kleiderstoffe,

nur Neuheiten und prima Waaren,

zu  sehr billigen Preisen  abzugeben.

 Meine Schaufenster bitte zu beachten. 

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

3183

Zu verkaufen.

Ein Bett, Bettstelle (lad.), Sprungr., dreith. Seequadrat. u. Kopf-
 teil, 1 Garnitur Polsterm. (Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle), einzelne
 Sophas (Bezug wählbar), neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen
 o. Riehlstrasse 3, Mittelb. 1 links. 2843

Billig zu verkaufen

eine Kameltaschen-Garnitur, vollst. Betten, Kleiderchr., Ladirte u.
 pol. Tisch, Regulator, Spiegel, Bilder, Waschkommoden, Waschconsole
 verich. Canapés, stummer Diener, Fliegenstrant, Küchenbretter, Nach-
 tische, Küchenschranke mit und ohne Aufsatz, großer Kaffeebrenner
 Wellstrasse 10, Hth. Part. 3856

Zur Frühjahr-Saison

empfehle mein reichhaltiges neu assortirtes Lager in

Damen-Kleider- u. Waschstoffen

nur Neuheiten der Saison und nur prima Qualität zu den billigsten Preisen.

Mache noch auf eine grosse Auswahl in

wollenen und seidenen Chwals,
 Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
 Weisswaaren, Gardinen und Rouleaux-Stoffen

ganz besonders aufmerksam.

4027

Grosse Burgstrasse 4. **A. Münch,** Grosse Burgstrasse 4.

Total-Ausverkauf

Metall-, Bronze- und Holzwaaren.

sämmtlicher

Mein Lager umfasst noch zahlreiche

Candelaber — Vasen — Jardinières — Figuren — Büsten — Statuetten — Kannen — Briefbeschwerer — Cigarrenkasten — Cigarettenkasten — Schreibzeuge — Schreibgarnituren — Tintenfüßer — Leuchter — Rauchgarnituren — Räucherlampen — Rauchlampen — Salontische — Thermometer — Salonskülen — Liqueurservice — Photographiekasten — Photographierahmen — complete Spielkasten — Schmuckkasten etc.

Dass ich nur gute und tadellose Waare führe, ist allgemein bekannt. Es bietet sich hier eine **aussergewöhnliche und absolut reelle und seltene Gelegenheit** zum Einkauf **neuer, aparter und eleganter**

Hochzeits-Geschenke, Geburtstags-Geschenke, sowie Gelegenheits-Geschenke aller Art

zu **beispiellos billigen Preisen**, da sämtliche Gegenstände **unter dem Fabrikpreise** verkauft werden. Neben meinem ausgedehnten Geschäft am Kranzplatz werde ich vom 15. April ab im **Hotel Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42**, noch ein weiteres, höchst elegant eingerichtetes

Friseur- und Parfumerie-Geschäft

eröffnen und dann in beiden Geschäften

Deutsche, englische und französische Parfumerien und Toiletteartikel

als **Specialität** betreiben.

Beide Geschäfte sind dazu bestimmt, dem Publikum **reichhaltigste Auswahl** der **ersten und gediegensten Neuheiten** feiner **Parfumerie- und Toilette-Artikel**, sowie feiner **Wiener und Offenbacher Lederwaaren** in noch **ausgedehnterem Masse** als **seither** zu bieten.

Meine ganze Kraft nur diesen Artikeln widmen zu können, wie auch der besseren Uebersicht wegen, ist der Grund zur **gänzlichen Aufgabe** meiner **Metall-, Bronze- und Holzwaaren**.

Hochachtungsvoll

Ed. Rosener, Kranzplatz 1,

Magazin für Parfumerie, Luxus- und Lederwaaren.

In dieser Woche kommen speciell zum Ausverkauf circa 300 Stück Photographierahmen.

3312

Am 15. April 1894:

Umzug nach Webergasse 4, Neubau.

Ich gewähre deshalb von heute bis 15. April auf sämtliche eingetroffene

Neuheiten

in Wollstoffen, Seidenstoffen und Confections, Jaquettes, Umhängen etc.

10% Rabatt.

Waaren und Gegenstände vergangener Saison zur Hälfte der früheren Preise.



J. Bacharach.



2340

Eine wirklich gute und sich für den Haushalt bestens eignende Toiletteseife ist:

Dr. Cremer's Toiletteseife

 nur acht mit Schutzmarke **Löwe**. 

Dieselbe ruiniert die Haut nicht, wie scharfgelungene Toiletteseifen, sondern sie ist gänzlich frei von Schärfe und daher zum täglichen Gebrauche die zuträglichste Toiletteseife.

Für die Hausfrau!

Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutzmarke Löwe) aus den besten und reinsten Rohmaterialien nach ärztlicher Vorschrift hergestellt, eignet sich ihrer Güte und Milde wegen

besonders für den Familiengebrauch

und ist ebenso dienlich als *Badeseife der Kinder*, wie als *tägliche Toiletteseife für Erwachsene*. — Sie entfernt alle Hautunreinlichkeiten, reinigt vorzüglich, hinterläßt nach dem Waschen kein Brennen und Spannen der Haut, sondern wirkt

belebend und anregend auf die Hautfunction.

Ihr billiger Preis (25 Pf. pr. Stück) qualifiziert sie auch als die sparsamste Seife im Haushalt und sei hiermit allen Hausfrauen angelegentlich empfohlen. (Fa. 244/2) F 198

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9; Droguerie von **H. Kneipp**, Goldgasse 9; **Willy Graefe**, Ede Saal- und Webergasse; **Louis Kimmel**, Ede Nero- und Röderstraße; **Louis Lendle**, Stiftstraße 18; **Gg. Mades**, Ede Moritz- und Rheinstraße; **Johann Ottmüller**, Nerostraße; **Louis Schild**, Langgasse 3; **M. Schüler**, Neugasse; **N. Sing**, Friedrichstraße 47.

Engros-Verkauf: **Ph. Müller & Co.**, Frankfurt a. M.

Martens'sche verstellbare Kummerte,

welche in Deutschland und 9 fremden Staaten bei der Artillerie eingeführt, auch sonst überall für Luxus-, schwere und leichte Arbeitsgeschirre im Gebrauch sind, sowie selbstthätige Thürhalter für Scheunen, Stall- und Hausthüren empfiehlt die

Patent-Stell-Kummert-Fabrik

F. Martens & Co. in Stralsund.

Prospecte gratis.

Erstes Special-Reste-Geschäft

4 Bärenstrasse, im ersten Stock, Bärenstrasse 4.

Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe, Neuheiten der Saison,

in grossartiger Auswahl, sowie sämtliche Leinen- und Baumwollwaaren zu aussergewöhnlich **billigen Preisen** empfiehlt

4 Bärenstrasse. D. Biermann, Bärenstrasse 4.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Evangelische Gesangbücher

empfiehlt in grosser Auswahl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Platino zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Et.

2061

3058

Specialität

in Anfertigung künstlicher Haarfrisuren jeder Art, welche sich durch hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei

F. Hänsler, Coiffeur,

Moritzstraße, Ede Rheinstraße.

2991

2359

Gegründet 1852.

Bestellungen

Auflage 12,500.

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Aertzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist durch seinen umfangreichen redactionellen Theil ein ausgiebiger Informator auf politischem, allgemeinem und lokalem Gebiete, wie demjenigen der Kunst, Wissenschaft und Literatur. In seinem Feuilleton veröffentlicht das „Wiesbadener Tagblatt“ neben interessanten Aufsätzen und Plaudereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Ausgabe

stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Von den Autoren seien hier nur genannt: Hermann Heiberg, Marie von Ebner-Eschenbach, Hans Hopfen, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Ossip Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Adolf Streckfuß, Doris Frein von Spättgen.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ sofort ohne jede Ausnahme.

Außerdem ist das „Wiesbadener Tagblatt“ seit Jahren Organ für die amtlichen Rundgebungen von Staats-, kommunalständischen und Gemeindebehörden.

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt vorzugsweise hier und in der Umgebung

nicht etwa in entfernten Landorten, welche für die Wiesbadener Inserenten kein Interesse haben können, einen sehr ausgedehnten Leserkreis und seine

12,500 Abonnenten

hat dasselbe nur im kaufsfähigen Publikum, namentlich auch in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste.

Infolge dessen und der Thatfache, daß hier kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbso viele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“ verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten Anzeigenkreis.

In letzterem erscheinen sowohl die in hiesiger Stadt als auch in der Umgegend sich ergebenden

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) fast ausschließlich und schon deshalb ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschaften-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
in **schwarzen und farbigen Seidenstoffen**
für **Roben und Besatz.**

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

Den Eingang **geschmackvoller Neuheiten** in

Damen-Kleiderstoffen, Mousselines, Flanellen, Crêpons, Batist, Zephyrs, Cattunen etc.	Herren- u. Knaben-Anzug-Stoffen, Ueberzieher- u. Hosen-Stoffen, Mäntel-, Jaquetts- u. Capes-Stoffen
---	---

in reich sortirter Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. 2224

Gr. Burgstrasse 7. **J. Stamm,** Gr. Burgstrasse 7.

Zür Umzug. Thürschilder mit Schrift

in allen Größen empfiehlt billigt

Häfnergasse 16. **M. Stillger,** Häfnergasse 16.

Zahntrape 24 sind **Magnum bonum** zu haben
(200 Bfd. 4 Wt. 50 Bf.). 2407

Pensée und Vergissmeinnicht

zu haben bei **Georg Wieser**, vis-à-vis dem alten Friedhof.
Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von Gräbern u. Gräbern
auf beiden Friedhöfen. D. D.

Geschirrrtheile,

als: Kammedel, Stränge, Zügel, Aufhalter etc. und eine Parthe
Schulturnister gebe sehr billig ab. 4072

R. David, Bleichstraße 12.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Neugasse 1

(gegründet 1852).

Engros-Lager in ächtem franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.

Preisliste auf Wunsch gratis und franco! 2309

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 152. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. April.

42. Jahrgang. 1894.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Dienstag, den 3. April, Abends 9 Uhr, findet in der Restauration Engel, Langgasse 46, 1, die jährliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verflossenen Jahre;
2. Rechnungslegung;
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr;
4. Wahl des Ausschusses.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst hierzu eingeladen.

Der Ausschuss.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, den 3. April c., präcis 9 Uhr:

Gesamt-Probe.

F 266

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. April 1894: Mr. D'Aunac, Danseur cosmopolite. (Der beste Verwandlungskünstler u. Tänzer.) (Grossartig.) Mst. H. Tholen, Instrumental-Excentrique-Clown. (Urkommisch.) Geschw. Bühn u. Walde, Original-Gesangs-Charakter-Duo. Herr Walther Kelly, elastischer, akrobatischer Jongleur. (Ohne Concurrenz.) Frl. Laura Zimmermann, Costüm-Soubrette. Herr Joseph Walder, Wiener Gesangs-humorist.

F 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren H. Cratz, Kirchgasse 50, L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und J. Stassen, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31, übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Convert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämtl. feinen Sherry, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter hält sich einem verehrlichen Publikum zum Anfertigen aller Arten Herren-Garderoben unter Zusicherung reellster Bedienung und mäßiger Preise bestens empfohlen.

4144

Achtungsvoll zeichnet

L. Selenka, Herren-Schneider,

18. Bahnhofstraße 18, 1. St.

Für Metzger!

Eine kleine und eine große Wurstmaschine, eine gr. Gussbrenne, eine Wurst-Füllmaschine, ein scheidendes schweres Wiege-Messer, Beile, Messer, Soden u. t. w. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3432

Handschuhe.

Zur Saison empfehle mein großes, gut assortirtes Lager in allen Sorten seidenen, al de perse, leinenen Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Seidene und al de perse Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen.

Flor-Handschuhe, 4, 6 und 8 Knopf lang, von 50 Pf. an.

Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manschette, Paar 1 Mk.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, in guter haltbarer Qualität, Paar 1 Mk.

Sued-Handschuhe, 4 Knöpfig, gute Qualität, von 2 Mk. an.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität, 3, 4, 6 und 8 Knöpfe.

Zuchtleider-Handschuhe. 3600

Alle Sorten Glacés, Sued- und Waschleder-Handschuhe.

Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag.

Specialität in Cravatten und Hosenträgern.

Patent-Gummifüsse



für Stühle, Tische, Betten etc.

zu haben bei

4071

Baumacher & Co., Ecke Langgasse und Schützenhofstrasse.

Naether's Kinder-Sportwagen und Kinder-Stühle

empfehle zu bedeutend ermässigten Preisen wegen Räumung dieser Artikel.

2564

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind.

19668

Das auf dem Herberg im Garten stehende Bierhäfset, sowie die große Vogel-Bottiere (beide mit Schieferbedachung) sind billigst zu verkaufen. Näh. bei Georg Abler, im Sprudel.

2739

Rußkohlen

La Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 Stk. (20 Str.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mt. 21.70	Mt. 21.30	Mt. 18.50

empfehl. Bei gleich haarer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze Waggonladungen entsprechend billiger. Nachmals ausgiebig, entsprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melierte Kohlen zu Mt. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stücke „ 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen „ 23.00
 pro 20 Str. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Baarzahlgung. 23370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Rousensstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kaufgesuche

Gebrauchte Herren-Kleider,

Uniformen, Gold, Silber und Brillanten, sowie Möbel, Pfandscheine und ganze Nachlässe kauft stets zu höchsten Preisen 3242

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen. Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 1084

Getragene Kleider, Schuhwerk 2c. 2c. kauft stets zu höchsten Preisen. Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen sofort gut und billig in eigener Schuhmacher- und Schneiderwerkstätte. P. Schneider, Gohlfstraße 31.

Bei Bestellung komme persönlich ins Haus.

Ich zahle stets einen anst. Preis für getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumenten, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Best. komme ins Haus. J. Fuhr, 15. Goldgasse 15.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24055

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gürtelach, 16. Metzgergasse 16.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 370

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Gebr. Einsp.-Coupe zu kaufen gef. Off. mit Preisangabe unter L. B. 33 bei der Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter Kranken-Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter B. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Fahrrad (Kissenreif)** zu kaufen gef. Herrngartenstr. 17, Part. Gesucht frischer **Pferdedünger**. Offerten mit Preis pro zweispännige Fuhre unter S. G. 119 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft

in bester Lage der Stadt billig zu verkaufen. Offerten unter R. G. 698 an den Tagbl.-Verlag. 2829

Ein **Pianino** zu verkaufen Dranienstraße 52, 3 L. 3761

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. 356

Heinrich Woltz, Wilhelmstraße 30 (Part-Hotel).

Einige gespielt gut erhaltene **Pianinos** sind billig zu verkaufen. H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 20. 2896

Schulbücher für Höh. Mädterschule und Gymnasium billig zu verkaufen. Delaspestraße 2, 2. 2

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen sowie Dedbetten und Stissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 2342

Möbel zu verkaufen.

Betten, ein- u. zweith. Kleiderschränke, Tisch, Stühle, 2 **Chaiselongue**, versch. Sophas, Sessel, gepolsterte, Waschkommoden, Küchentische, Matratzen, Strohsäcke, 1 Nummer Diener, 1 Mah.-Schreibtisch, 1 großer Ruhb.-Schreibtisch, 6 Gchzimmerstühle (geknüpft, Giden), 1 Bügelstisch, 2 Bücherchränke, 1 Pfeilerstisch, Trümeau, einzelne Bettstellen, Borhänge, Galleries, Waschgarnituren, Bilder, Spiegel und dergl. mehr. Sämmtliche Sachen werden billig abgegeben **Goldgasse 15.**

Ein nuch-pol. **Ruhs-Bett** (neu), auch einzeln, 1 schöne Divan, 1 pol. Nachttisch billig **Nicholsberg 9, 2 St. 1.** 231

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz. und Kell billig zu verkaufen **Delaspestraße 25, Part.** 370

Neue nuch-polirte Möbel.

Elegante Bettstellen mit hohen Häuptern, mit Sprungrahmen, zweith. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatte unter Garantie preisw. zu vk. **Heinrich Löb, Dranienstr. 4.** 406

Ein **Pfisch-Garnitur** (dunkel Kupfer) für 240 Mt., ein zweif. Kissensofa u. zwei Stühle, Ueberzug wählbar, eine Ottomane und ein gebrauchter, sehr gut erhalt. großer Schlaf-Divan billig zu verkaufen bei **P. Weis, Tapezire, Moritzstraße 6.** 331

Ein **Pfisch-Garnitur**, oib, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen **Jahnstraße 21, 3 St. 1.** 82

Ein eleg. breith. **Kameltaschen-Divan**, neu, billig zu verkaufen **Philippsebergstraße 27, Part.** 360

Schöner Kameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln billig zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr.** 251

Chaiselongue, 1 neues **Canape**, 1 **Kohhaar-Matratze**, 1 **Kinder-schreibtisch**, 1 **gebr. Canape** bill. abzug. **Nicholsberg 9, 2 St. 1.** 388

Ein **Kameltaschen-Garnitur**, Sopha und 4 fl. Sessel, gearbeitet, billig zu verkaufen **Stiftstraße 12, Stb. 1 Tr.** 312

Pfischsopha m. 2 Sesseln, **Nipsosopha**, **Rehnstisch**, 4 **Polsterstühle**, pol. Fremdenbett m. pr. **Kohhaar-Matraz.**, vollst. Bett m. **Seegrasmatraz.**, **Zimmer-fahrrad** (Unicum), **Kleider- und Rückenstuhl**, gr. **Garderobenschrank**, **Spiektisch**, ov. Tisch, **Nachttisch**, **Kommoden**, **Regulateur**, **Secretair**, schm. **Blumentisch** m. **Siegeverb.**, schm. **Clavierstuhl**, gr. **Goldschmied**, **Tollstisch**, **einzelnes Trümeau** m. **Marmorpl.**, **einzel. Nachttisch**, **Hand-Nähmaschine**, **Schneider-Nähmaschine**, **Schrank**, 6 St. **Marquisen**, gr. **weith. Marmorpl.**, **Glasaufsatz**, gr. **gestickter Teppich**, **Kleiderständer**, 1 **Diener** 2 **Säulen** m. **Büsten**, **prima Zuhler**, **Belge**, **Kaffeeservice** u. s. w. werbe b. verk. **Karlstraße 40, Stb. Part.** 393

Ein eleganter **Divan** (dreitheilig, neu, mit Moquet u. rothem Pfisch bezogen) billig zu vk. **Gg. Roth, Tapezire, Wellstr. 11, B.** 408

Saalgasse 36, 2 St. links, ist wegen Mangel an Raum ein **Sopha** (grüner Pfisch), ein **Sopha** nebst 2 Stühlen (Cretonne) b. zu verk. 401

Ein gut erh. **Garnitur**, Sopha und 6 Stühle, dunkelrot gepreßter Pfisch, billig zu verkaufen **Delaspestraße 28, Wdhg. 2 St. 318**

Ein neuer **Küchenschrank** billig zu verkaufen **Moritzstraße 23, Stb. Part.** 183

Küchenschrank, **Canape**, **runde Tische**, **Stühle**, m. **Bilder** und **Spiegel** zu verkaufen **Römerberg 27.** 276

Brachvoller gezeichnete Ruhs- und Stuhl (5 Einlagen) 1070 preiswerth zu verkaufen. **Näh. Friedrichstraße 33, 1 St.** 410

Nähmaschine, neu, zu verkaufen **Frankenstraße 8.** 273

Zwei noch fast neue **Schuhmachermaschinen** billig zu verkaufen **Näh. Bleichstraße 16, Part.** 399

Gartenmöbel billig zu verkaufen **St. Schwalbacherstraße 9, Part.** 394

Tische, 2 1/2 Meter lang, billig zu verkaufen **Wesergasse 25.** 361

Ein gebrauchter **Landauer** (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen **Nidderstraße 4.** 334

Ein neues **sechsigiges Brest** zu verkaufen **Herrnstraße 5.** 395

Elegantes sechsigiges Brest, zweif. **platt. Chaisengarnitur** u. **Einsp.-Geschir** billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 3. Daselbst** 814

Ein **Federkissen**, für **Schreiner** u. **Tapezire** geeignet, u. ein **Federkissen** zu jedem **Geld**. zu verk. **Näh. Hochstraße 26. Stemmler.** 301

Staubertfer, **verkauft** **Lanthestraße 25, B. r.** 79

Meine **Schauenster-Einrichtung**, auch passend für **Juweliere**, **spottbillig** abzugeben. 283

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Ein **completes Pomm-Fuhrwerk** billig zu verkaufen **Faulbrunnstraße 5.** 361

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federkissen und ein Schnepp-
kissen. Preis 15. 3839

Ein gebrauchtes Ein- u. Zweifspanner-Pferdegeschirr, silberpl.,
billig zu verkaufen bei M. Jung, Langgasse 39.

Ein sehr gut erhaltener Kinder-Wagen (Zwillingswagen)
ist zu verkaufen. Preis 12, 1 St. rechts. 3174

Ein gut erhalt. Kinder-Schwaben mit Motor und Gummireifen billig
zu verkaufen. Preis 18, 3 St. 4078

Ein Kranken-Fahrrad und 2 Balkenfenster
zu verkaufen. Preis 32, 2 St. r. 3465

Vorab. Zweifrad, kaum gebr., Humboldt, Hellmuthstr. 56, P. I. 3465

**Mehrere gebrauchte gut
erhaltene Zweiräder mit Pneumatik,
Koffer u. gewöhnlichen Reifen, unter Garantie mit Erlernen
des Fahrens billig zu verkaufen. Nerostraße 1.**

Gebr. Pneumatik-Räder zu verk. Frankstr. 14, 1. 4177

Zwei gr. neue Verandafenster weg. Umzug bill. abzugeben.
Anschaffungspr. 100 Mk. Näh. Dohheimerstr. 30 a, 1 r. 4034

Gerrngartenstraße 17 sind Doppelfenster, Doppelthüren,
Jalousieläden zu verkaufen.

Zwei Ausstell-Bretter für einen Laden (in Schwarz und Gold)
sind billig zu verkaufen. Näh. bei 3337

A. Lamberti, Nerostraße 22, Seitenb. r.

Ein Kesselherd von Kalkbrenner, gegenwärtig in Betrieb,
ist wegen Anschaffung eines größeren Herdes billig zu verkaufen. 4004

Hotel Quiffana.

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Riseri,
Nerostraße. 1086

Herd, wenig gebraucht, mit Messingschiff zu verk. Tannus-
straße 53. 2671

Eine eiserne Schmiede mit geschlossenem Rauchfang, ein
mittelgroßer Ofen, eine starke Tannen-Thür billigst zu
verkaufen. Langgasse 9. 3583

Billig zu verkaufen

prima Schieferdach, Haus-, Stuben- und Glasflügelthüren, Fußstufen,
eichene Dielenböden und Bretter, Jalousieläden, Treppen, Sandstein-
tritte, Ofen, 1 Herd, Guss-Säulen, Gartenpforten, Lagerholz, Bau-
holz u. f. w. bei Adam Färber, Feldstraße 26. 4165

An dem Abbruch

Ecke der Lang- und Goldgasse sind vom 1. April ab Fenster, Türen,
Biegel, Erker mit Rollläden, Bau- und Brennholz, Ofen und Herde
und dergl. mehr billig abzugeben.

Eine Regalbahn auf Abbruch zu verk. Viebrich, Wiesbadenerstr. 35.

Ein große Vogelheide zu verkaufen Marktplatz 3, Seitenbau. 4107

Eine schöne große Vogelheide billig zu verkaufen
Tannusstraße 29, 2. 1678

Pasteten zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Bierstadt, Halbergasse 3, sind Dickwurz und Kartoffeln zu verkaufen.

Erdbepflanzungen von den besten ertragreichsten Sorten in kleinen
Töpfen, zum Auspflanzen, starke Cyhen in Töpfen, Holl. Salatpflanzen
zu haben in der Gärtnerei von

Ph. Walther, Schiersteinerstraße 3.

Zwei sehr schöne Vorbeerbäume und 3 Möhrfessel
zu verkaufen. Nerostraße 5, Part.

Sek-Zannen zu haben bei Paul Kurz, Würzburger
Hof, Mauritiusplatz. 8225

Ein Arbeitspferd zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3225

Eine dreijährige hübsche deutsche Dogge, von Farbe gelb,
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4057

Eine schöne deutsche Dogge preiswerth zu verk.
Mainzerstraße 7.

Sund, großer gelbbrauner, billig zu verk. Victoriastr. 27, 1. 2046

Fog-Zerrier, sehr schön, 1 1/2-jähr., f. bill. zu vk. Adelsbühlstr. 56, 3.

Verschiedenes

Mein Bureau befindet sich 4033

Karlstraße 20, 2 St. hoch.

Friedr. Floeck, Architect.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich

von Dohheimerstraße 16 nach 42

verzogen bin. 4125

Joseph Rau,

Dachdecker.

Für die „Deutschland“, Lebens-Versicherungs-Ge-
sellschaft zu Berlin, welche auch eine bedeutende Sterbe-
kasse hat, werden hier und an allen Orten gewissenhafte
Vertreter gegen hohe Bezüge ev. fixen Gehalt gesucht.
Offerten an die Subdirection in Frankfurt a. M.,
Niddastrasse 56, 1, erbeten. F 135

Tauschgesuch.

Ein rentables Landhaus gegen ein Haus in der Stadt oder Bauplatz
zu vertauschen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3981

Tafel-Clavier zu vermieten Nerostraße 31, 2 Tr. 1.

Landanerwagen zu vermieten, event. auch zu
verk. Friedrichstraße 38. 4162

Coats-Körbe zu verleihen

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 1928

W. Karb, Specialität: Möbelpolieren, Wischen,
Reparaturen bei guter Bedienung.

Nöbderstraße 31 oder Nerostraße 29. 1700

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen und
Flecke M. 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Flecke M. 1.80

Frankenstraße 10, 3. 3347

Empfehle mich zur

Anfertigung von Herren- u. Knaben-Garderoben

unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Repara-
turen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. Auch werden
auf pünktliche Ratenzahlung Anzüge angefertigt. 3057

R. Doppelstein,

Schönenhofstraße 2, Ecke der Langgasse.

Anfertigung

von Costümen, Mänteln und Capes unter Garantie für guten Sitz und
tadellose Ausführung. 4019

Kirchgasse 8, 1 St.

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid
M. 2.50, Hauskleid M. 3.50, Costüme von M. 3 an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin,
Walramstraße 5. 2124

Costumes, Jaquettes, Capes,

Bromenaden- und Regenmäntel

werden nach den neuesten Moden angefertigt und modernisiert. 4164

G. Krauter, Damen-Schneider,
Ecke der Kirchgasse, Frankbrunnstraße 1, 2 St. h.

Costüme werden elegant und billig angefertigt
Marktstraße 11, 3 St.

Costüme werden bei tadellosem Sitz nach den neuesten
Zeichnungen modern u. billig angefertigt Friedrichs-
straße 10, rechter Seitenbau 1 St. 8287

Verf. Wehzeugnäherin empfiehlt sich Helenestr. 3, Barth. Part.

Wiedes! Sammlische Putzarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. billig angef. Dohheimerstraße 18, M. P.

NB. Strohhüte in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn
Spigen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 3513

Weiß, Bunt u. Goldstickerei w. b. besorgt Saalg. 3, P. 645

Sandstube wird. schön gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 23436

Ich empfehle meine Gardinen-Wäscherei u. Spanneret
auf Neu. Frau Krück, Witwe, Kirchgasse 27, 1 St.

Gardinen-Wäscherei, Spanneret Drantenstraße 3, Part. 3900

Wäsche wird noch angenommen und von jetzt an ge-
bleicht. Fr. Müller, Wiesbadenerstr. 26, vor Sonnenb.

Wäscherei mit Bleiche.

Gewerkschaftswäsche wird noch angenommen Balkenstraße 22. 3955

Eine langjährige Wäscherei nimmt noch Wäsche zum Waschen und
Bügeln an Adlerstraße 30, Vorderb. Dasselbst kann auch ein Mädchen
das Bügeln unentgeltlich erlernen.

Bettfedern werd. mittels Dampfapparat gereinigt Albrecht-
straße 30. Auch im Besitze d. Eigent. 2903

Geübte Friseurin sucht noch Damen. Walramstr. 17, Part. 3503

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft von **Römerberg 12** nach **Römerberg 36** verlegt habe; indem ich für das geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe mir dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll
J. Papalan.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des **Möbelhändlers Ferd. Müller** dahier gehörigen **Waaren-Vorräthe** werden fortwährend zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft

F 85

8. Mauergasse 8.

Verzinnte Waschtöpfe

in allen Größen vorrätzig von Mk. 4.— an, große emaillierte Wassereimer von Mk. 1.70 an, Milchfaunen in allen Größen vorrätzig bei

3447

M. Rossi, Zinngießer,
Mehrgasse 3. Grabenstraße 4.

Brandes'sche preisgekrönte
feuer- u. diebesfichere weltberühmte

Cassaschränke.

Ausstellung von 20 Sorten von Mk. 60 bis Mk. 600.
Directer Fabrikpreis. 3663

General-Depot und Ausstellungs-Lager

Martin Joh. Haas,

Viebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

**Wirthschafts-Uebernahme.**

Freunden und Gönnern, sowie der verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem Heutigen das **Restaurant**

„Zum Herold“,

3. Adolphstrasse 3,

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden verehrl. Gäste durch Verabreichung eines vorzüglichen Glases Bier der **Wiesbad. Brauerei-Gesellschaft**, **Weine erster Firmen**, sowie **H. Speisen à la carte u. Mittagstisch von 0.50 Mk.** an, nach jeder Richtung hin zufriedenzustellen.

Indem ich ein geehrtes Publicum bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, lade zum Besuch ganz ergebenst ein.

August Helfrich,
Restaurateur.

Hotel und Restaurant**„Zum Karpfen“,**

4. Delaspeestrasse 4.

Schöne Fremdenzimmer von Mk. 1.20 an incl. Licht und Bedienung. 3476

Pension von 4 Mk. an.

Separate Weinstube.

Gute Küche.

Reine Weine.

Ph. Zorn Wwe.

en parle français.

English spoken.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

4109

Langgasse 18.

Dr. Lahnstein.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Bekannten zur Nachricht, daß ich meine Wohnung und Geschäftsräume vom 1. April von **Neugasse 3** nach

13. Mauergasse 13,

Borderhaus 1. St.,

verlegt habe.

Für das mir in so reichem Maße seither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in die neuen Räume gütigst folgen zu lassen.

4153

Hochachtungsvoll

Carl Riepert,
Tapezirer und Decorateur.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gest. Nachricht, daß ich nicht mehr **Albrechtstraße 8**, sondern

Marktstraße 6,

Ecke der Mauergasse, 2. Stock, wohne.

4147

Hochachtungsvoll

Karl Roth, Gerrenschneider.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nebst Werkstätte vom 1. April ab nach

4170

Karlstraße 5

verlegt habe und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch dahin folgen lassen zu wollen.

Achtungsvoll

Gg. Rübsamen.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Gönnern, sowie werther Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

28. Taunusstraße 28

ein

Installations- und Spenglergeschäft

eröffnet habe. Durch 22-jährige Thätigkeit in ersten Geschäften im Stande, nur solide Arbeit zu liefern, empfehle ich mich zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter reeller Bedienung und bitte um geneigtes Wohlwollen. Empfehle mich besonders bei bevorstehendem Umzug zu event. Aenderungen.

Hochachtungsvoll

Franz Weingärtner,

28. Taunusstraße 28.

Wohnung: Bertramstraße 1.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Façons, Sand- und Fettfänge, Einfaßen etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilierte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

2861

W. A. Schmidt,

Dachbedeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Moritzstraße 28. Telephon 226.

Preislisten gern zu Diensten.

Möbel-Salle

2b. Kirchgasse 2b.

Zum Ausverkauf stehen in meinen Lagerräumen:

2 Spiegelschränke Mk. 85, 2 do. innen eichen Mk. 100, 6 do. größte Sorte mit Säulen Mk. 120, 12 2-thür. nussb. Kleiderschränke m. Muscheln Mk. 55, 4 reich geschnitten Büffets Mk. 150, 4 eleg. Schreibbureau mit Auszug Mk. 100, 15 Herren-Schreibtische Mk. 30, 12 elegante Herren- und Damen-Schreibtische Mk. 45, 4 Bücherschränke Mk. 44, 4 Kommod., 4-schubl., Mk. 24, 10 do., größte Sorte mit Vorbau Mk. 30, 6 Consolen Mk. 22, eine Parthie Waschkommoden mit Marmorplatten Mk. 40, 10 Verticows m. hoh. Muschel-Säul.-Aufsätzen Mk. 68, 4 Gallerieschränke Mk. 40, 10 □ Auszugstische, f. 8-10 Personen, Mk. 25, 3 □ altdeutsche mit Stegverbindung f. 12-14 Personen Mk. 62, 3 do. f. 16-18 Personen Mk. 68, 2 eichene Vorplastroiletten Mk. 62, 2 h. Pfeilerspiegel m. St. Mk. 85, 3 Kameltaschen-Sophas Mk. 100, 2 do. in Moquet Mk. 100, 2 Chaiselongues m. Franz. Mk. 58, mehr. 1-thür. Kleiderchr. Mk. 20, 10 2-thür. Kleiderschränke Mk. 32, eine Parthie Küchenschränke Mk. 26, complete Betten, Spiegel, Stühle und dergl. mehr in größter Auswahl.

Eigene Werkstätten.

Eigenes Fuhrwerk.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Lagerräume Kirchgasse 2b. F 403

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Blüschgarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeang-Spiegel, Verticows, Büffets in Nussbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichte, Ablaufbretter, spanische Bänke, Kleiderstühle, Nippstische, Bauernstische, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15. Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Grosser Möbel-Verkauf.

Kleinsten Nutzen. — Rascher Umsatz.

22. Marktstraße 22, 1. Stock, nächst dem Königl. Schloß.

2 feine Nussbaum-Betten à 175 Mk.	Küchenschränke 32-36 Mk.
1 Waschkomm. m. Marmor 56	Kleiderschränke 20-80
2 Nachttische à 20	Tische, lackirt, polirt, 10-26
1 Handtuchh., ächt Nussb., à 4	Küchenstühle, Barockstühle 3-6
1 Spiegelschrank i. Eichen, 105	Ganapes jeder Art von 36-60
1 Nussb.-Büffet i. Eichen, 180	Ottomane, m. u. o. D., 38-56
1 Antoinettentisch 25	Blüsch-Garn. j. Art v. 180 Mk. ab.
6 f. Speisestühle à 10 Mk. = 60	Kampfen-Garnituren 230 Mk.
1 Divan, groß, 109	Spiegel zu 16, 24 und 26
1 Trümeangsp. m. Marmorpl. 80	Kommoden, gr. vier-schubl., 36
1 Blüsch-Garnitur, gewebt, 260	Complete Betten 90, 100-120
Gr. Nussb.-Kleiderschrank 75	Matratzen jeder Art 5-50
2 Verticows mit Aufsatz à 56	Arminier-Teppich 36
Herren-Schreibtisch, solid, 115	2 Kissen-Divan mit Taschen 95

Möbel-Verkauf.

Eine und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19 Schreiner Thurn. 1083

Größtes Lager.

Billigste Preise.



Glas.

M. Stillger,

Porzellan.



16. Häfnergasse 16.



1900

Prima Apfelwein per Ltr. 20 Pf., von 30 Ltr. an à 15 Pf. 4029
Chr. Schiebeler, Schachtstraße 9c.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Taunusstr. 25. 429

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, — de commerce ect. Pour les renseignements particuliers, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. f. w.

Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses ect. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstraße 26.

2980

Immobilien zu verkaufen.

Kleines neues Haus (Wohnungen à 2 u. 3 Zimmer), Mietheinnahme 2300 Mk., ist f. den fest. Preis v. 38,000 Mk. zu verk. Günst. Hypoth. u. Anzahl. Für Wäscherei auch sehr geeignet. P. G. Rück. 3758
Haus Saalgaße 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1586

G. Horz, Adlerstraße 31.

Ein H. Haus mit doppelten Wohnungen à 3 Zimmer u. Küche, Mietheinnahme 4000 Mk., für den billigen Preis von 64,000 Mk. (6000 Mk. unter Selbstkostenpreis) sof. zu verk. Anzahl. 5000 Mk. Näh. 4013

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.

Ein komfortabel eingerichtetes, durchaus solides Landhaus (Neubau) nebst großem Garten mit herrlicher Aussicht in Schierstein preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4131

Haus, Süd-Stadttheil, neu, Dopp.-Wohnungen von 3 Zimmern, billig zu verkaufen durch Schüssler, Zahnstraße 36.

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4187 mit Thorfahrt, Hofraum, Werkstätte im Süd-Stadttheil.

Haus, rentirt Wohnung und Werkstätte frei, Anzahl. 2000 Mk., zu verkaufen durch Schüssler, Zahnstraße 36, 2.

Haus, mit fortgehender Wirthschaft, beste Lage, kleine Anzahlung, zu verkaufen durch Schüssler, Zahnstraße 36.

Rentables Haus mit Thorfahrt, schönem Hof, für jeden Geschäftsmann pass., nächst der Adolphsallee, Verhältn. halber 10-12,000 Mk. u. dem Tagwerth sof. zu verk. Näh. d. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 3548

Werthe Clienten und Interessenten bitte gefl. davon Notiz zu nehmen, dass ich mein Bureau nach

Ellenbogengasse 14, Entresol,

verlegt habe.

Specialgeschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich.

Bezirks-Fernsprech-Anschluss 276.

4106

Nur Mt. 25,000.

Klein. Landhaus, massiv gebaut, enth. 8 Zimmer, Front-Spißz. und reichl. Zubeh. (auch für zwei Familien geeignet.), 50 Ruthen Garten mit 50 b. Obstbäumen zc., 20 Min. v. d. Stadt, Bahnst. nahe, ev. würde gut. Etagehaus in Tausch genommen. 4161

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

M. Villa, 3 Zimmer, 2 Kiebelzimmer, Küche zc., Balcon u. Garten, nahe den Bahnen, zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4092

Villa, enth. 7 Zimmer zc., nebst Hinterh. mit groß. Garten, ca. 40 edle Obstb., in nächster Nähe einer Dampfstation, zu verkaufen durch M. Linz, Mauergasse 12. 4062

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Gmferstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelösch, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2312

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, elegant herrschaftl. eingerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Villa Nerothal 17 ist zu ver-

kaufen. 24992 Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten Carl Specht, Immobilien-Agentur. 23990

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 778

Rechtbl. Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schlosser, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Groß. Oelfeinsthaus mit 11 Wohn., solid gebaut, canal, 6 1/4 % rent., ist mit trg. w. Ang. sof. zu vk. Off. u. V. Z. 481 Tagbl.-Verl. erb.

Capital-Anlage.

Ein Landhaus, über 6 % rentirend, 4 Min. vom Kurhause, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3860

55 Ruth. Villen-Bauplatz, auch für 2 Villen passend, in guter Lage preisw. zu verkaufen oder geg. Villa von mindest. 10 Zimmern zc. zu vertauschen. 4160

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erfier Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.

Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276.

642

Capitalien zu verleihen.

Zu kaufen gesucht sofort einen Restkaufschilling in der Höhe von 10- bis 12,000 Mt. Offerten bitte unter A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Mt. 20,000 auch auf gute 2. Hypothek disponibel. 3861

August Koch, Immobilien- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.

Hyp.-Capital zu 4 u. 4 1/2 % auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 4061

17,000 Mt. u. 30,000 Mt. auf 2. Hyp. sof. zu verleihen. Offerten unter J. G. 141 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-40,000 Mt., 50-60,000 u. 80,000 Mt. auf 1. Hyp., fow. 10,000 Mt., 15-20,000 u. 25,000 Mt. a. 2. H. auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 4063

Capitalien zu leihen gesucht.

9000 Mt. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4059

15,000 Mt. auf g. Nachhyp. zu leihen gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 4064

15,000 Mt. auf 2. Hypothek (Haus und Grundstücke), ca. 40 % der Tage, gesucht. Off. beliebe man unter Z. G. 704 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3982

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter A. G. 683 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

28,000 Mt. und 37,000 Mt. auf gute 1. Hypothek nach auswärts gesucht. Offerten u. H. G. 140 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

90,000 Mt. 1. Hypothek gegen mehrfache Sicherheit auf eine Fabrik in Hessen gesucht. Offerten unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capital-Anlage 1. Ranges.

Mt. 12,000 à 4 1/2 %, 2. Hypoth., innerh. 60 % der Tage, per gleich gel. auf mein hies. hochrentabl. Haus in best. Lage. Offerten erb. sub H. H. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wittwe, moment. in bedrangter Lage, möchte ein Part. von 6000 Mt. gegen dopp. gerichtl. Sicherh., 2. Hypothek. Off. unter V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.

10,200 Mt. Restkaufschilling zu cediren. Off. unter H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

4000 Mt. gegen Sicherheit auf gleich gesucht. Verm. verb. Off. unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Mt. 30,000 auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Juli zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter T. G. 700 an den Tagbl.-Verlag erb. 3023

Mt. 45 — 50,000 à 4 1/2 % auf 1. Hypoth., 45-50 % b. Tage, auf rentabl. Hausgrundstück gesucht. Anstufung für Capitalisten kostenfrei. 4006

Aug. Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.



in nur prima Land-Eiern.

W. Kohl, Säfergasse 10.

Tannen

zum Segen sind billig zu haben Schwalbacherstraße 7, Offizhaus.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Herzenskämpfe.

(Schluß.)

Roman von Karl von Leiskner.

(Nachdruck verboten.)

Auf Bianca machten diese Zeilen tiefen Eindruck, denn sie ahnte nach deren Empfang, daß Diejenige, welche wenigstens dem Gebälte nach ihre Mutter war, damit auf immer von ihr geschieden sei! —

Bevor Beatrice Castelli von Venedig abreiste, wurde ihr, ohne daß Paul und Bianca es ahnten, noch eine gewisse Genugthuung zu Theil, die sie nicht mehr erwartet hatte.

Ihre Häßlichkeiten standen am zweiten Tage nach der Trennung von ihrer Tochter schon zur Absendung bereit und sie selbst hatte sich, durch Gemüthsaffekte und körperliche Anstrengungen ermattet, am letzten Abend, den sie in der Lagunenstadt zubrachte, an das offene Fenster des bisher von ihr bewohnten Gemaches gesetzt, um sich durch Einathmung der kühlen Luft etwas zu erfrischen.

Während sie das müde Haupt auf die Hand stützte, blühte sie träumerisch auf die von Zeit zu Zeit vorüberziehenden Gondeln hinab, aber ihre Gedanken weilten bei Der, welche sie hier zurücklassen mußte.

Da wurde sie in ihren trüben Sinnen durch die Wahrnehmung gestört, daß eines der Fahrzeuge vor ihrem Hause Halt machte und seinen Passagier ablegte, der vor dem Aussteigen noch zu den Fenstern empor sah. Das abendliche Dämmerlicht leuchtete eben noch hin, um die Züge des Fremden unterscheiden zu lassen und mit einem unterdrückten Ausrufe fuhr Beatrice zurück, als ihre Blicke mit denen des Grafen Eberhard v. Borra zusammentrafen.

Sollte sie ihn empfangen, wenn er wirklich zu ihr kam, was sie kaum mehr bezweifeln konnte? Aber zur Ueberlegung war es schon zu spät, denn bereits pochte der Einlaß Besprechende an die Thüre und eine Sekunde später stand er vor der zitternden einstigen Geliebten.

„Zürnen Sie nicht, Beatrice, daß ich es wage, nochmals vor Sie zu treten“, ließ sich der unerwartete Besucher vernehmen. „Wenn dies in später Stunde geschieht, so entschuldigt mich der Umstand, daß ich erst heute bei der Kommunal-Verhörde Ihre Wohnung erfahren konnte und daß der zur Auffuchung derselben Abgesandte mir die Nachricht von Ihrer unmittelbar bevorstehenden Abreise brachte. Sind Sie bereit, mir kurze Zeit Gehör zu schenken?“

„Was könnte Eberardo Conte di Borra nach allem einst und jetzt zwischen uns Vorgefallenen mit der unglücklichen Beatrice Castelli noch weiter zu verhandeln haben und was würde seine Gattin, der ich meine Achtung nicht versagen kann, davon denken, wenn sie von seiner Anwesenheit an diesem Orte Kenntniß erhielte?“ entgegnete die einst so bitter Getäuschte kalt und schroff, während sie sich von dem Grafen halb abwandte.

„Ihre Achtung vor Der, welcher ich einst um Ihre Willen in freilem Jugendübermuthe die eheliche Treue brach und die es dennoch jetzt über sich brachte, dem Vater ihres Sohnes zu verzehren, was er an ihr selbst gesündigt hat, kann sich nur vermehren, wenn Sie erfahren, daß ich nicht ohne ihr Vorwissen, sondern mit ihrer vollständigen Billigung mich hier eingefunden habe. Was ich mit Ihnen noch zu verhandeln habe, das fragen Sie mich, Beatrice, nachdem ich Sie bei dem ersten Wiedersehen forgesehen ließ, ohne ein Ihren Haß beschwichtigendes Wort an Sie zu richten? — Ich will das aussprechen, was ich in Gegenwart von Zeugen, zu denen unsere eigene Tochter gehörte, nicht sagen konnte und durfte, wenn ich mich nicht selbst auf das Tiefste erniedrigen und meiner edlen Gemahlin peinliche Qualen bereiten wollte. Ich

will bekennen, daß ich auch Ihnen gegenüber, Beatrice, einst zum Verbrecher an Liebe und Ehre geworden bin, daß ich es bei späterer besonnenerer Ueberlegung in reiferen Jahren tausendfach bereut habe, ohne daß sich mir die Möglichkeit bot, es wieder gut machen zu können. Als Paul unsere Tochter Bianca ahnungslos in mein Haus brachte und ich in deren Zügen die Ihrigen wieder erkannte, da habe ich zwei qualvolle Jahre im täglichen Verkehr mit dieser verleben müssen. Soll ich es Ihnen ausmalen, was ich gelitten habe, während ich, jene beständig vor mir sehend, nicht zur Gewißheit gelangen konnte, ob sie wirklich meine Tochter sei oder nicht? Mit meinem angetrauten Weibe und meinem legitimen Sohne mußte ich Bianca täglich und stündlich verkehren lassen, mich selbst aber mit Kälte wappnen, um unter der mich dem eigenen Kinde wahrscheinlich unsympathisch machenden Maske die in mir aufsteigenden väterlichen Gefühle zu verbergen. Ja, ich mußte zu meinem Entsetzen sogar wahrnehmen, daß zwischen Bianca und meinem Sohne eine wenigstens von dem letzteren genährte, den Naturgesetzen zuwiderlaufende Neigung entstand. Die endlich erfolgte Entdeckung meiner Jugendfinde aber hat mich vor dem eigenen Weibe so unerträglich gedemüthigt, daß ich meinem Leben ein Ende gemacht haben würde, wenn Martha mich nicht im entscheidenden Augenblicke daran verhindert hätte! — In diesen zwei Jahren allein habe ich abgeblüht, was ich einst an der Mutter des Sohnes und an der Mutter der Tochter, an Ihnen, Beatrice, verborgen hatte. Das sei Ihre Genugthuung. Es ist die einzige, welche ich Ihnen bieten kann! Wenn sie Ihren Haß zu mäßigen, Ihren Fluch von mir abzuwenden vermag, dann ist der Zweck dieser letzten Unterredung erreicht und ich scheide erleichtert von Ihnen.“

Im Antlitze des Grafen hatte sich während seiner bewegten Ansprache zu erkennen gegeben, daß es auch Momente gab, in welchen dieser sonst gewöhnlich kalt und abgemessen erscheinende Mann wärmere Empfindungen zu hegen vermochte. Jetzt waren es Scham und Reue, die sich in ihm ausbrückten und Beatrice die Wahrschastigkeit seiner Worte bewiesen. Auch über ihre, noch immer hübschen Züge lagerte sich ein milderer Schein, als sie entgegnete: „O wären wir uns nie begegnet! Wie viel Schreckliches wäre uns Beiden dann erspart geblieben! Ja, ich muß es gestehen, daß meine einstige heiße und vertrauende Liebe sich in das Gegentheil verkehrt hatte, als ich unter ihren Folgen so furchtbar litt und annehmen mußte, daß Sie unterdessen, der unglücklichen Florentinerin längst nicht mehr gedenkend, wohl von Glanz und Ehren umgeben Ihre Tage verleben. Die jüngste Vergangenheit war geeignet, mich in meinem Hass noch zu bestärken und tief beklage ich, daß sich diese sogar gegen Ihren edlen Vetter kehren mußte, der als großherziger Wohlthäter unseres Kindes an diesem wieder gut machte, was wir daran verschuldet hatten. Aber diese Verblendung hat mich auch einsehen lassen, daß der Mensch in seiner Kurzsichtigkeit nicht selbst richten soll. Ich kann Ihnen daher jetzt die aufrichtige Versicherung geben, daß ich, nachdem ich mich auch von Ihrer Reue überzeugt hatte, meinen Haß begraben habe. Lassen Sie uns also ohne Bitterkeit scheiden!“

Sie reichte dem Grafen hierbei die Hand, die er mit seinen Lippen berührte, dann fuhr sie fort: „Ueber die Zukunft unserer Tochter können wir Beide beruhigt sein, denn sie ist in guten Händen. Mich wird sie niemals wiedersehen, denn ich werde den

Rest meines Lebens an einem stillen Orte verbringen, an dem mich Niemand kennt und auch von Ihnen ist wohl anzunehmen, daß Sie Bianca gegenüber kaum je die Stellung eines Vaters unter den gegebenen Umständen einnehmen können. Sollte es Ihnen aber möglich sein, jetzt oder dereinst ihr meine letzten Grüße zu bringen und unsere Versöhnung ihr zu verkünden, so bitte ich Sie, es zu thun. Ihre edle Gemahlin versichern Sie jedenfalls, daß Beatrice Castelli nur mit Hochachtung ihrer gedenken wird. — Nun leben Sie wohl für immer!"

Mit einem stummen Händedruck und sich achtungsvoll vor ihr verneigend, schied Graf Eberhard von der schwergeprüften Frau, die wenige Stunden nach dieser letzten Unterredung Venedig verließ.

XXII.

Auch die gräflichen Ehegatten reisten am nächsten Tage von dem Orte ab, an dem sie nun ihre schwere Mission getreulich erfüllt hatten. Paul und Martha fanden vorher noch Gelegenheit zu einem kurzen alleinigen Beisammensein. Während desselben bat Ersterer die hochherzige Frau, deren Verhalten in dieser für sie so schwierigen und peinlichen Lage auch er hohe Anerkennung zollte, ihm die Härte zu vergeben, mit der er sie beurtheilt hatte, als sie ohne seine Braut aus Italien in die Heimath zurückgekehrt war und ihm den wahren Grund, weshalb sie Jene vom Hause ferne hielt, noch verschweigen mußte.

Zu ebender selben Zeit, in welcher er sich gegenüber der Gräfin aussprach, waren auch Bianca und Eberhard unversehens zusammengetroffen, ein Zufall, der dem Mädchen sehr unangelegen kam und es peinlich berührte. Wie sollte sich Bianca vor diesem Manne verhalten, der ihr stets so unnahbar erschienen war und in dem sie trotz ihrer bisherigen Abneigung, wie sie nun leider erfahren hatte, ihren Vater erblickte? Das Verhältniß, in dem sie zu denen stand, welchen sie ihr Dasein verdankte, lag ihr in den letzten Tagen so schwer auf dem Herzen, daß sogar ihre bräunlichen Gefühle dadurch vorläufig in den Hintergrund treten mußten. Aber dennoch konnte sie sich einem kurzen Beisammensein mit dem Grafen Eberhard nicht entziehen, der nun das Wort ergriff:

"Der gegenwärtige Moment ist vielleicht der einzige, welcher uns je die Möglichkeit bietet, in einem wärmeren Tone zu verkehren, als wir es bisher gewohnt waren; denn unsere Lebenswege werden sich vom morgigen Tage an wieder trennen. Lassen Sie mich ihn daher benützen, um Ihnen zu sagen, daß Sie mich wohl nie richtig beurtheilt haben, wodurch sich Ihr Herz mir gänzlich entfremdete. Ein ausführliches Bekenntniß seines Schuldbewußtseins und seiner Reue werden Sie auch jetzt von Ihrem Vater nicht gewärtigen, aber wenigstens sollen Sie ihn nicht für herzlos halten. So erfahren Sie denn, daß nur die Ahnung von dem zwischen uns bestehenden Bande, welche die Ähnlichkeit Ihrer Züge mit denen Beatricens hervorrief und die gräfliche Lage, in welche mich diese versetzte, die kalte, unsympathische Maske mir aufnöthigte, welche Sie an mir sehr unliebenswürdig finden mußten. Namentlich wird Ihnen jetzt auch klar geworden sein, warum ich Ihrem Stolze durch jene Warnung vor zu innigen Beziehungen zwischen Ihnen und meinem Sohne nahe zu treten gezwungen war. Vergeben Sie also, wenn ich mitunter durch mein abstoßendes Wesen verletzete. Den Namen des Vaters mir zu geben, kann ich Ihnen unter den obwaltenden Umständen nicht zumuthen; aber ich bitte Sie, meiner in milderen Gefühlen zu gedenken, als es ohne das gegenwärtige Bekenntniß wohl der Fall gewesen sein würde."

"Ich werde mich bestreben, dies thun zu können, indem ich mir ins Gedächtniß rufe, welchen Dank ich Ihrem Hause für die in demselben genossene Gastfreundschaft schulde. Keinesfalls steht es mir zu, über die Vergangenheit Derer zu richten, denen ich mein Dasein verdanke," entgegnete Bianca halbblau und befangen, vielleicht etwas weniger warm, als Eberhard nach seiner Ansprache gehofft hatte. Er fuhr fort: "Wollen Sie Ihren zukünftigen Gatten nicht abhalten — dies ist die letzte Bitte, welche ich an Sie richte — im brieflichen Verkehr mit mir und Martha zu bleiben, damit die Nachrichten über Ihre gewiß recht glückliche Zukunft mir für die Leiden verfloßener Jahre Trost gewähren können. Ihrer unglücklichen Mutter freilich wird nicht einmal dieser vergönnt sein."

"Daß Paul bei Ihren bisherigen intimen Beziehungen einen solchen Verkehr beabsichtigt, bezweifle ich keinen Augenblick und

sehe auch keineswegs ein, warum ich damit nicht zufrieden sein sollte," erwiderte Bianca. —

Durch die Ankunft ihres Verlobten, welcher mit Martha eintrat, wurde dieses kurze Zwiegespräch unterbrochen und die beiden Paare verabschiedeten sich bald darauf von einander. Im letzten Momente kam auch die Gräfin, als sie das Brautpaar beglückwünschte, Bianca wieder mit der früheren Herzlichkeit entgegen. Sie wußte ja jetzt, daß sie einen ihren Gefühlen auferlegten dauernden Zwang nicht mehr zu befürchten brauchte, da Paul ihr soeben seinen Entschluß mitgetheilt hatte, daß sein zukünftiger Wohnsitz keinesfalls der gleiche wie bisher sein werde.

Nach der Abreise des gräflichen Paares blieb Paul noch während kurzer Frist bei Bianca und Marietta in Venedig, worauf er eine Reise unternahm, die sich bis nach Süditalien erstreckte. Er wollte der theueren Braut nach gemeinsamer Vereinbarung Zeit gönnen, um sich von den erschütternden Ereignissen, die über sie kürzlich hereingebrochen waren, zu erholen, bevor sie an seiner Hand sich zum zweitenmale dem Traualtar näherte.

Ein Vierteljahr verstrich bis zu seiner Rückkehr, nach dessen Verlauf die glücklichen Hauptpersonen unserer Erzählung den Bund für das Leben eingingen.

Ehe sie sich an einem Orte dauernd niederließen, besuchten sie verschiedene Hauptstädte Europas und durchreisten in den Sommer- und Herbstmonaten auch die Schweiz und Tirol, sich abwechselnd an der Pracht des von Menschenhänden hervorgebrachten und an dem Anblick der großartigsten Werke der Natur erfreuend.

Als sie endlich, des Wanderns vorläufig müde, sich ihren ständigen Wohnsitz in Süddeutschland aussuchten, machten sie die treue frühere Pflegemutter Marietta Palmo durch die an sie ergehende Einladung, ihre Hausgenossin zu werden, fast so glücklich, wie sie selbst es nun waren. Wenn die Wittve nach Jahren hierzu noch die Freude genoß, einen zarten Sprößling des von ihr verehrten Paares auf ihren Knien zu wiegen, wunderte sie sich oft darüber, daß ein Leben, dessen erste Hälfte so reich an Kummer gewesen war, im ferneren Verlaufe noch eine so vollständige Befriedigung gewähren könne, als sie von ihr nun empfunden wurde.

Drei Jahre hatten Paul und Bianca schon in ungetrübtem ehelichen Glücke miteinander verlebt, als ihnen zwei Nachrichten zugehen, von denen eine sie mit herzlicher Freude erfüllte, während die andere zu ernststen Betrachtungen Anlaß gab.

Der junge Graf Hans, der unterdessen seine Universitätsstudien zum Abschluß gebracht hatte, theilte ihnen nämlich in einem sehr freundlichen Schreiben mit, daß auch er die erste Jugendliebe verschmerzt und sich nun eine Lebensgefährtin ausgesucht habe, an deren Seite er ebenso glücklich zu werden hoffe, wie er aus Pauls Zuschriften entnehme, daß Jene es seien. Auf der Rückkehr von seiner Hochzeitsreise besuchte er seinen Vetter und dessen Gattin, die ihm wie eine Schwester entgegenkam, ohne daß er je erfuhr, welche Bande des Blutes ihn wirklich mit derselben verknüpften.

Nicht lange nach diesem unerwarteten Besuche erhielt Paul einen umfangreichen Brief des Grafen Eberhard. Dieser selbst aber hatte nur das Benigste mit eigener Hand geschrieben, welches sich hauptsächlich auf die allgemeine Mittheilung der zwischen ihm und Beatrice Castelli am letzten Tage ihres Aufenthaltes in Venedig erfolgten Aussöhnung bezog. Im Uebrigen verwies er auf die unter seiner Adresse in Neapel eingetroffene Beilage.

Namentlich Bianca ward tief erschüttert, als man diese entfaltete, denn sie enthielt außer einigen kleinen Andenken, die letzten Worte, welche ihre Mutter unmittelbar vor ihrem kürzlich erfolgten Tode an sie gerichtet hatte. Aus denselben ging hervor, daß Beatrice mit feinfühligem Verständnisse es für die beste Sühne ihres Vorlebens gehalten hatte, an den Kindern Fremder das gut zu machen, was sie an der eigenen Tochter verabsäumt hatte. Sie starb nach zweijähriger eifriger Wirksamkeit in einer Waisen- und Krippenanstalt, in welcher sie Aufnahme als Pflegerin fand.

Der Segen, welchen sie auf Bianca und deren Gatten herabrief, hat reiche Früchte getragen; denn ein Findling vom Ponto dei sospiri, der von da an der Mutter ein liebendes und ehrendes Andenken bewahrte, erfreut sich unter der treuen Hut des edlen Lebens, es führten bis zum heutigen Tage des reinsten, ungetrübtesten Glückes.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N. 152. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. April.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., **Erker und Balkon** (prachtv. Verlicht.) zu vermieten. 22696
Villa Bachmayerstraße 14 elegantes **Schwarzerre** von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Wallmühlstr. 19, 1 r. 1328

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubau Adolphsallee 59. 22515
Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516
Näh. Blumenstraße 6.

Die kleine Villa Hildaststraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mithierung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 108
Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manfarden, Waschküche, Keller u. Eingusehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Marie, Nerothal, Franz-

die hocheleg. Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer u. reichlichem Zubehör, zu verm. 1248

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus, herrschaftliche Bel.-Etage, 5 Zimmer, mit hohen Thurm-Manfarden und Kellern, zu verm. 22142

Ein eingefriedigter Platz als **Lern- und Spielplatz** während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 293

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreizner & Matzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerothalstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1. Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Fohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner **Laden** mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner **Laden** per 1. April zu verm. 1308

Ellenbogengasse 7 **Laden** (vorg. Lage) mit Wohnp. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Häusergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger **Laden**, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Donnenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. Benz. 2091

Mauergasse 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Faunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Aufheizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Laden mit darauffolgenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Für Wehger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertraumstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten. Ellenbogengasse 8. 874

Laden **Ellenbogengasse 10**, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei Aug. Limbarth. 901

Kleiner Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichs- und Delaspreßstraße. 1897

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Für Wehger. Laden mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Etern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Wärenstraße 1. 810

In meinem Hause **Wehgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Wehgergasse 5. 24490

H. Moos.

Laden Wehgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft sich eignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen: Michelsberg 6, im Spenglerladen. 2380

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1. 930

Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten Nerostraße 10, 1 St. 1457

Ein Laden zu vermieten **Rheinstraße 27**. 1702

Großer Laden **Rheinstraße 37**, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, Part. im Bureau. 18578

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten Gr. Burgstraße 9 ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 2165

Adolph Dams.

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolfsallee, für Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüßhandel passend, zu verm. Näh. bei Glaubitz, Louisenstr. 41. 2364

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Glaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 661

Hellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Schulstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1588

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23770

Werkstätten und Lagerräume!

Moritzstraße 49 (Neubau) sind 3 Werkstätten von je ca. 11 Mtr. lang und 6 Mtr. breit, ev. mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Louis Mansohn, Helenestraße 13. 222

Moritzstraße 64 eine helle Werkstatt mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 308

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Schuppen u. Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Zäuner-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 228

Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 930

Walramstr. 32, 2. Werkst. (auch als 3.) u. eine Mansarde z. verm. 165

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 2243

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Michelsberg 28, 1. 54

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 108

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1722

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 70

Nicolaisstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 70

Silberstraße 22 Lagerraum oder Werkstatt und Keller zu verm. 99

Dogheimerstraße 6, Part., ein Part.-Mann, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 108

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 2238

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftliche, eingerichtete Wohnung, zu verm. Näh. Erdgesch. 193

Adolfsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuweisen von Vormittags 10 Uhr. 27

Adolfsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolfsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Dornmann Wwe. 193

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Etod (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenhammern, 2 Holzhallen, zum 1. Juli zu verm. Einz. u. Vorm. v. 11—1 Uhr. 27

Am Rindel, **Niederstraße 3**, schönste Villa, Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 27

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. Einz. u. Vorm. v. 11—1 Uhr. 27

Kirchgasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern, 1. April event. auch später zu vermieten. Preis M. 1000. Einz. u. Vorm. v. 11—1 Uhr. 10

Villa Hygiea.

Rainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806
Oranienstraße 15, neben der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711
Oranienstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per 1. April oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9-1 Uhr. 1879

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Salon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu vm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 22537
Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße.

feinste Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf April zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2036

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20948

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvollste 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Erdladen. 22331

Goethestraße 12 hochgelegene Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zum Preise von 1300 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Morikstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, best. aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu vm. 22542

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Anzusehen täglich von 10-12 Uhr. 2097

Rheinstraße 70, 2. Etage, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 8 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstr. 92, 3 St., eine feine Herrschafts-Wohnung, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon u. Bad, warmes u. kaltes Wasser, Küche u. reichl. Zubeh., zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Altefelle) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengrund, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10-4 Uhr. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19692

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad zc. zc., zu vermieten. 226

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716
 Bogler, Architect.

Alexandrastraße 1, Hochparterre, Wohnung von 6 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 2317

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547
Viebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2-5 Uhr. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 2398
Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, kl. Garten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzusehen Vormittags von 11-12 Uhr. 1759

Goethestraße 10 sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hochleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontispizimmer, zu vermieten. 23997

Langgasse 3 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 1588

Morikstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 22554

Morikstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzusehen 11-1/3 Uhr. 2027

Morikstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 285

Neerstr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22145

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21593

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Klein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1166

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2095

Rheinstr. 91, 2 St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badezimmer u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. B. 439

Sonnenbergerstraße 5, gegenüber dem Kurhaus, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör, vom 15. April oder 1. Juli anfangend, an ruhige Familie zu vermieten. 2383

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Haer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Walzmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 9

ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per 1. April zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Mansardenzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, kl. Burgstraße 2. 2298

Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

Jannermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Stb. P. 710
Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Stb. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Waltronsstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Port. 24201

Adolphsalles 4 Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. April zu verm. Näh. zwischen 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsalles 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Artip.) preisw. zu vm. Angul. 11-1. Näh. Part. 24886

Albrechtstraße 25 Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2267

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst P. 1828

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zunehrer **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. Et., schöne Lage, 5 Zimmer mit Balkon, (wird sofort hergerichtet), 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer und transport. Majolika-Verd m. warmer Wasserleitung u. Bade-Einrichtung, 2 Keller, Closet hinter Glasabthl., zu vermieten. Angusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 2090

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubeh., auf 1. April zu verm. Angul. v. 11 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubeh. eventl. mit großem Lagerraum ver 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Sofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Abt. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. u. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., al. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnstraße 9, 1. Et., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Frauenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Franzstraße 12, Nerothal, Villa Marie, ist die hoch elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör, zu vermieten an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsalles, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Mansarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 2256

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu vm. Näh. das. 2021

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden zc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. i. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu vm. 2106

Zahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsalles 6. **K. Weyerhäuser**. 1329

Zahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Mansardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Momberger**. 712

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mans. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. in feiner gesunder Lage. 1521

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 22572

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 948

Kirchgasse 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. r. 2098

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Angusehen von 11-1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, Keller zc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstrasse 37,

Aussicht auf die Adolphsalles, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim. Badezimmer, oder 2. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubeh., sehr preiswürdig zu vermieten. 1809

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 408

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1907

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. im Laden. 236

Moritzstraße 66, 2. Et., elegante Wohnung, Salon und 4 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichl. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 1847

Nöhringstraße 9, neuerbante Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 46

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erst. **Höbnerstraße 32**, 1. St. 19

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., s. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 15

Nicolasstraße 28 elegantes Hochparterre, groß. Balkon, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 12 und 5 Uhr. 188

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2180

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c., per 1. April zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, sowie große Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Lünchergehalt, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waimühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, für den bill. Preis von 500 Mk. zu vermieten. 1944

Waimühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu verm. 22612

Wehrstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 12 Bel-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Bohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Vorderb. 2. St. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adlerstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsallee 51, P. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2. Wohnung, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgehoß daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierhadterhöhe 1 schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zub., Ball., Garten. 619

Bierhadter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 258

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 St. 423

Bleichstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 906

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. St., Ciolet im Abchl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Blücherstraße 8 (Neubau, Vorderb.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Ciolet im Abchl., auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Mittelb. 1 r. 2056

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Ciolet im Abchl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Castellstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dohmeierstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1933

Dohmeierstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohmeierstraße 58 bei 24144

Gebäude Müller, Zimmermeister.

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. c. gleich od. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Ardb. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abchl.) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Franckenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1523

Franckenstraße 15, Hinterb. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1778

Franckenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 10, Dths. Part., ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2020

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Helenestraße 3, Vorderb. Part. oder Hinterb. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Helenestraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei 184

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2041

Hermannstr. 22 neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterb. 125

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnühlgasse 5, Dths. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Hirschgraben 26, im neuen Schloss, ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei Kteinschmidt. 2042

Jahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24876

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnstraße 10, im Bäckerladen. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterb. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Johanneisstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637
Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Backstube, auf 1. April zu vermieten. 547
Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

H. Conradi.

Lehrstraße 33 (nahe d. Höderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555
Lehrstraße, nahe der Höderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Höderstraße 29, im Laden. 1526
Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346
Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635
Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344
Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22948
Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Froeh. 2234
Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1743
Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 618
Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015
Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Klingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör an 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 2110
Nerostraße 34, Bdh. 1 St., abg. B. 3 Z., K. u. Bbh. p. 1. Apr. s. v. 1150
Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924
Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401
Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213
Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750
Oranienstraße 25, Hinterh. 1 St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer im allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113
Oranienstraße 36, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643
Oranienstraße 40, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282
Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652
Oranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 1599
Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süds., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062
Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098
Philippbergstraße 23 ist eine schöne Frontispiz-Wohn. v. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Preis 300 Mk.) auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1742

Philippbergstraße 31, 2 St., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf Juli zu verm. 1518
Plattstraße 10 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Rheinstr. 31, Stb., schöne Wohn., 3 Z. u. Küche, auf gleich zu v. 2246

Untere Rheinstraße eine Part-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Ein- zusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116
Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946
Niehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Niehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 t. 2365

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Wehlstraße 4, Part. 1219

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1394
Ecke der Höder- u. Nerostraße 46, 2 St., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schwalbacherstraße 39, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 539

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340
Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 1 Mans. an einen eing. Herrn od. eine Dame, welche seine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 1731

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Wehlstraße 27, im Laden. 1095

Wehlstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wehlstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Wehlstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Wehlstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Wehlstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Wehlstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

Wehlstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Wehlstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Wehlstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubeh., per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Beckerlin, Wehlstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Wörth. 931

Zimmermannstraße 7, Bdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 203

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Süds. Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine prächtige Bel-Etage im schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 57, Conditor. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstätte (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Chagaren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Villa Lahmed. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Mecker, Lahmedstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Moritzstraße 43, Neubau, sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, auch daselbst 1 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 2393

In meinem neuerbauten Hause Clarenthal 17, direct an der Chaussee, ist der 2. St., bestehend aus 3 gr. Z., K. u. Zubeh., sehr geeignet für eine Sommerwohnung, zu verm.; daselbst auch ein Dachlogis. 2184

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Adolphstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 2099

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Nachzufragen Emserstraße 29. 2370

Albrechtstraße 2, im Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 529

Reichstraße 11 zwei Mansard-Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469
Dohheimerstraße 16 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 2034
Dohheimerstraße 17, Bdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605
Dohheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzug. d. Vorm. 1657
Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zweis- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinkeller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 768
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340
Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898
Friedrichstraße 10, Hths., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019
Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontispiz, billig auf 1. April an aufständige Leute zu vermieten. 1421
Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422
Gustav-Adolfstraße 8 ist die Frontispizwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. Zubehör, mit oder ohne Mansarde, an auf 1. Juli zu vermieten. 2344

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
Hartingstraße 6 hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Z., auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
Hartingstraße 7 eine Wohnung, 2 H. Zimmer und Küche, Parterre, auf gleich oder später zu vermieten. 2016
Helenenstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zimmer und Zubehör bei 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Häfnergasse 17. 1417
Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944
Hermannstraße 17 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus 1. St. zu vermieten. 1929
Hermannstr. 22 schöne Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Mans., a. sof. od. 1. Juli u. v. 1430
Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1. St.) auf 1. April zu vermieten. 1385
Jahnstraße 33, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnstraße 10 im Bäderladen. 999
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Bordenh. Part. 1043
Kellerstraße 16 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531
Kirchgasse 7, Hth. 1. St., 2 Zimmer, Küche u. (Glas- abschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 1771
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461
Kochstraße 33, Bdh. 1. St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Part. 1804
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22680
Michelsberg 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1668

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
Moritzstraße 32 Dachwohn., 2 Zim., an ruhige H. Fam. zu verm. 855
Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1002
Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stod., 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. Ede der Nero- und Quersstraße. 1206
Nerostraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., R. u. K., v. 1. Apr. u. v. 1149
Oranienstraße 6 sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1688
Oranienstraße 31, H., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bdh. 1 Tr. 1477
Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche u. zu vermieten. 1819
Philippstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 2094
Philippstraße 23 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1741
Platterstraße 8 zwei Mansarden-Zimmer und Keller an nur zwei stille Leute zu vermieten. Näh. Part. 2221
Rheinstraße 92 eine kleine Wohnung, 2 große arabe Zim. mit Küche u. Wasserl., an ruh. Leute zu verm. Preis 260 Mk. incl. Wasser. 1863
Riehstraße 4 Mansarde-Wohnung (2 Zim., 1 Küche) und ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 1968
Röderstraße 3, Bdh., Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör. Näh. Goethestraße 18, 2. 2176
Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727
Römerberg 14 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1936
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296
Saalgasse 16, Hth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätt zu vermieten. 985
Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 826
Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214
Schachtstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1870
Schulberg 6 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, nur an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 2362
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 579
Schwalbacherstraße 49, im Hths. 1. St., 2 Z. und R. u. v. verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2195
Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1666
Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closet im Abschl.), sowie ein hübscher Laden mit eb. gewölbt. Kell. zu v. N. Sedanstr. 11, Hth. B. b. Fr. Dembach. 2387
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 2. April 1894.

Adler.	Rosier, Kfm.	Limburg	Hotel Minerva.	Rose.	Ferndi, Fr.
Schneider, Kfm.	Halm, Kfm.	Limburg	v. Hagemeister, Klausdorf	Lessing, m. Fam. Petersburg	Ludwigshafen
Reinhard, Dr.	Küpper, Kfm.	Crefeld	v. Thaden, m. Fr. Breslau	Kuppenheim, Fr. Pforzheim	Brunk, Fr.
Limburg, Kfm.	Richard, Kfm.	Dengelstedt	Villa Nassau.	Kuppenheim, Fr. Pforzheim	Kirchheimbolanden
Utermack, Kfm.	Brinner.	Düsseldorf	Stavenhagen, Fr. m. T. Calais	Sir William Clayton Windsor	Brunk, Fr. Ludwigshafen
Foyer, Kfm.			Nonnenhof.	Lady Clayton. Windsor	Reibold, Fr. Freinsheim
Tielke, Kfm.	Eisenbahn-Hotel.		Hilmers, Kfm.	Weisses Ross.	Ritter, Frau Dr. Sembach
Knapp, Prof.	Baumann, Kfm.	Frankfurt	Marum, Kfm.	Pieper, 2 Fr.	Wagner, m. Fr. Zweibrücken
Raben, Kfm.	Orth	Lüttig	Barth, Kfm.	Weisser Schwan.	Klein, Lieut.
Bröking, m. Fr.	Wagner, Fkbk.	Stuttgart	Wartensleben, Frankfurt	Smit V.	Zangel, Lieut.
Littmann, Kfm.	Zum Erbprinzen.		Lichtwitz, Kfm.	Kinderdyk	Christmann.
	Sammel, Kfm.	Gedern	Braunschweig, Allendorf	Hotel Schweinsberg.	Brunk, Kirchheimbolanden
Altecaal.	Barisch, Kfm.	Hanau	Schneider, Dr.	Sperling, Fr.	Vellinghausen.
Hotel Block.	Brandt.	Weimar	Park-Hotel.	Lutz, Buchhändler Stuttgart	Kirchheimbolanden
Hertz, m. Fr.	Meyer, Fr.	München	Tietjens, Prof.	Dern, m. Fam.	Ohlert, Dr.
Schwarzer Bock.	Diedrich, Fr.	Würzburg	Pfälzer Hof.	Giesen	Krieger, Fr. Kaiserslautern
v. Hantelmann.	Bruder, Fkbk.	Stuttgart	Leuchten, 2 Hrn.	Vulbach, Kfm.	Brunk, Fr. Gr. Karibach
Schönert, Kfm.	Kuchel, Kfm.	Frankfurt	Barth.	Zur Sonne.	Ritter, Dr.
Cöllischer Hof.	Grüner Wald.		Wolz.	Intra.	Hotel Vogel.
Gutmann, Frankfurt	Weiss, m. Fr.	Pettenberg	Glockner, Kfm.	Hochheim	Windschmidt, Fkbk. Dresden
Hotel Dahlheim.	Stein, Kfm.	Fürth	Zur guten Quelle.	Pfeffer.	Werner, Kfm. Frankfurt
Stroof, m. Fam.	Hotel Hoppel.		Carus, Landmesser.	Hochheim	Hotel Weiss.
Behrend.	Goldschmidt.	Lahnstein	Böttcher.	Hochheim	Wagner, Dr. Zweibrücken
Herz, m. Fr.	Rust, m. Fr.	Schneeberg	Rhein-Hotel.	Taunus-Hotel.	Brunk, Kfm. Ludwigshafen
Eugel.	Schmitt, Kfm.	Würzburg	Bartelz, Reg.-Rath.	Goldschmidt.	Brunk, Kirchheimbolanden
v. Holleben.	Vier Jahreszeiten.		Müller.	Bonn	Osthelden.
Forkel, Fr.	Sciomon.	London	Philippis, Rent.	v. Seeger.	Osthelden, Dr. Karlsruhe
Einhorn.	van Krieken.	N.-Ingelheim	Römerbad.	Bollinger.	Adelmann, m. Fr. Stuttgart
Baer, Kfm.	Goldenes Kreuz.		Shoubaert, Fr. Baron.	Ri. s. Rentier.	In Privathäusern:
Gieskamp, m. Sohn.	Stein.	Lübeck	v. Schauburg, Fr.	Hotel Victorin.	Flohr's Privat-Hotel
Felsenberg, Kfm.			von der Broek, Fr.	Brunk, m. Fr. Ludwigshafen	Hauswaldt, Schloss Lahneck

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Wellrichstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1543
Wellrichstraße 19 ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Manfardwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2418
 In meinem Neubau **Blücherstraße 11** sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820

Junggesellen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten **Nicolaisstraße 10, Par. Näh. daselbst, 3. Et.** 853
 Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. **Römerberg 21.** 2127

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1878
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Sachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mithet zu vermieten. Näh. **Walfmühlstraße 19, 1 r.** 1814

Blücherstraße 18,

im Hinterhaus, 1 Manfard u. Küche per 1. April an kleine Familie zu vermieten. 1954

Dambachthal 2 freundl. Manfardwohnung an ruh. Leute auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 2425

Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern u. ver. sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151

Emserstraße 61, Stb., 1 Stube, Küche für 12 M. zu verm. 1955

Friedrichstraße 10, Boderb., ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör, per 1. Mai zu vermieten. 2417

Geisbergstraße 18 ist im Dachst. 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418

Serrngartenstr. 17 ein Zim., Küche, z. 1. April zu v. R. Part. 2154

Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955

Kellerstraße 9 freundl. Dachwohnung von 1 Zim. u. K. an ruh. Ver. bis 15. April zu vermieten. 2368

Moritzstraße 38 Manfard-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche (Abz. u. K.), an H. Familie zum 1. April zu vermieten. 1861

Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche auf April zu vermieten. 1844

Nöderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Boderb. 1 rechts. 1262

Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Specereiladen. 872

Schwalbacherstraße 51, 2. St., 1 Dachzimmer u. Küche zu vermieten. **Walramstraße 25** ist 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27, Laden. 1943

Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Boderb. Part. 450

Wellrichstraße 42 eine Manfard und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2102

Ein gr. Manfard-Zimmer nebst Küche u. Keller zu vermieten. Näh. **Karlstraße 38, Part.** 1963

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1886

Adolphsalles ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich.** 1933

Dieckstraße 10 ist der 1. Stock billig zu vermieten. Näh. beim **Wegger Keller, Part.** 2057

Gasienstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. 2330

Delaspesstraße 1 ist eine freundliche Manfardwohnung mit Glasabschl. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz, Ede der Friedrich- und Delaspesstraße.** 2378

Dogheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Boderb. 1 St. hoch. 640

Faulbrunnstraße 5 Manfard-Wohnung per sof. zu verm. 1018

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22747

Dartingstraße 9 sind große u. kleine Wohnungen mit 2 Kellern, Bleiche und Trockenständer zu vermieten. 1845

Säuerstraße 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225

Sirichgraben 7 per April oder früher eine H. Wohnung zu verm. 1739

Schacht 29 eine Wohnung zu verm. Näh. **Emserstraße 4a.** 20320

Sumboldtstraße 9 herrsch. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 1444

Sarkstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1886

Sarkstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128

Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754

Wegbergasse 26 H. freundl. Wohnung per April zu verm. 1902

Wegbergasse 29 Manfard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333

Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897

Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Wegzugs halber anderweitig zu vermieten. 2018

Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517

Nerostraße 42 H. Manfardwohnung zu vermieten. 1338

Philippstraße 35 ist eine schöne Frontispizwohnung sofort oder 1. April c. zu verm. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 409

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Platterstraße 48, Stb., eine H. Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2379

Rheinstraße 31 c. Frontsp.-W. nur a. ruh. M. p. 1. April z. v. 1985

Römerberg 1 Frontsp. und 2 H. Wohnungen zu vermieten. 891

Römerberg 27 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1996

Saalstraße 26 eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 245

Saalstraße 32 ist eine Manfardwohnung auf 1. April zu verm. 819

Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819

Schlachthausstraße 7, 3. Etage, 2 Wohnungen mit reichlichem Zubehör und komfortabel eingerichtet, per 1. April zu vermieten. Näh. in un. Comptoir **Bahnhofstraße 6.** **J. & G. Adrian.** 1856

Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey, 1 St. 1.** 2395

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey.** 364

Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1601

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Barterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. **Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer.** 1659

Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24881

Webergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlogis p. April zu verm. 230

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387

Wellrichstraße 5 Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 2311

Wellrichstraße 36 freundl. Manfardwohnung auf 1. April zu v. 1989

Wellrichstraße 39 Manfardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444

Wellrichstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. **Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller.** 1069

Wörthstraße 3 Manfard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1960

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987

Karl Schweissguth, Feldstraße 15.

Eine kleine Dachwohnung und eine kleine Werkstätte per 1. April zu vermieten. Näh. **Hochstraße 26. Stemmler.** 2103

Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. **Hochstraße 8.** 553

Eine feine große Herrschaftswohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet u. reichlichem Zubehör, seither vermietet zu 1600 M., ist für 1200 M. abzugeben. Näh. bei **Edelstein, Langgasse 4.**

In besser Lage der Langgasse erste Etage zu vermieten. Für **Kerze, Zahntechniker u.** sehr geeignet. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2438

Dachlogis zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 28.** 713

Manfardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 2, im Weggerladen.** 1336

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19, Villa Friesen, möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit Pension od. einger. Küche preisw. zu verm. **Gr. Garten.** 1791

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschl., möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Villa Siefta, Kapellenstraße 8, möbl. Wohnung, einz. 3. mit oder ohne Pension b. abzug. 1889

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Manfard u. Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906

Wainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587

Möblierte Wohnung,

auch einz. Zimmer, neu u. eleg. einger., nahe am Kurgarten, sofort zu vermieten **Friedrichstraße 5, 1. St. Badecim. vorh.**

Eine elegant möblierte Wohnung von 6 Zimmern in vornehmer Straße wegen Abreise vom 1. Mai bis 1. October billig zu vermieten. Offert. unter Chiffre **N. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.
Eine elegant möblierte **Bel-Etage** von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör, in schöner Lage, ist sofort preiswerth auf mehrere Monate oder länger zu vermieten. Näh. Auskunft erteilt das Immobilien-Bureau von **Carl Specht**, Wilhelmstrasse 40. 2399
Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten (Eppstein im Tannus). Näh. im Tagbl.-Verlag. 2347

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Gang Sonnenbergerstraße zw. 13 und 14), comp. möbl. Zimmer zu vermieten. 2161

Adelheidstraße 23 zwei od. drei gut möbl. Zimmer in einem freundl. Seitenbau billig zu vermieten. 2356

Adelheidstraße 44, Part., 1 oder 2 fein möbl. Zim. zu verm. 2146

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, feine Schlafzimmer. Bad. 2199

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein möbl. Zimmer zu verm. 2384

Adolphsallee 4 ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. 3 Tr. 2126

Adolphsallee 10, Part., möblirter Salon mit Balkon und Schlafzimmer zu vermieten. 2369

Adolphsallee möbl. Zimmer m. od. o. Pens. Näh. Abeggstr. 27, 2. Et. Pension zu vermieten. 2415

Albrechtstraße 8, Hth. 1 St., zwei einzelne möbl. Zimmer mit ob. ohne Pension zu vermieten. 2415

Albrechtstraße 30, Part., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 1416

Albrechtstraße 30, 3 St. r., ein auch zwei freundl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2437

Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125

Albrechtstraße 37 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 2407

Bahnstraße 1, 2. und 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 1454

Bahnstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2407

Bahnstraße 6, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2211

Beckstraße 12, 2 r., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 2125

Beckstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2190

Beckstraße 1, 1, zwei schöne möbl. Zimmer auf April zu verm. 1824

Beckstraße 3, 1 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 2308

Beckstraße 6 schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 2308

Bleichstraße 7 ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension zu verm. Näh. bei. 2169

Bleichstraße 9, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2306

Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 1704

Bleichstraße 15, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 2409

Bleichstraße 19 schön. Part.-Zimmer m. sp. Wand möbl. zu verm. 2403

Bücherstraße 6, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2355

Bücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 2409

Bücherstraße 8, 2 St. r., ist ein febl. möbl. Zimmer mit ob. ohne Pens. billig zu vermieten. 2403

Bücherstraße 12, 2. St., möbl. Z. mit ein. od. zwei Bett. zu verm. 2403

Große Burgstraße 4, 3 St., gut möbl. Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. 22679

Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 2426

Dambachthal 6 b, 2. Etage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2431

Dohheimerstraße 18, Hth. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2123

Dohheimerstraße 24, 2. St., hübsch möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2157

Dohheimerstraße 30 a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. 2307

Emserstraße 2, Part. links, gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1859

Emserstraße 19 einzelne und zusammenhängende gut möbl. Zim. preisw. zu verm. Mit guter Pens. 50-70 Mk. monatl. 2141

Emserstraße 40 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2123

Frankebrunnstraße 11, 2, hübsch möbliertes Zimmer, ev. m. Cab. billig zu vermieten. 2157

Frankebrunnstraße 6, 2 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2307

Frankebrunnstraße 10, 1 St., ein schön möbl. Balkonzimmer mit Kaffee 20 Mk. monatlich. 1859

Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1711

Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2404

Geisbergstraße 14, 2. St., möbl. Zim. u. Salons (jetzt neu Haus) billig zu verm. 2197

Geisbergstraße 18 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 2197

Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197

Gustav-Adolfstraße 3 jäh. Zimmer, möbl. oder unmöbl., 12-15 Mk. 2104

Hartingstraße 13, 1 St. r., fein möbl. Zimmer zu vermieten. 1871

Hartingstraße 9, 1 Tr. Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., zum 1. April zu vermieten. 10-12 Uhr. 2081

Helmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2275

Helmundstr. 40, Part., ein möbl. Zim. mit o. ohne Pens. z. v. 1755

Helmundstraße 40, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2278

Helmundstraße 47, 2 St., ein g. möbl. Z. m. u. ohne Pens. zu verm. 2278

Helmundstraße 48, Part. links, freundlich möbl. Part.-Zimmer (jetzt Einraum) mit oder ohne Kof. zu vermieten. 2278

Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100

Hermannstr. 12, 1. St. m. Z., sep. E., g. Pens. v. 40 Mk. an. 1876

Hermannstraße 18, 2 St., e. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1775

Hermannstraße 28, 3 L., 1 oder 2 möbl. Zimmer zu vermieten (mit oder ohne Pension). 2435

Herrnhagasse 3, 3 St., nahe der Burgstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eing. zu 15 Mk. monatlich zu vermieten. 2306

Jahnstraße 2, 2 r., Ecke der Karstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 2353

Jahnstraße 5, Stb. 2 St., sch. möbl. Z. f. 10 Mk. mit. zu verm. 2323

Jahnstraße 30 zwei schön möblierte Zimmer zum billigen Preise von 30 Mk., auch Clavierbenutzung, abgegeben. 1950

Jahnstraße 36 fein möbl. gr. Zimmer m. separ. Eing. (Part.) an einen Herrn zu verm. 2130

Kaiser-Friedrich-Ring 23, W., gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 2144

Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155

Kirchgasse 8, 1 St., gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2310

Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Messerladen. 2267

Kirchgasse 40, 1 u. 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2377

Leherstraße 11, ruhiges stilles Haus mit Garten, sind mehrere möblierte Zimmer, Salon mit Balkon, per 1. April zu vermieten. 1952

Louisenplatz 3, Bel-Et., sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 2055

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3 St. r., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. 2428

Louisenstraße 24, 3 St. l., ein gut möbl. Z. an ein Fr. z. v. 2377

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 2280

Marktstraße 26, 2. Stock links, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2261

Wickergasse 24, 1, ein sch. möbl. Zim., sep. Eing., billig zu verm. 2261

Worthstraße 6, Bdh. 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2391

Worthstraße 21 zwei Zimmer mit einem auch zwei Betten. 2391

Worthstraße 39 ein einz. möbl. Zimmer monatl. 10 Mk. zu verm. 1972

Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möbliert, in ruh. feinem Hause zu vermieten. 2384

Nicolasstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279

Ed. Nicolas u. Herrngartenstraße 2, Bel-Et. r., sind große hübsch möbl. Zimmer in feinem ruhigen Hause zu vermieten. 2405

Draniensstraße 19, Hochpart., elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 2405

Draniensstraße 27, Bel-Et., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2156

Draniensstraße 37, Gartenh. 2 rechts, ein gut möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 2263

Pagenstecherstraße 2 ein febl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1955

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 2263

Rheinstraße 45, Papierladen, schönes Zimmer, möbl. oder unmöbl., zu vermieten. 2068

Rheinstraße 46 möbl. Zimmer zu vermieten. 2359

Rheinstraße 62, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2289

Römerberg 3, 1 St. r., zwei g. möbl. Z. m. o. ohne Pens. z. v. 2375

Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2288

Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 600

Saalgasse 3 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Schulberg 10, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gesunde freie Lage, separ. Eingang. 2266

Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alteckseite), 2 möbl. Z. z. verm. 2152

Schwalbacherstraße 53, 1, ein einz. möbl. Stubchen gl. zu verm. 2401

Schwalbacherstraße 63, Bdh. Dachl. r., ein einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2263

Schwalbacherstraße 63, S. 2 L., möbl. Zimmer sof. z. v. 1790

Sedanstraße 5, Bdh. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit einem od. zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 2435

Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678

Sedanstraße 9, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1700

Für einen Arzt passend.

Tannusstraße 32, im 1. Stock, 3 gut möblierte Zimmer, welche bis jetzt Herr Dr. Moser inne hat, p. 1. April anderweitig zu verm. 2189

Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Wader im Hause. 1056

Walramstr. 17, Part. l., ein möbl. Part.-Z. m. o. ohne A. z. v. 2377

Webergasse 41, 1 r., ein r. möbl. Zimmer zu verm. 1587

Webergasse 45, Bdh. 3 St. l., möbliertes Zimmer z. vermieten. 2185

St. Webergasse 6, 1. u. hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2227

Weilstraße 8, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2127

Weilstraße 12, 1 St., möbl. Wohn- u. Schlafzim. einen a. zwei Herren, ev. m. Pens. 2267

Weilstraße 3 ist ein gr. gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 2267

Weilstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 1335

Weilstraße 13, 1 St. r., ein einz. möbl. Zimmer zu verm. 2367

Weilstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 2367

Weilstraße 30, 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2267

Weilstraße 31 sind 2 schön möbl. Zimmer (3 Betten), zusammen od. auch einzeln, mit und ohne Pension zu vermieten. 2267

Worthstraße 3, 1, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

Worthstraße 16, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1587

In seinem ruhigen Hause sind ein Salon u. zwei Schlafzimmer, ineinandergehend, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Entfernung 2 Minuten vom Bahnhofe und von der Dampfbahn. Einzusehen täglich bis Mittags 3 Uhr Herrgartenstraße 7, 1. Etage. 1705

Ein Salon nebst Schlafzimmer

mit oder ohne Pension zu verm. Nicolassstraße 22, 4. 2251
Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenhaus. 1780

Möbl. Zim., am liebsten a. sol. Arb. z. verm. Häfnergasse 7, Butterladen. 2240
Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1. St. 1447

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 2402
an einem möblierten Zimmer mit gut bürgerlicher israel. Kost per sofort zu vermieten Nerostraße 26, 1. St. 2086

Heil Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2086

Kranienstraße 15 eine Manfarge möbliert oder unmöbliert an eine anständige Person zu vermieten. 2201

Saalgasse 26 eine möblierte Manfarge zu vermieten. 1245
St. Schwalbacherstr. 8 eine möbl. Manf. mit Doppelbett zu verm. 2429

St. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Manf. sogleich zu v. 2326
Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manfarge zu verm. 2053

Eine schön möblierte heizbare Manfarge billig zu vermieten. Näh. Weißstraße 10, Part. 2076
Albrechtstraße 37 erh. ein reines Arbeiter Kost u. Logis. Näh. Part. 2150

Vertraumstraße 3, Dahl., erh. zwei reines Arbeiter Kost u. Logis. 2328
Weichstraße 3, 1. erh. reines Arbeiter Logis. 2071

Prantenstraße 10, 1. St. erh. reines Arbeiter Kost und Logis. 2060
Gellmundstraße 47, 2. St. erh. zwei anst. Leute Kost und Logis. 2340

Girshgraben 10 erh. Arbeiter Kost und Logis. 1991
Nehrgasse 18 erhält reines Arb. Kost u. Logis p. Woche 7 Mk. 2427
Dramenstraße 15, 2. St., l. j. anst. B. vollst. g. Kost u. Logis erh. 2430

Kranienstraße 23, Hinterh. 2 St. rechts, l. jung. Leute vollst. Kost und Logis erhalten. 2420
Philippstraße 9 erh. anständiger junger Mann Schlafstelle (auch mit Kost). Frau Müller. 2076

Schachtstraße 6 erhalten reines Arbeiter Schlafstelle. 2060
Schachtstraße 8 erhalten reines Arbeiter Logis. 2340

Schwalbacherstraße 51, 2. St., erh. reines Arbeiter Kost und Logis. 2076
Walramstraße 22 erh. ein sauberer junger Mann Schlafstelle. 2060

Beltrichstraße 7, 1. St., erh. zwei best. Arbeiter Kost und Logis. 2340
Westendstraße 8, 2. St. l., erh. ein ob. zw. f. Arb. sch. Logis. 2071

Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1. St. l. 2076
sol. Arb. oder Arbeiterinnen erhalten reines Schlafstelle. 2060

Zwei Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1. St. l. 2340
zwei reines Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Walramstr. 6, 1. L. 2340

Ein auch zwei Mädchen erh. Schlafst. Näh. Beltrichstraße 27, 2. St. l. 1988

Leere Zimmer, Manfargen, Kammern.

Karstraße 11, 1. Etage, ein Zimmer mit sep. Eingang. 2117
Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513

Adelheidstraße 52 ein leeres lust. Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 2185
Blücherstraße 24 ein Parterrezimmer u. eine Manfarge leer oder möbl., eventl. getrennt, zu vermieten. 2062

Capellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Feldstraße 15 ist 1 großes Parterrezimmer zu vermieten. 1851

Karl Schweissguth. 1215
Feldstraße 26, 1. St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 829

Darlingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu verm. 1928
Michelsberg 9a ein schönes Zimmer zu vermieten. 2301

Morikstraße 64, Stb., hübsches leeres Zimmer mit separatem Eingang s. v. 1750
Morikstraße 42, 2. Tr., 1. Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu verm. 1988

Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 2390

Schulberg 9, 2. Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 16778
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2301

Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 866
Webergasse 3, Part. bei Müller, 1 Zim. zu verm. 23451

Weißstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manfarge zum 1. April zu vermieten. 520
Weichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 2331

Westendstraße 15 ein. unmöbl. Parterrezimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 2382

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1. Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 2301
Ein einzelnes Zimmer, ev. Manfarge, abzugeben. Näheres Albrechtstraße 25, 2. Tr. 2382

Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 565
Ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, kann freundliches Zimmer bei einer j. Witwe erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2349

In der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Parterrezimmer, zu einem Bureau geeignet, auf 1. April, auch später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2331

Albrechtstraße 3 eine große Manfarge auf gleich zu vermieten. 2382

Albrechtstraße 21 eine große Manfarge auf 1. April zu verm. 888

Beltrichstraße 8 eine Manfarge zu vermieten. 2305

Emserstr. 19 gr. Manfarge a. einz. Frau zu v. St. Part. 1910

Heidstraße 19 heizbare Manfarge auf 1. April zu vermieten. 2128

Häfnergasse 5 eine Manfarge zu vermieten. 2182
Gellmundstraße 16 unmöblierte Manfardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 1538

Gellmundstraße 37 Manfarge a. einz. Pers. auf 1. April z. verm. 1698
Gellmundstraße 42 ist eine schöne Manfarge an ruhige Person zu vermieten. 2372

Karlstraße 15 eine heizbare Manfarge an eine ruhige einzelne Person zu vermieten. 1815

Karlstraße 32 Manfarge-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1698
Rheinstraße 46 l. heizb. Manf. zu vermieten. 2358

Rheinstr. 39 zwei grade Manfardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
Schwalbacherstraße 49 zwei Kammern sofort zu vermieten. Preis M. 12,50 p. Monat. Näh. Schwalbacherstraße 47, B. 2440

Schwalbacherstr. 71 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 2325
Stiftstraße 21 Manfarge zu vermieten. 2158

Weißstraße 18 eine heizbare Manfarge auf 1. April zu verm. 2158

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Michelsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Reiterwagen zu verkaufen. 2180

Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Bohn. zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2. St. r. 1957

Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1183
Morikstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854

Koonstraße 6 ein schöner Pferdestall für 2 Pferde mit Gaisenträume, sowie eine Werkstätte und ein Flaschenbierkeller sof. zu verm. 2270

Schulberg 11, 1. r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu verm. 377
Wein Keller zu vermieten Dohlemerstraße 17. 2295

Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Adlerstraße 21, Laden. 1620

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Stern's Bureau befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 33, sondern 4253

Goldgasse 12, 1. St.

Central-Bureau,

Goldgasse 5, (Frau Warlies) Goldgasse 5,

sucht in den Rheingau eine ältere Kindergärtnerin, eine gute Herrschaftsköchin und ein Zweitmädchen, welches gut bügelt, sodann für hier ein besseres Hausmädchen (20 Mk.), mehrere im Kochen bew. Kleinmädchen zu einz. Damen u. Herrschaften v. zwei bis drei Personen, ein pers. Pension-Zimmermädchen, eine pers. Restaurationsköchin (50 Mk.), zwei Pensionsköchinnen (30-35 Mk.), ein einfach. Büffelmädchen, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen.

Gesucht eine gebildete Französin, welche für Abends größere Kinder beaufsichtigt. Meldungen brieflich unter Chiffre H. J. 186 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Mai oder früher ein

geb. evangel. Fräulein o. Kindergärtnerin zu drei Kindern v. fünf u. drei Jahren u. sieben Monaten. Dieselbe muß in der Kinderpflege durchaus erfahren, zuverlässig und im Besitze guter Zeugnisse sein. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4186

Tüchtige Verkäuferin für Manufacturwaaren, die gleichzeitig Schaufenster decoriren kann, sucht G. H. Lugenbühl. 4037

Tüchtige Verkäuferin und eine Kassirerin für ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Offerten mit Zeugn.-Abschr. unter A. H. 705 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4105

Ein hiesiges Schuhwaarengeschäft sucht ein intelligentes

Lehrmädchen

aus guter Familie unter constanten Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4280

Tücht. Kleidermacherin f. dauernd gei.; auch l. Mädch. d. Kleiderm. unentgeltlich erl. E. Langewand, Kochstraße 1, 2.

Tüchtige Tailleurarbeiterin sofort gesucht Vertraumstraße 3, 1. r.

Gute Nähmädchen gesucht Lehrstraße 2, 3 St. 1.
 Angehende Nähmädchen per sofort gesucht. Moritzstraße 9, Part.
 Gebühte Rockarbeiterin gesucht Moritzstraße 18, 2 Tr.
 Ein Mädchen, welches nähen kann, gesucht Hellmündstraße 18, 2.
 Eine Weißzeugwäherin, sow. ein Lehrmädch. gef. Dogheimerstraße 6, 5. 11.

Ein Mädchen, das im Nähen (auch Weißzeug) tüchtig ist, gesucht Nerobergstraße 22. 3966

Ein wohlgezogenes junges Mädchen kann als **Lehrmädchen für Sticken** eintreten. Meldungen zwischen 10—12 Uhr. 4066

Victor'sche Kunstanstalt.

Taunusstrasse 13.

Ein junges Mädchen kann zur **Ausbildung als Stickerin** und ein solches zur **Ausbildung im Zeichnen** unter günstigen Bedingungen eintreten. Meldungen zwischen 10—12 Uhr. 4065

Victor'sche Kunstanstalt. Taunusstrasse 13.

Lehrmädchen und tüchtige Rockarbeiterinnen für sofort gesucht. Sich zu melden zwischen 1 und 2 Uhr Moonstraße 1, 2.
 Mädchen können das Kleiderm. u. Zuschn. erbl. erl. Moritzstr. 9, P. 3889
 Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen. Näh. bei **W. Kraft**, Taunusstraße 8, 2 St.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Marktstraße 22. 3671
Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Kellerstraße 12, 3. 3867

Mädchen f. Kleidermachen erbl. u. unentgeltlich erl. Zahnstr. 9, Stb. P. 3867
 Zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Moritzstraße 18, 2 Tr.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14. 3046

Lehrmädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen das Buchgeschäft erlernen. Eintritt sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4207

Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 4254

6. Mädchen v. Lande kann d. Kleidermachen erl. Moritzstr. 8, Stb. P. 1. Ein junges Mädchen kann das Mantelnähen unentgeltlich erlernen Wellrigstraße 16, 2. 4096

Eine Näherin, welche in d. Wäsche-Verfertigung findet dauernde Stellung bei 4088

G. H. Lugenbühl.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namentlichen gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 3055

Lehrmädchen (Modest.) gesucht. **Ch. Rücker**, Römerberg 11.

Ein anständiges Mädchen kann die Maschinenstrickerei erlernen, nach Wunsch d. Wollwaaren-Geschäft mit erlernen Ellenbogengasse 11. 3255

Ein Büglerin wird auf einige Tage der Woche gesucht Frankenstraße 26. **Bügel-Lehrmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4267

Ein tüchtiges Waschmädchen sofort gesucht Marktstraße 12, Stb. Part. Eine Wäscherin wird gesucht Wehlstraße 20, Stb. 4081

Tüchtige Wäscherin oder Mädchen gesucht Frankenstraße 7. Ein Monatsmädchen gesucht Bleichstraße 2, 2. 4081

Durchaus zuverl. Monatsfrau od. Mädchen gef. Philippsbergstr. 39, 1 r. Monatsmädchen von 10—3 Uhr gesucht Adelhaidestraße 55, Part. 4213

Unabhängige Monatsfrau gef. Näh. Marktstraße 38, 1, zwischen 10 und 12 Uhr.

Reinliches Monatsmädchen oder Frau gesucht Goethestraße 1 d, Part. Junges Monatsmädchen gesucht Goethestraße 1 f. 4283

Unabhängige reinliche Monatsfrau gesucht Philippsbergstraße 5, 2. St. 4223

Ein Monatsmädchen für Morgens sof. gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 4239

Ein Monatsmädchen gesucht Webergasse 42, 1 r. Gefucht Monatsmädchen für kleinen feinen Haushalt Rheinstraße 89, Part. r. 4206

Gefucht eine reinliche tücht. Monatsfrau. Näh. Wöhrstraße 20, 1 Tr. Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 30, Part. 1. 4206

Ein tüchtiges Monatsmädchen oder eine Frau gesucht von 7—12 Mittags. Näh. Goethestraße 36, 1. 4206

Jemand zum Bedragen auf gleich gesucht Bleichstraße 16. Eine Frau zum Bedragen gesucht Marktstraße 8. 4206

Mädchen für Stundenarbeit gesucht Louisenstraße 41, 1 r. Orbl. Mädchen tagsüber a. gl. gesucht Elisabethstraße 13. 4098

Auf gleich ein sauberes Kindermädchen Tags über gesucht Abeggstraße 11, 1. Etage. 4214

Junges Mädchen zu Kindern tagsüber gef. M. Schwalbacherstraße 3, 3. Ein braves f. Mädchen Tags über gesucht Ellenbogengasse 7, Stb. 1. St. 1. 4214

J. Kraft. Mädchen f. Kinder Nachm. gesucht Philippsbergstraße 15, 3 Tr. Zum Ausfahren eines Kindes wird für einige Stunden des Tages ein junges Mädchen gesucht. Meldungen Elisabethstraße 19, Pension Stein. 4214

Ein ordentliches sauberes Mädchen wird zur Beaufsichtigung zweier Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren für Vormittags zwei Stunden und Nachmittags sofort gesucht Elisabethstraße 5, 1. 4214

Gefucht eine Köchin f. Pension, eine Hotelköchin, eine Kaffee-köchin, zwei Zimmermädchen für Pension, ein tüchtiges Alleinmädchen, zwei Küchenmädchen, eine angeh. Jungfer, welche schneiden kann. Bür. Germania, Säfnergasse 5. 4076

Ein Laufmädchen wird gesucht. **Ludwig Schramm**, Schuhlager, Museumstraße 3.

Laufmädchen gesucht. **H. Zahn**, Kirchgasse 28. Ein einfaches Mädchen, welches gründlich kochen lernen will, möge sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4198

Eine perfecte Köchin für eine große Pension gesucht. Näh. in Pension Internationale, Mainzerstraße 8.

Eine mit guten Zeugnissen versehene selbstständige fein bürgerliche Köchin gesucht. Nachfragen Kapellenstraße 63, Morgens zwischen 9 und 11 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

Köchin.

Eine perfecte Köchin gegen hohen Lohn sofort gesucht Schlachthaus-Restaurations.

Gesucht

wird für sofort eine fein bürgerliche Köchin, die Hausarbeit übernimmt, waschen und gut bügeln kann. **Lackner**, Nerothal 43 b.

Eine f. bürgerl. Köchin gesucht Kapellenstraße 17. Gefucht eine selbst. Restaur.-Köchin u. Schwalbach, tücht. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit für eine Restauration, gewandtes Haus- und besseres Kindermädchen nach Rüdesheim durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Selbst. Köchin (Rheingau) sofort gesucht. **Müller's Bür.**, Mosbach. 4001

Kaffeeköchin gesucht Taunusstraße 15. Suche br. f. Mädch. zum Kleid., mehr. Hausmädch. Bür. Goldg. 17, 1. 3892

Ein williges tüchtiges Mädchen gesucht Metzgergasse 18. Ein einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. r. 3570

Ein stilles Mädchen vom Lande sofort gef. Gemeindebadgässchen 3. 3736

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. Ein fleißiges Dienstmädchen sofort gesucht Taunusstraße 13, 3. 3959

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, P. Gefucht

Adelhaidestraße 3 gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. 3976

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, in allen häuslichen Arbeiten, im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, gesucht auf 15. April Humboldtstraße 6, 1 St. 4054

Ein Mädchen, welches gut nähen, etwas waschen u. bügeln kann, wird zu zwei Kindern von 5 und 7 Jahren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3198

Eine Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 10, 1. Bleichstraße 4, 3. St., wird ein Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht. 4208

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Herrngartenstraße 6, Part. von 14 bis 16 Jahren sofort gesucht Bleichstraße 14, Part. 4188

Ein Mädchen gesucht ein zuverlässiges gefestigtes Mädchen, welches womöglich schon in einem Badhaus thätig war, Spiegelgasse 9.

Tüchtiges Mädchen gleich gesucht Wellrigstraße 28, 2. Ein braves Mädchen gesucht Ellenbogengasse 11, Wollgeschäst. Ein ordentl. Dienstmädchen sofort gef. Rheinstraße 37, Blumenladen. 4266

Sauberes Mädchen gesucht Hellmündstraße 58. Ein starkes einfaches Mädchen sof. gesucht Schützenhofstr. 3, 1. St. 4266

Gesucht tücht. Mädchen aller Branchen gegen hohen Lohn durch **Dörner's Central-Bureau**, Wühlgasse 7.

Ordnentliches Mädchen gesucht Dranienstraße 3, 2. Ein braves propres Mädchen, welches zu kochen und Hausarbeit versteht, zum 15. April gesucht Moritzstraße 21, 1. 4206

Ein tüchtiges Mädchen, welches zu kochen u. Hausarbeit versteht, sofort gesucht Marktstraße 25, 1. 4206

Für besseres Restaurant hier wird an das Blüffet ein solches tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (guter Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. **Mädchen gesucht**, tücht. f. fein bürgerl. arbeit versteht, gute Zeugnisse besitzt, für kleinen Haushalt Neubauerstraße 10, 2. St. 4225

Ein Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. Ein braves Mädchen für einen kleinen Haushalt auf 10. April gesucht Michaelsberg 10, 2 Tr. 4206

Ein tüchtiges, nicht zu junges Dienstmädchen auf sofort gesucht. C. Stahl, Kirchgasse 46. 4204

Geisbergstraße 4 ein Mädchen für Stücken u. Hausarbeit gesucht. Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Stiftstraße 4. 4204

Ritter's Bureau (Znh. Löh), Webergasse 15, sucht zum 15. April und sof. zwei perfecte erste Herrschaftshausmädchen, Kammerj. u. durchaus tüchtig und gediegen, mehrere f. vgl. Köchinnen u. Mädchen für allein, einfache Landmädchen für Küchenarbeit, Hausmädchen für Hotel (25 Mt.), Pensions-Zimmermädchen, feines, für Hotels bei und Kaffeeb. (25-30 Mt.), Hotel, Pensions- und Restaur.-Köchinnen, Büffetfräulein für feines Restaurant, gegen hohen Lohn Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen und Alleinmädchen. Näheres Webergasse 46, Stb. 1.

Ein Mädchen gesucht Karlstraße 14, Part.

Wellstrasse 9 wird ein Mädchen gesucht.

Gejucht zum 15. April ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, Nicolaststraße 17, Part.

Tüchtiges Küchenmädchen sofort und perfecte Köchin zum 15. April gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4235

Ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Taunusstraße 26, Conditorei.

Mehr. kräft. Landmädchen, w. gei. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 1. Gei. mehr. Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kochen l., sow. Hausmädchen, w. a. bürgerl. kocht, für Herrsch.-Haus. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Gejucht ein jüngeres Mädchen für Haus und Küche f. kleinen herrschaftlichen Haushalt zum 9. April Geisbergstraße 44, 1.

Ein unverheiratheter Herr sucht zur Führung seines Haushaltes eine geistige Persönlichkeit aus besserer Familie. Kenntnisse der Küche, sowie gute Referenzen erforderlich. Offerten unter B. J. 140 an den Tagbl.-Verlag. 4222

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Goethestraße 1b.

Küchenmädchen v. Lande sucht sofort Webergasse 15, 2.

Ein starkes Mädchen für Küche u. Hausarbeit gei. Goethestr. 1, P. 4249

Ein braves Alleinmädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, zum 15. April gesucht. Adolphsalze 8, 1.

Gewandtes Zimmermädchen, w. gei. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Ein einfaches Mädchen für jede Arbeit gei. Röderstraße 3, Wirthschaft.

Gejucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 2 St.

Gejucht ein junges Mädchen von 14-15 Jahren, vom Lande, für eine kleine Familie. Näh. Driemaststraße 47, Stb. 2 Tr. 1.

Braves kräftiges Mädchen, das sich jeder Arbeit willig unterzieht, sofort gesucht in der Wäscherei Louisenplatz 2.

Ein junges Mädchen wird für alle Arbeiten gesucht Schulgasse 8, Laden.

Ein junges Mädchen auf 15. April gesucht Hermannstraße 13, Part.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Moritzstraße 39, Mittelbau 1. Stod.

Gei. zwei Mädchen für kl. Haushalt (hoher Lohn) Schachtstraße 5, 1. St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Mehrere tüchtige Erzieherinnen, Gouvernante, Kinderfräulein, sprachkundig und musikalisch, Kammerjungfer, w. gerne i. Ausland geht, durchaus empfehlenswerthe Haushälterin l. auf ein grosses Gut empf.

Ritter's Bür. Inh. Löh, Webergasse 15.

Zwei Mädchen, fremd, mit guten Zeugn., aus bess. Familien, suchen Stellen sofort als Erzieherinnen zu größeren Kindern. Röderstraße 29, 3 St.

Tüchtige Verkäuferin mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle in einer Metzgerei. Näh. Hellmündstraße 37, 1.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, Dürriesen, sucht Stellung in einer feinen Conditorei. Nachzuzufragen Zahnstraße 14.

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stellung in Brod- und Feinbäckerei oder Buttergeschäft. Gute Zeugnisse vorhanden. Gei. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung (Ausbessern), täglich 80 Pf. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4220

Ein Fräulein, welches gut Platt- und Buntsticken kann, sucht Stellung in einem Geschäft als Stickerin o. Verkäuferin. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4185

Eine Näherin, tüchtig im Ausbessern von Weißzeug, Gardinensöpfen, sucht Beschäftigung.

Näh. Friedrichstraße 44, Laden.

Eine Bagerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Stb.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen.) Näh. Adlerstraße 8.

Eine unabhängige Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Römerberg 13.

Heiz. Waschfrau f. Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Mädchen f. Beschäftig. (Waschen u. Putzen) Walramstraße 4, i. D. r.

Eine Putzfrau sucht noch Beschäftigung. Hochstraße 5.

Monatsfrau f. wegen Abz. der Herrsch. Stelle. Hellmündstr. 18, Mans.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 1, Part.

Eine junge reind. kinderl. Frau f. Monatsstelle. Näh. Steingasse 10, P.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Webergasse 50, Stb. 2 St.

Änzt. Mädchen f. Monatsstelle für Morgens. Wehndstr. 8, Bdh. 4 St.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 59, Seitenb. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 32, Bdh. 3 Tr.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Dieselbe würde auch ein Kind des Mittags ausfahren. Karlstraße 26, Stb. D.

Ein gewandtes Zimmermädchen, 5-jähr. Zeugnisse, eine gute fein bürgerliche Köchin empf. B. Germania, Saffnergasse 5.

E. junge reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 18, 1 St.

bei Schmidt, Schuhmacher.

Eine Perl. f. Monatsst. o. e. Kind auszur. Friedrichstraße 47, Metzgerl.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 18, Bdh. Dach.

Junge saubere Frau sucht Monatsstelle. Herrmannstraße 2, 1.

Eine Frau sucht Aushülfs- o. Monatsstelle. Karlstraße 13, Stb. Part.

Ein fleißiges Mädchen sucht auf gleich von Morgens bis Nachmittags o. Abends Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Stb. 3 St.

Ein braves reinliches Mädchen sucht für Morgens Beschäftigung. Näh. Wellstrasse 25, Bdh. Dach.

Ein älteres gebild. Mädchen, das willens ist, nach Amerika zu gehen, in Krankenpflege nicht unerfahren, über 12 Jahre bei einer Herrschaft, sucht noch für einige Monate eine Stelle zur Aushülfe oder passende Beschäftigung. Offerten unter B. J. 175 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine geb. erfahrene Dame sucht z. kommand. Saison Stellung in einer Fremden-Pensions-Villa z. selbst. Oberaufsicht u. Zeit. derj. Gei. Off. sub Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Änzt. Köchin f. Kochstelle (übern. auch Hausarb.). Helenenstr. 26, 3 St.

Perfecte Köchin mit langjährigem Zeugnis sucht Stelle, auch zur Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4212

Gute Köchin, sehr zuverlässig u. reinlich, mit guten Zeugnissen, sucht für gleich od. sp. Stellung in bess. Hause. Elisabethenstraße 15, 3. St.

Fein bürgerl. Köchin (g. 3.), geht auch als Allein- oder Hausmädchen, empfiehlt Stern's Bür., Langgasse 33.

Eine ältere tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle in einem ruhigen Hause. Näh. Mauergasse 16, 1 St.

Eine ältere perfecte Herrschaftsköchin sucht auf bald eine Stelle bei einer feinen Herrschaft oder in feiner Pension. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter C. H. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel- u. Restaurations-Köchinnen gegen hohen Lohn, fein bürgerl. Köchinnen, eine desgl. nach Rüdesheim, ein Kinderfräulein oder Kindergärtnerin zu drei- u. vier- u. fünfjähr. Kindern, ein Herrsch.-Hausmädchen, Büffetfräul., Stellerinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen, Küchenmädchen, Spülmädchen, Wäschmädchen, eine Weißzeugbesitzerin oder älteres Zimmermädchen sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Herrschaftsköchin, eine f. b. Köchin, ein Küchennädchen, ein Mädchen zu Kindern oder kl. Familie empf. Eichhorn's Bureau, Herrmannstraße 3.

Eine mit vr. Zeugn. versehene perf. Herrschaftsköchin, sowie adrette fein bürgerl. Köchin mit 3-jähr. Zeugn. empfiehlt

Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Ein gebildetes Fräulein, 30 Jahre, Styr., in häuslichen Arb. und Küche erf., f. Stellung als Stütze der Hausfrau od. zur Pflege u. Gesellschaft b. einer alt. Dame od. Ehepaar. Näh. Abeggstr. 2, Part.

Änzt. Mädchen sucht Stellung für den Sommer, am liebsten nach Schwalbach, zu gr. Kindern oder auch als Hausmädchen. Näh. Viebricherstraße 19, 2.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Wellstrasse 10, Stb. 1 St.

Ein gut empf. Mädchen aus b. Familie, w. v. Jahre in größ. Hause thätig war, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Kammerjungfer oder erstes Zimmermädchen. Gei. Offerten unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. Herrschafts-Personal aller Branche. B. Fr. Wiss. Goldg. 17, 1.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Faulbrunnenstraße 5, Bdh. D.

Ein f. w. Mädchen mit guten Zeugnissen f. St. als einf. Hausmädchen. Näh. Mauergasse 16, 2 St. 1.

Ein tüchtiges Alleinmädchen sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Ein besseres Mädchen sucht sofort Stelle zu größ. Kindern. Zu erfragen Zahnstraße 14.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle zu einzelnen Damen oder sonst in einer kleinen Familie. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon bei feineren Herrschaften gedient hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Goldgasse 23, 2 Tr.

Ein in der feinen Küche erfahrenes besseres Mädchen sucht Stelle als Haushälterin, geht auch als Köchin in feines Haus. Friedrichstraße 28.

Ein gebildetes Mädchen wünscht mit einer Herrschaft ins Ausland zu reisen. Näh. Delaspeestraße 7, 3. St.

Ein jung. Mädchen aus guter Familie von auswärts sucht St. als Stütze oder in einem Laden (Bücherei od. Schuhbranche). Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn geachtet. Näh. Zahnstraße 21, 3 r.

Ein geb. Fräulein, 24 Jahre alt, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung von Kindern. Adresse: Martha Krügel, Deutscher Hof, Bad Ems.

Ein ordentliches Mädchen (Waise), welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Kirchgraben 12, 2 Tr. 1.

Ein junges besseres Mädchen, im Schneidern, wie in allen feinen Handarbeiten erf. und das auch Clavier spielen kann, sucht Stelle zu Kindern. Zu erfragen Nicolaststraße 13, Stb. Part.

Ein f. Mädchen f. Stelle in anst. Hause zu Kindern. Näh. Hochstraße 18.

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle. Schwalbacherstraße 31, Hinterh. 2 Tr.

Ein Fräulein, welches perfect französisch spricht, musikalisch ist, seine Küche versteht, sucht als Stütze oder zu Kindern Bureau Germania, Sätnergasse 5.

Ein tücht. Mädchen mit jähr. best. Zeugn. f. Stelle. Schachtstraße 4, 1. anständiges Hausmädchen sucht Stelle. Nerostraße 24.

Ein anst. Mädchen, w. selbstst. kochen kann und die Hausarbeit grdl. versteht, f. Stelle. N. Paulinenstift.
Ein besseres Hausmädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Stelle auf 1. Mai, am liebsten als Hausmädchen oder zu Kindern. Offerten unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

E. j. r. Mädchen f. St. N. Elisabethenstraße 12, B.
Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen nach auswärts auf sofort oder später. Näh. Hermannstraße 3, 2 St.

Ein geb. Fräulein, welches nähen, frisieren kann, in allen feinen Handarbeiten erfahren ist, sucht St. als Jungfer. Näh. Röderstraße 12, 1. St.

Ein in allen Zweigen des Haushalts durchaus erfahreneres besseres Mädchen sucht Stelle. Näh. Röderallee 12, 1 St.

Ein alleinst., sehr achtbares Mädchen in gelehten Jahren, in sämtlichen häuslichen Arbeiten f. bewandert, wünscht Stelle in einem Kurhaus. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4205
Ein ordentliches besseres Mädchen von auswärts sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Paulinenstift.

Ein geb. i. Mädchen, versehen mit guten Zeugn., sucht Stellung als Kinderfräulein oder zur Stütze. Näh. im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen gelehrtens Alters sucht auf sogleich Stelle als Hausmädchen in einem feinen Hause. Näh. Karlstraße 30, Mittelb. 2 St.

Ein älteres erfahreneres Kindermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstraße 45, Stb. 1 St.

Ein reinliches williges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Hellmündstraße 41, Stb. Part.

Älteres Mädchen sucht Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näh. Viebrichstraße 13, Part.
Ein Mädchen sucht Stelle. Balmhölzstraße 22.

Ein Mädchen, welches Kleidermachen, frisieren und serviren kann, sucht Stelle in einer besseren Familie auf gleich oder 15. April. Ein gutes Zeugnis kann vorgelegt werden. Näh. Blücherstr. 20, E. B. 4243

Ein braves Mädchen vom Lande sucht auf gleich oder später Stellung. Näh. Steingasse 13, Vorderhaus 3. St.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näh. Frankstraße 5, Stb. Part.

Ein Hausmädchen sucht Stellung; am liebsten in einer Pension. Näh. Nerostraße 32, Bbh. 3 Tr.

Fräulein, 24 J. alt, in Haus- und Handarbeit gründlich erfahren, sucht passende Stelle auf sofort oder später. Gest. Off. unter N. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn., welches selbstständig gut bürgerl. zu kochen, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht bald. St. Zu erfragen Morigstraße 9, Mittelb. 1 St. r.

Flott. Hotelzimmerm., vier j. 17-jähr. Allein, e. nett. Kinder- u. Küchenmädch. empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Adlerstraße 50, 2 St.

Ein tüchtiges Alleinmädchen sucht Stelle. Näh. Sätnergasse 17, S. 1 St. anst. reinl. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 3 St. r.

Ein junges Mädchen v. Lande f. Stelle. Louisestraße 20, Dach.
Ein braves reinliches Mädchen sucht Stelle für gleich oder 15. April. Zu erfragen Nerostraße 40.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Adlerstraße 61, Stb.

Ein alt. alleinstehendes Mädchen sucht tagsüber bei einer leidenden Dame oder fl. Familie Beschäftigung. Näh. Sebanstraße 7, Stb. 2 St. l.

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädch. allein. Louisestraße 35 a, im Laden.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon ein Jahr bei Kindern war, wünscht ähnliche Stelle. Näh. Albrechtstraße 28, 2. St.

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Feldstraße 9, Laden.

Zwei bess. Mädchen suchen St. in seinem Hause als Zimmermädchen, auch in Pension als Zimmer- u. Serviermädchen. Näh. Tagbl.-Verlag. 4181
Ein Alleinmädchen sucht sofort Stelle. Näh. Paulinenstift.

Nach auswärts
Sucht ein bess. Mädchen, welches alle häusl. Arbeiten gründl. versteht, sowie im Schneider und Weibnähen perfect ist, baldigst Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4199

Ein junges fleiß. Mädchen sucht sofort Stelle in kleinerer Familie oder auch zu einem Kinde. Näh. Weißstraße 9, Frontsp.

Tüchtiges fremdes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, mit vierjähr. Zeugn., sucht Stelle durch Frau Müller, Metzgergasse 14.

Fremdes junges großes starkes Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle für Hausarb. durch Frau Müller, Metzgergasse 14.

Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und gute Atteste besitzen, suchen Stellung. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Eine geb. Norddeutsche sucht Stelle zu Kindern. B. Germania.
Ein nett. Mädchen vom Lande (hier fremd) f. Stelle. Schachtstraße 5, 1.
Ein Mädchen, in jeder Hausarbeit und im bürgerlichen Kochen erfahren gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Mauerstraße 9, 2 St.
Ein sauberes fleißiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Frankstraße 10, 1 St. links.
Ein junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder zu Kindern. Näh. bei H. Harz, Röderstraße 16.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Schachtstraße 23, Part.

Ein anständiges williges Mädchen von auswärts sucht Stelle; am liebsten als Zimmermädchen. Näh. Schachtstraße 23, Part.

Ein besseres Mädchen, gegenwärtig noch in Stelle, welches bürgerlich kochen, selbstständig in Hausarbeit, auch Handarbeit versteht, sucht baldigst Stelle bei älterem Ehepaar oder kleiner Familie, bei guter Behandlung. Gest. Off. bitte unter N. H. 166 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Bescheld Hermannstraße 18, 1 Tr.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle. Näh. Castellstraße 8, 2 St.
Ein anständiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, wünscht Stellung. Zu erfahren Karlstraße 22, Frontsp.

Ein gefest. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, f. Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Näh. Niehlstraße 3, Mittelb. D.

Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht für sofort Stelle. Zu erfragen Zahnstraße 14.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Küchenmädchen oder als Hausmädchen allein. Bald. zu erfragen im Hinterb. Part.

Tücht. Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit gründlich erfahren, im Best. g. Zeugn., f. Stelle. Näh. Ellenbogensgasse 10 b. Fr. Volk.

Eine ältere Person,

die in allen Zweigen des Haush. erfahren ist, sucht Stelle in fl. Familie od. zu einz. Herrn oder Dame. Off. u. N. H. 202 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein fräutiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näh. Wörthstraße 11, Frontsp.

Feineres Zimmermädchen (ang. Jungfer), mit 5-jähr. Zeugn., ein Kochmädchen, eine Weißsch. u. mehrere Zimmermädchen empfiehlt Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Eine br. auperl. Kinderfrau (Franz.) sucht Stelle als Kinderfrau oder franz. Bonne. Dörner's Central-Bureau, Mählaasse 7.

Empf. nett. Fr. j. Stütze u. gr. Kind. od. j. Begleitung einer Dame, m. pr. langjähr. Empf., f. solid. perf. selbstst., prop. Herrschaftstsch., pr. langjähr. Zeugn. a. f. Haus, Näh. f. Hotel u. Rest., pr. Zeugn., mehr. tücht. u. Haus- u. Alleinmädchen, g. langj. J. B. Fr. Kratzenberger, Bärenstr. 12.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erbält Jeder überallhin umsonst
Auswahl. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 74) F 38

Reisender, gesucht. Offerten sub N. H. 200 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Commis

mit schöner Handschrift zur Aushilfe gesucht.
Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Tüchtiger Buchhalter, welcher mit der doppelten Buchhaltung durchaus vertraut ist, findet dauernd in den Abendstunden Beschäftigung. Salair n. Uebereinkunft. Offerten sub N. H. 206 an den Tagbl.-Verl. 4148

Tüchtiger Schlossergehülfe auf dauernd gesucht. 4157
Ferd. Hanson, Morigstraße 41.

Schreiner, tüchtige Umschlager und Banfarbeiter, gesucht
Schwalbacherstr. 22. Gebr. Neugebauer.

Tüchtige Bau- u. Möbelschreiner
4145

ge sucht. Fritz Füss, Dohheimerstraße 26.
Carl Fritz, Hermannstraße 13.

Tüchtiger Schreiner gesucht.
Ein Schreinergehülfe gesucht Morigstraße 34.

Ein Kaser zur Aushilfe gesucht Steinmühle. 4108
Ladner kann sogleich eintreten Schwalbacherstraße 41. 4087

Ladnergehülfe sof. gef. N. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 4099
Zwei Ladnergehülfe gesucht Mauerstraße 12.

Ladnergehülfe sofort gesucht Morigstraße 26.
Schuhmacher f. Reparaturen auf dauernd gef. Schwalbacherstr. 6. 3897

Ein Schuhmacher auf Woch. gesucht Michelsberg 1, Hinterh.
Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Kirchhofgasse 9.

Tagischneider

auf dauernd gesucht. 3851
P. Braun. 3914

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Römerberg 7.
Ein Wochenschneider gesucht Röderstraße 31.

Tüchtige Schneider sucht Ziss, Kirchgasse 13.

Ein Gärtner und ein Tagelöhner gesucht Steinmühle. 4202
Gartenarbeiter, ein fleißiger, oder Gärtnergehülfe gesucht.
Gärtnerei Steitz, Frankfurterstraße.
Tüchtiger junger Koch u. ein Küchenmädchen zum 1. Mai gesucht; desgl. Kellerlehrlinge durch **Grünberg's D., Goldgasse 21, Laden.**

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später vortheilhaft unter der

Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.
Bei der Anmeldung ist 1 M. als Portopostlage zu entrichten und als Gebühr für Besorgung einer Stelle 5 M., die auf Antrag als Mitgliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. F. 131
Für ein chem. Laboratorium wird ein Junge im Alter von 16-18 Jahren gesucht. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 4218
Ein brav. Junge von 14-16 J. mit schöner Handschr. auf ein Bureau gesucht. Gest. Off. sub A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag. 4237

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung einen Lehrling. 1405

Hermann Schellenberg,
Drancienstraße 1.

Ein Lehrling gesucht von
Karl Reimer, Holzbildhauer, Mauergerasse 10.
Wir suchen für unser Comptoir einen Lehrling mit guter Schulbildung. 4154

Ein kräft. Junge kann gegen Vergütung die Steindruckerei erlernen bei
E. & M. Hampfott, Kirchgasse 14. 679
mit guter Schulbildung sucht
W. Wegner, Engl. Magazin, Wilhelmstr. 42 a. 8121
mit guter Schulbildung sucht
Hch. Lugenbühl,
Tuchhandlung.

Lehrling mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann ist eine
Lehrlingsstelle offen bei
Gottfr. Herrmann, Tuchhandlung.
Ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen findet zu Oitern Aufnahme bei
Jos. Hupfeld, 3300
Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516
M. Frorath, Eisenwarenhandlung,
Kirchgasse 2 a.

Suche für mein Tapetengeschäft einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. 3729
Rudolph Haase, M. Burgstraße 9. 2978
mit guter Schulbildung sucht
Carl Grünig, Tapetengeschäft. 3726
mit guter Schulbildung gesucht.
Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3726
Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein Spenglerlehrling gesucht **Wiedrich, Gasse 13.**
Ein Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.**
Schreiner-Lehrling gesucht Drancienstraße 41, 1. St. rechts. 1804
Schreinerlehrling gesucht **Albrechtstraße 43.** 2462
Schreinerlehrling gesucht **Moritzstraße 48.** 3056
Schreinerlehrling gesucht **Schwalbacherstraße 63, 3. St.** 2626
Glaserlehrling gesucht **Rheinstraße 20.** 3913
in die Lehre gesucht bei
Carl Massler, Drechsler.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten. 2720
Louis Becker, Römerberg 6.
Gärtnerei, gals. Werkstätte, Messingwarei.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
Leonh. Bahner, Bäckerei, Viehbach a. Rh.
für sof. ein Diener in den Rheingau; gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag. 4163

Gesucht ein unverheiratheter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht Sonnenbergerstr. 54.
Zu melden Nachmittags zwischen 6 und 7 Uhr.
Junger Hausbursche ges. Adelsheidstraße 41, i. Laden. 3913

Junger Hausbursche für sofort gesucht. 4121
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Junger Hausbursche sofort gesucht **Karlstraße 2.** 4187
Ein fleißiger Hausbursche gesucht **Albrechtstraße 16, Part.** 4216
Ein junger braver Hausbursche gesucht **Sedanstraße 1, im Laden.** 4237
Ein reinlicher Hausbursche sofort gesucht.

Conditorci Born, Kirchgasse 48.
Hausbursche gesucht **Meggergasse 23.**
Ein junger Hausbursche vom Lande gesucht **Neugasse 15, Laden.** 4228
Junger kräftiger Ausläufer gesucht.

Gustav Schupp Nachf., Taunusstraße 39.
Ein junger zuverlässiger Bursche als Ausläufer für Vormittags auf sofort gesucht. 4238

P. Enders, Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstraße.
Ein tüchtiger Schweizer gesucht von **W. Ritzel, Bierstadt.** 4150
Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht **Adelsheidstraße 4.**
C. sucht. **Adelsheid** sucht sof. **Karl Güntler, Sedanplatz 4.** 4201
Ein Knecht gesucht **Wielberg bei Petri.**
Knecht gesucht bei **Wolf Ackermann, Bierstadt.**
Tagelöhner für Feldarbeit gesucht **Feldstraße 17.** 4168

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Hotel-Director, Kurhausleiter und Buchhalterposten gesucht

von Bewerber: ist Beamter in Stellung, versiert in allen commerciellen Fächern, deutsch, englisch, etwas französisch, practisch in Küche und Keller, distinguiert, aus guter Familie, guter Gesellschafter, musikalisch, 31 Jahre alt, verheirathet. Frau geht auch in Stellung. Zuschriften unter „**Condes C. T. 1078**“ an **Haasenstein & Vogler, Wien I/1.** F 200

Ein mit der einfachen Buchführung, sowie allen sonstigen Comptoir- und Lager-Arbeiten durchaus vertrauter junger Mann sucht behufs weiterer Ausbildung der sofort anderweitig Engagement in einer Weinhandlung bei mächtigen Ansprüchen. Offerten unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Stellung gesucht.
Für einen jungen Mann mit Verechtg. zum Einj.-Freiw., welcher 1 Jahr Goldschmied gelernt, die Handelschule und 2 Jahre die Kgl. Zeichen-Akademie besucht hat (Spez. Kalligraphie), sucht entsprechende Stellung, am liebsten in groß. Goldgeschäft als Kaufmann. Gest. Offerten unter **F. F. 129** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Angעהender Commis i. Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **T. H. 172** an den Tagbl.-Verlag.

Schreibgehilfe.
als solcher sucht ein Militäranwärter (früher Unteroffizier) mit besten Referenzen unter bescheid. Anspr. Beschäftigung. Adr. unter **S. C. an Herrn J. Lotz** hier, Friedrichstraße 3. 4169

Bautenmeister, gelernter Maurer, Absolvent einer Baugewerkschule, sucht unter gemäßigten Ansprüchen in einem größeren Baugeschäfte Stellung. Gefällige Offerten unter **Z. D. Coblenz** postlagernd.

L. j. Schloffer i. b. feste o. Anstaltsst. Näh. Tagbl.-Verlag. 4067

Maurerparlier, ein tüchtiger energischer, im Sand-, Stein-, Ziegel- und Canalbau, sowie mit den Bureauarbeiten des Baugeschäfts vollständig vertraut, sucht auf sofort hier oder auswärts Stelle. Gest. Offerten unter **M. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Junger kräftiger williger Mann sucht Beschäftigung als Bader, Antscher, Ausläufer u. Gest. Anträge unter **L. O. 486** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein junger Mann, gründlich erfahren in der Feinbäckerei, wünscht in einem hiesigen Hotel das Kochen zu erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4032

Ein tüchtiger zuverlässiger Herrschaftskutscher mit langjährigen guten Zeugnissen, gedienter Cavalierist, sucht, da sein Herr gestorben, auf gleich oder später Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3886

Gew. netten 10. Mann als Diener zu einem kranken Herrn od. für ein Herrschaftsh. als Kass. oder erst. Stellvert. Fr. J. Bur. Bärenstr. 1, 2.

Schloffer-Lehrling. Für einen wohl-
tätigen Meister gesucht. Näh. Goldgasse 15, 2 Tr.

Dienstag, den 3. April 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Stimme von Portici.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Giroflé Girofla.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Öffentl. Vortrag. Abends 8 1/2 Uhr im Hotel Schützenhof.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Penionia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stamm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturner.
Sech-Club. Abends 8 1/2 - 10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 - 10 Uhr: Riegenturnen.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. 9 Uhr: General-Vers.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Gesammt-Probe.
Insterlicher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sifda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohmann. Abends 9 Uhr: Probe.
Sozialer Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. S. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spieß, Frankenstraße 13. Kassenarzt: Herr Dr. med. Wind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
 Winter 1893/94.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpfost.)

Kassanische Eisenbahn.

Launusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540* 623P 710 742 830* 927 1040*	525* 651* 756 849 925* 1005P 1116
1112 1156P 1237 110P 205*P 245	1150 1223* 124P 140 251 315*P 335P
330*P 407 456* 532P 643 657 750*	425* 521P 600 642 727* 813 850* 913
815 910*P 933P 1010* 1120	955* 1033P 1127 1215
Nur bis Castell. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. † Nur Sonn- u. Feiertags.	* Von Castell. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. † Nur Sonn- u. Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125* 1202 1256 132 227	527 622*P 638*P 733* 943P 1112
250* 457 540 725P 921* 1152	1223* 1256 311 430* 621 704 828
* Bis Rüdesheim.	921* 955 1113
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Rüdesheim. † Nur Werkf. bis 31. März. † Ab 1. April. † Nur bis 31. März. † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
830P 1130 205 410 715* 742*P 930	530* 615* 805 1015P 337P 552 820* 825P
* Vom 1. Nov. bis 31. März.	* Im Oct. u. ab 1. April.
† Im Oct. u. ab 1. April.	† Vom 1. Nov. bis 31. März.
	† Nur Sonn- u. Feiertags.

Gefäße Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
643 833P 1155 249 720	735 1084 168P 441 802 952

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Grasbrook“, von West-Indien nach Hamburg zurückkehrend, ist am 30. März, 10 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Dampfer „Corvinto“ ist am 27. März, 2 Uhr Nachmittags, von New-York nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Marjala“, von Hamburg nach New-York bekehrend, ist am 30. März, 8 Uhr Morgens, Dover passiert. Postdampfer „Davoria“ und „Steinhöft“, von West-Indien kommend, haben am 30. März, 3 resp. 4 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
31. März. und 1. April.	31.	1.	31.	1.	31.	1.	31.	1.
Barometer *) (mm)	747,1	750,7	747,2	749,8	747,7	750,0	747,8	750,2
Thermometer (C.)	+7,7	+5,3	+17,1	+17,5	+16,3	+14,7	+11,4	+13,0
Dampfspannung (mm)	4,7	5,3	5,4	5,6	6,4	6,1	5,5	5,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	60	80	37	38	69	50	55	56
Windrichtung und Windstärke	N. O. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.	S. W. S. W.
Allgemeine Himmelsansicht	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.	schw. heit.
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

1. April: Nachmittags Regentropfen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

4. April: wolkig, bedeckt, Niederschläge, starker Wind, kühl, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses, best. in Mobilien etc., in der Villa Frankfurtstraße 40 hier, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 152, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien etc. im Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 152, S. 33.)
 Holzversteigerung in der Oberförsterei Jbstein, Distr. 10 Hohenwald, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 149, S. 6.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 3. April. 77. Vorstellung. (124. Vorstellung im Abonnement.)
 (Blaue Karten No. 4.)

Die Stimme von Portici.

Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen.
 Musik von Aubert.

Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebbeck.** Regie: Hr. **Dornowah.**

Personen:

Alphonso, Sohn des Vizekönigs von Neapel, Graf von Arcos	Herr Ferns.
Elvira, seine Verlobte, eine spanische Prinzessin	Frl. Rejenska.
Lorenzo, Alphonso's Vertrauter	Herr Börner.
Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Hansmann.
Penella, seine Schwester	Frl. Rau.
Selva, Offizier der Leibwache des Vizekönigs	Herr Alstg.
Bietro, neapolitanische Fischer	Herr Kuffen.
Dorella, neapolitanische Fischer	Herr Schmedes.
Morena, neapolitanische Fischer	Herr Baumann.
Eine Ehrenbabe der Prinzessin	Frau Baumann.
Hofdamen aus Elvira's Gefolge. Edle. Spanier. Neapolitaner und Neapolitanerinnen. Offiziere. Vagen. Magistratspersonen von Neapel. Fischer und Fischerinnen. Volk und spanische Soldaten.	

Vorkommende Sätze:

Act 1: Guaracho, arrangirt von A. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornaghi.
 Act 3: Tarantella, Helene Baumann und dem Corps de ballet.
 Bei Beginn der Uvertüre werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 4. April. 126. Vorstellung im Abonnement.) Vorlegte Gastdarstellung des Fräul. **Marie Sarkany** aus Berlin. Neu eintudirt: **Adrienne Lecouvreur.** Drama in 5 Akten, nach Scribe und Legouvé von D. Grans.

Residenz-Theater.

Dienstag, 3. April. 31. Abonnements-Vorstellung. Duenbills gütlich. **Giroflé Girofla.** Komische Operette in 3 Akten von Albert Santès und Eug. Leterrier. Musik von Charles Lecocq. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 4. April: **Die sieben Schwaben.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Der Prophezei. — Mittwoch: Orpheus. — Schauspielhaus. Dienstag: Rifanthe. — Vorher: Der Wunsch. — Mittwoch: Der Leichenprediger.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 152. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 3. April.

42. Jahrgang. 1894.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 3. April d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandleiher **Dohheimerstraße 11/13** dahier 1 Sopha und 6 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Regulator, 1 Tisch mit brauner Decke, 1 Sopha und 4 Rohrstühle, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch u. dergl. mehr gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. F 462

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 2. April 1894.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 4. April cr.,
Vormittags 10 Uhr

anfangend, versteigere ich wegen Wegzug im Hause

44. Friedrichstraße 44

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

8 compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke, ovale, viereck. u. Waschtische, Stühle, Spiegel, Bilder, Kleider- u. Handtuchhalter, Sopha- und Bettvorlagen, Kommoden, Sophas, Chaiselongues, Kommoden, Tisch- u. Bettdecken, Bettcouverten, Glas, Porzellan, Bettzeug u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 387

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Kornbrod pro Maß 33 Pf. empfiehlt 4255
Ferd. Alexi. Michelsberg 9.

Mehrere Centner **Fußmehl** abzugeben **Messaergasse 23.**

Zum Auspflanzen

empfiehlt starke **Reifen- und Pensepflanzen** 4246
H. Catta. I. d. Viebricherstraße.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Üeberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall **Michelsberg 20.** Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Zum Beginn des neuen Schuljahrs

empfehlen wir:

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschieben, Winkel, Lineale, Federkasten, Tafeln, Feser, Rechen- u. Sprachbücher, alle Sorten Heft- und Diarien,

sowie überhaupt

sämmtliche Papier- u. Schreibwaaren
in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen. 4240

Carl Schnegelberger & Co.,
26. Marktstraße 26.

Bienenzüchtern

die ergebene Mittheilung, daß ich das Depot für Bienenzucht Geräthschaften von Herrn **E. Stritter** hier vom 1. April ab übernommen habe. 4229

August Horn, Bienenzüchter,
Schwalbacherstraße 73.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Elisabeth Loew,

von ihrem langen Leiden heute Nacht durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Schweisguth.

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beerdigung in aller Stille statt.

Wiesbaden, 1. April 1894.

Codes-Anzeige.

Nach langem, unfählich schwerem, mit voller Ergebung getragenen Leiden nahm der Allmächtige meine theuere Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegertochter, Tante, Schwester und Schwägerin,

Dorothea Mayer, geb. Göb,

im Alter von 41 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Mayer II.

Sierstadt, den 2. April 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. April, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen herben Verluste sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. 4236

Die trauernden Hinterbliebenen:

Robert Schloffer.

Abonnements-Einladung

auf die

Wiesbadener Nachrichten.

Verordnungsblatt der Kreishauptmannschaft Wungen zugleich als Consistorialbehörde der Oberlausitz. Amtsblatt der Amtshauptmannschaften Wungen und Löbau, des Landgerichts Wungen und der Amtsgerichte Wungen, Schirgiswalde, Herrnhut, Bernstadt und Nitze, des Hauptsteueramts Wungen, der Stadträte zu Wungen und Bernstadt, sowie der Stadtgemeinderäte zu Schirgiswalde und Weissenberg.

Organ der Handels- und Gewerbekammer zu Gittau.

Der vierteljährliche Abonnementspreis für das wöchentlich sechs Mal erscheinende Blatt beträgt 3 Mk. Die konservativen „Wiesbadener Nachrichten“ referieren, bez. auch durch Leitartikel, Telegramme u. Originalcorrespondenzen, über alle wichtigeren politischen, kirchlichen, volkswirtschaftlichen, sozialen und sonstigen Ereignisse; sie bringen über die Verhandlungen des deutschen Reichstages, des sächsischen Landtages und der Landes-Synode Originalberichte, und halten für lokale, sowie provinzielle Interessen und Verhältnisse einen Sprechsaal offen. Die Sonntagsausgabe gelangende belletristische Beilage enthält auch eine Betrachtung über den betr. Sonntagstext. Inserate finden durch die in allen Orten des Regierungsbezirks, in welchem sie das einflussreichste Blatt sind, und weit darüber hinaus vielverbreiteten „Wiesbadener Nachrichten“ wirksamsten Erfolg. — Insertionsgebühr für eine sechs Mal gespaltene Zeile oder deren Raum 12 1/2 Pf.

Hühner, 1893er Eierleger, schönste Landgall- und frachtfrei, 10 Stück u. 1 großer Hahn 20 Mk., lief. z. Nachn. L. Kammerling, Monastergasse 26 (Oesterreich).

Salatfehlänge, stark, empfiehlt

Gärtnerei Steitz, Frankfurterstraße.

Verloren. Gefunden

Verloren letzten Freitag eine goldene Brosche. Abzugeben gegen gute Belohnung Brühlstraße 6, 2. St.

Verloren am 1. April den unteren Theil eines goldenen Mantelknopfes auf dem Wege von der oberen Kapellenstraße zum Kurhaus und durch Tannusstraße über Emilienstraße zurück. Abzugeben gegen gute Belohnung Kapellenstraße 63.

Eine goldene Damenuhr nebst Kette verloren von der Neugasse bis zur Kath. Kirche. Gegen gute Belohnung abzugeben Neugasse 4, H. M. Dillmann.

Schwarzer Kinder-Regenschirm auf dem Waldwege hinter der Walzmühle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mischelsberg 12, 1 St.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Realklassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Maturalexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666

Dr. Lechleiner, Louisenstrasse 5.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von J. & M. Beyerhaus,

Hainerweg 3.

Beginn des Sommersemesters: Dienstag, den 10. April.

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von M. Schaus

(vorm. Magdeburg-Feitz),

Louisenstraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag, den 12. April, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen für das Externat für Kinder vom 6. Jahre an nimmt entgegen 4151

Die Vorfächerin.

Lehr- u. Erziehungsanstalt mit Pensionat für Mädchen

von Lina Holzhäuser,

Wiesbaden, Müllerstraße 3.

Beginn des Sommersemesters 9. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen werden täglich von 11–12 Uhr entgegengenommen. Bei den sechsjährigen Kindern ist Geburts- und Impfchein, bei älteren das letzte Schulzeugnis erforderlich. 2426

Wir suchen für die Ertheilung von Buchführung und Correspondenz in unserer Fortbildungsschule für Mädchen eine geeignete Lehrkraft. Offerten sind baldigst an den Vorsitzenden, Herrn C. W. Poths, Langgasse, zu richten. 4193

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Der Vorstand.

Junge Leute, welche sich dem

Postfache

widmen wollen, erhalten gründliche Vorbereitung zu dem zu bestehenden Examen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2756

M. gebild. Lehrer ertheilt Unterricht in sämtlichen Lehrfächern der höh. Schulen u. bereitet zu jed. belieb. Examen vor. Bei demselben tägl. v. 5 1/2 Uhr an Arbeitsstunden. Off. u. Z. G. 154 a. b. Tagbl.-Verl.

Ein Abiturient ertheilt Nachhilfe an Oberrealschüler. Offerten unter N. S. 10 hauptpostlagernd. 3661

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern höherer Schulen von einem best. empfohlenen Lehrer. Honorar mäßig. Gef. schriftl. Offerten unter N. S. 168 an den Tagbl.-Verlag. 4184

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näh. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Eine junge Enal. erth. Unterr. zu mäß. Preise. Postlagernd N. S. 2.

Englisch, wie es im praktischen Leben gebraucht und gelehrt wird, schnell und gründlich gelehrt in den v. Fräulein Mathilde Meuzerth gegründeten und nach gleicher Methode Schwalbacherstraße 23, Seitenbau, weitergeführten Conferenzkursen für Damen und Herren: 7–8 Vorm., 8–9 od. 9–10 Ab. Honorar: Prämium. M. 5 pro Mon. f. 2 St. wöchentlich. NB. Dasselbst auch Einzelstunden zu jeder Tageszeit. 4183

Lady recommends an English governess for daily engagement or separate lessons. Friedrichstrasse 47, III 1.

An English lady highly recommends a German Gentleman as Teacher of the German and Italian languages. Apply Tagblatt-Office. 4002

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24080

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Fransösin erth. Unterr. Br. mäßig. Off. L. 20 Berliner Hof postl.

Fransösin erth. Unterr. Br. mäß. Faulbrunnenstraße 7, 2. St.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter V. E. 658 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Italienisch lehrt eine erfahrene Lehrerin (Italienerin) mit correcter Aussprache. Schriftl. Offerten gefälligst Wilhelmplatz 2 erbeten.

Spanisch lehrt gründl. span. gepr. Lehr., ger. beid. Unterr. pretin. Adelsbaldstr. 57, Part., 2–4 Uhr. 2825

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gef. Offerten unter N. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 24089

Ein braver Junge, welcher Anlage zum Zeichnen besitzt, kann kostenfreie Ausbildung erhalten in H. Bouffier's Malkule. 4208

Lessons in Freehand and Model-drawing from Nature in water-colors. Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 53.

Clavier- u. Gesanglehrerin, welche auf dem Conservatorium des Professor Stern zu Berlin das Diplom erhalten hat, wünscht Unterricht zu ertheilen. Offerten unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 610 a. b. Tagbl.-Verl. 24081

Zither-Musik, ebenso „einzelne Stunden“, werden am Tage, sowie Abends durch die Unterzeichnete nach einer leichtföhligen Methode ertheilt. — Kinder vom 10ten Jahre an werden angenommen. Piano- und Gesangs-Unterricht wie selber ertheilt. „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. 1220

Frl. Emma Mohle, hier, Dambachthal 3, 2.

Mal-Unterricht ertheilt eine Dame, in Berlin ausgebildet. Gef. Off. unt. G. J. 1883 Tagbl.-Verlag.

Zu den neuen Kursen

in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten, im Zeichnen, Malen u. s. w. nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Am Samstag 10-12 Uhr. Prospekte gratis. 4070

Vietor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

Gaststätte der Straßen- und Pferde-Bahn.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern, Putz etc.

(letzteres bei einer im Unterrichte geübten Modistin), Kunst-

stickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner

Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u.

nach der Natur, Blumen,

Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizziren

im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen,

Lederschnitt u. a. kunstgewerbliche Techniken mehr.

Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

Industrie- und Kunst-Gewerbeschule

für junge Mädchen

von Frä. H. Ridder, Adelhaidstrasse 3.

An dem demnächst beginnenden **Putz-Kursus** können

noch einige junge Damen teilnehmen.

Näheres durch die Vorsteherin und durch Prospekte. 3881

Verpachtungen

Die Restauration

im **Residenz-Theater** ist ab 29. April a. c. anderweitig zu verpachten. Näh. im **Residenz-Theater-Bureau.**

Lagerplatz in der Nähe der Dohheimerstrasse zu verpachten

90 Ruthen Ader „Schiersteinerlach“, nahe der Karlstrasse,

Näh. Nerostrasse 17. 4077

Zwei Lagerplätze, je $\frac{1}{2}$ Morgen groß, an der

Gärtnerei geeignet, zu vermieten. Näh. Neugasse 3. 2674

Lagerplatz

an der neuen Evangel. Kirche, seither v. der Firma Gail be-

nützt, i. 1. Sept. zu verpachten. Näh. b. d. Eigenthümern,

Kraft, Dohheimerstr. 13, und Strauss, Webergasse 5. 4252

Ein Bierkeller am Goldbergweg ist zu verpachten. Näh.

Bestenbstraße 10. 2 St.

Für Gärtner geeignet.

Grundstück, Distrikt Nord, ca. 180 Ruthen, mit Wohnhäuschen u. Brunnen sofort zu verpachten Bleichstrasse 27, P. 8829

Aleander, $\frac{1}{2}$ Morg., Neuberg, zu verp. Bagenstecherstrasse 2, P. 2734

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Geschäftshaus in bester Lage zu verkaufen. Fr. Off. u. C. J. 179 a. d. Tagbl.-Verl. 4226

Schönes Eathaus

in frequ. Lage, mit nachh. vorzügl. gehendem Victualien- und Colonialwaarengeschäft, incl. des Geschäfts sehr preiswerth zu verk. Zur Uebernahme von Haus und Geschäft sind blos 10,000 Mk. nöthig. Großartige Gelegenheit zur Etablierung. Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 4264

Brachtvolle Villa

mit großart. Garten, am Kurpark, für 45-50,000 Mk. zu verk. durch die Immobilien-Agentur von Jac. Feilbach jun., Weberg. 34, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Geschäftshaus mit Einfahrt und größerem Hofraum, im südl. oder westlichen Stadtheil, per 1. October zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag erb. 4215

Zu kaufen gesucht

Villa mit Garten im Preise v. ca. 30,000 Mk. Unterhändl. verb. Offerten unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag. 4262

30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 4261

Capitalien zu leihen gesucht.

Nestkaufschilling

von Mk. 16,000 mit bedeutendem Nachschuß sofort zu verk. Agenten verbeten. Gef. Offerten unter L. H. 185 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. auf 2. Hypothek zu $\frac{4}{5}$ % per 1. Oct. zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter C. H. 202 an den Tagbl.-Verlag. 4200

5000 Mk. 1. Hypoth. auf das Land (nahe Wiesbaden) gesucht durch Ernst Heerlein, Hellmündstrasse 62, 2.

15-20,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. von respect. Familie gef. Gef. Off. unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verl. 4259

45-55,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein Geschäftshaus in vorzügl. Lage gef. Gef. Off. unt. V. J. 196 an den Tagbl.-Verl. 4260

Zu verkaufen ein guter Nestkaufschilling (12,000 Mk.) auf ein Object in bester Stadtlage, in 4 Jahren zahlbar, mit entsprechendem Nachschuß. Offerten bitte unter E. H. 203 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

9-10,000 Mk. auf gute Nachhypoth. von vermög. Manne geg. guten Zinsf. auf Object in prima Lage gesucht. Gef. Offerten unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag. 4263

13,000 Mk. als 1. Hypothek gesucht. Lage 30,000 Mk., Preis 42,000 Mk. Offerten bitte unter L. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

9-10,000 Mk. auf 1. Hypoth. (Haus u. Grundstücke - 56 % d. Lage) zu $\frac{4}{5}$ % Zinsf. gef. Gef. Off. unt. Z. J. 194 an den Tagbl.-Verl. 4258

Miethgesuche

Gesucht pr. 1. September eine freundliche Wohnung

von 5 Zimmern in Mitte der Stadt.

Off. mit Preisang. u. P. T. 389

an den Tagbl.-Verlag. 4138

Einzelne Dame sucht für länger e. Wohnung von vier bis fünf Zimmern, Veranda, Badezimmer u. Zubehör auf 1. October im Preise von 6—700 Mk. Villenviertel od. südl. Stadth. Offerten unter Chiffre **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von einem älteren kinderlosen Ehepaare in anständigem Hause eine Wohnung von zwei größeren oder drei kleineren Zimmern mit Küche und Keller für sofort, auf 1. Juli beziehbar. Angabe der Lage und des Preises befördert der Tagbl.-Verlag unter **V. H. 174**. 2468

Ankündige Dame sucht ein Zimmer u. Küche, event. zwei Zimmer, in nur ruhigem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2511

Wohnung gesucht.

Eine möblierte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, 5—6 Zimmer, Zubehör, Küche und Closet im Abbruch, Gartenbenutzung, für Sommer-Monate gesucht; vorzugsweise Nerothal, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Parkstraße oder Kapellenstraße (Sonnenseite). Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein leeres Zimmer

mit sep. Eing. zur Aufbewahr. v. Reise-Effekten. Nähe der Diebricherstr. erw. Off. mit Preisang. an **Paul Horn**, Diebricherstr. 13, P., erb. Bittwe sucht e. l. großes Zimmer u. kl. Küche sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2461

Ein gr. gut möbl. od. 2 kl. Zimmer m. sep. Eing., Nähe **Dranienstraße**, dauernd zu mieten gel. Off. m. Preis sub **V. H. 173** an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein sucht ungenirtes separates Zimmer, am liebsten beim Hausherrn selbst. Offerten unter **E. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Garten oder Gartenantheil sofort zu mieten gesucht. Off. u. **H. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension f. j. Mädch. u. Kind., auch solche, d. hies. Schül. bef. zu maß. Preise. Näh. 2—4 Uhr Adelhaidstraße 57, Part. 2022

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Villa Friesse, Emserstraße 19, möbl. Zimmer pro Woche 6 bis 12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 1788

Pension Grathstr. 9, dicht b. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-S.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

Billige Pension! **Villa Jöfsteinerweg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Rozartstraße 1a, Ecke Sonnenbergerstraße, eleg. möbl. Zimmer als Familienwohnung mit Küche oder getheilt preisw. zu vermieten. 2442

Fremden-Pension **Taunusstraße 6**, 2 St., neu eingerichtet, schön möbl. Zimmer m. u. o. Pension. Süß- u. Mineralwasser-Bäder im Hause. 2442

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension Webergasse 3, 2. 2437

Für eine junge Dame wird für den Sommer über Pension in feiner Familie gesucht. Gest. Offerten unt. Chiffre **S. M. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen-Pensionat u. Schul-Sanatorium

Honnet a. Rh. (K. a 581/3) F 200

Prospekte durch die Unterzeichneten:

H. Dr. med. Remmets,
beh. Arzt.

Frl. Friedel,
Vorsteherin.

Spedition Aufbewahrung

Vorpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

Mobelfransport
ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße, Villa 6 u. 9 mit je 12 Räumen u. je 2 Balkons, event. Stallung f. 4 Pferde, Rem., d. Kurgarten geg., sch. L., zu verm. 2447

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelhaidstraße 63. 12516

Villa Meinerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2441

Bequeme Villa mit Garten in hübscher gesunder Lage, 12 Zimmer, Bad und sonstiges Zubehör (auch für zwei Familien eingerichtet), für 3000 Mk. zu verm. Näh. b. 2136
Architekt **L. Meurer**, Friedrichstraße 46.

Villa Nerothal 45

ist Bezugs halber sofort billig zu verm. event. zu verkaufen. Anzuz. Morgens v. 10—12, Mittags v. 3—5 Uhr. 2332

Nerothal 49, **Villa Marmion**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adersallee 12. 19077

Al. Villa in der Nähe der Dietenmühle, 10 Räume, pracht. Garten, ganz oder getheilt zu vermieten, auch für Pensionat geeignet. Franco-Offerten unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Zu vermieten

in schönster freier Lage, mit Aussicht auf den Rhein, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten. Haus enthält 10 Zimmer, Küche, Waschküche und Küche. Auskunft erteilt **Matthaus Müller**, Eltville, Rheingau. 2462

Garten nächst der Blindenschule theilw. zu verm. **N. Joh. Scheben**, Gärtnerei, obere Frankfurterstraße. 2484

Geschäftslokale etc.

Gellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Gellmundstraße 62. 727
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 163

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545
Näh. bei **Juwelier Stemmler**.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Kies** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 24269

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Dranienstraße 21 sind im Seitenbau die Lokalitäten, in denen seit einer Reihe von Jahren ein Colonialwaaren- und Biergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, sofort anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2491

event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten **Langgasse 5**. 1800

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten **Schwalbacherstraße 4**. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 55**, P. 1231

Großer Laden mit Nebenräume mit Einrichtung für Conditorbetrieb zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Siragasse 19, Krieg, ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Gellmundstraße 41 eine Werkstätte, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2430

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. bei i. Bdh. 1. 2468

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. **Wollstraße 20**. 1411

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8—9 Zimmern, Balkonlog., Bad u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage, 124
Adolphsallee 31, 2 Tr. ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2456

Siebricherstraße 3, am Rindel, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubehör zu vermieten. Anz. tagl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 1243

Friedrichstraße 20,

im Vorschuhvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. F 300

Herthas 6 zweite Etage, 8 Zimmer, event. 11 Zimmer, Zubehör (abgeschlossen), auf October zu vermieten. Näh. Part. 2494

Rheinstraße 34, 2. St., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2432

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. R. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Siebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Gleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei 22342

J. Muhlwein, Selenenstraße 23.

Tannusstraße 1, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 37 ist in ruhigem zweistöck. Gehause die herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer incl. Salon, m. frdl. Frontspitze, mit allem Zubehör, per 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. Part.

Augustastraße 13, Ede Victoriastraße, hohelieg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2—3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastraße 11, 2. 24875

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Frech) per 1. October zu vermieten. 2481

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Friedrichstraße 41, Ede der Kirchgasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche etc. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Weinlager Part. 2444

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigenthümer 978

Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3.

Louisenstraße 18, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1508

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Oranienstraße 11, Ede der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. Juli zu verm. Näh. zu erfragen im Hinterhaus. 2488

Oranienstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad etc. für gleich oder später zu verm. 2474

Rheinstraße 105 eleg. Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage) mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Kohlenaufzug etc., auf 1. October zu vermieten. 2499

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelieg. einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad etc., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 23496

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19. 2508

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 17 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst. 2392

Vertramstraße 3 Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vertramstraße 2, Part. I. bei Meinecke. 2464

Landhaus Siebricherstraße 4b ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, 4—5 Zimmer, mit großem Balkon nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2386

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstraße 45, Bdh., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8—12. 2479

Friedrichstraße 47, 2. Etage, ist eine Wohn. von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Mansarden zu vermieten.

Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. 2497

Oranienstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad etc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder 1. April c. zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 409

Rheinstraße 56 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Preis 520 Mk. Näh. das. Gth. Part. r. 2465

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1049

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 206

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, incl. Frontspitze, zu vermieten. Anzusehen von 10—5 Uhr. 2469

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf al. an verm. Näh. Emserstr. 29. 2410

Vertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. Part. 2236

Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Vleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Vleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Frankenstraße 23, Bdh., Verlegung halber 3 Zimmer, Küche, Mansarden, 2 Keller zum 1. Mai ev. 1. Juli zu vermieten. Preis 390 Mk. Näh. Part. 2244

Frankenstraße 23, Gths. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Ab-schluss) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2508

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054

Friedrichstraße 35, Part., 3 Zimmer nebst Zubeh., für Bureau geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2361

Friedrichstraße 45 sind im Gth. Wohnungen von 3 Zimmern a. 1. Juli, Parterre 2 Zimmer u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2480

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Schmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Hermannstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. c. Wohn. Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502

Jahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch mit Cabinet, zu vermieten. 2514

Jahnstraße 38, fein vis-à-vis.

Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh., zu verm. N. das. 2498

Johannestrasse 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör zu 250 u. 350 Mark zu vermieten. Näh. 2274

A. L. Ernst, Nerostrasse 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Gbhs., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Maniarbe, nebst Veranda, 2 Keller etc., zu verm. 2477

Kirchgasse 51 eine frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, f. gl. o. auch sp. zu verm. Zu erf. bei F. W. W. Langgasse 5. 2422

Marktstrasse 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Maniarbe und Keller zu verm. Näh. bei W. Wagner. 1842

Moritzstrasse 12, Mittelb. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Bordenb. Bel-Et. 1244

Moritzstrasse 44, Stb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wdh. 1. 2457

Moritzstr. 64 4 Zimmer mit Zubehör, komfortabel eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Nerostrasse 10 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. allem Zubeh. 2184

Philippstrasse 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippstrasse 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Roonstrasse 6 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, sofort zu verm. 1200

Schachtstrasse 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1488

Schwalbacherstrasse 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Taunusstrasse 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1773

Walzmühlstrasse 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Dasselbst ist im Gartenhaus die Dachparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walramstrasse 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Welfenstrasse 48 beim Bäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Wohnungen von 2 Zimmern.

Widerstrasse 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2456

Widerstrasse 48 zwei Zimmer u. Küche auf gleich oder sp. zu verm. 2454

Widerstrasse 49, Neubau 1 Tr., ist eine abgeschl. Wohnung mit Closet, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. 2451

Wibrechtstrasse 5 eine freundliche Maniarbe-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2329

Castellstrasse 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Mai oder später zu verm. 2459

Feldstrasse 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Wdh. Part. 2506

Friedrichstrasse 43, Hinterb., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Karlstrasse 40 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. rechts. 2482

Kellerstrasse 20 Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller (Abf. Schl.), zu verm. 2446

Langgasse 12, im Seitenbau, ist eine Manford-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Oranienstrasse 5 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 2501

Oranienstrasse 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Platterstrasse 28 zwei Zimmer u. K., Hinterhaus, neu hergerichtet, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2471

Roonstrasse 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst reichlichem Zubehör sofort oder später billig zu verm. Näh. daselbst B. 2297

Saalgasse 28, 1 St., 2 Zimmer, 2 Mans. auf 1. Juli zu vermieten. 2512

Schwalbacherstrasse 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. St. auf 1. Juli zu vermieten. 1946

St. Schwalbacherstrasse 8 sind 2 große helle Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 2389

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 264

Stiftstrasse 22, im neuen Gb., Wohn. u. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

Walzmühlstrasse 20 Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. daselbst. 1611

Walzmühlstrasse 24 bei Mann 2-3 Zimmer m. Zubeh. z. v. 2067

Walzmühlstrasse 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, Glasabf. Schl., auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1. St. 1667

Walramstrasse 27, Wdh., sind 2 abgeschl. neu hergerichtete Wohnungen im 2. Stock von je 2 Zimmern, Küche u. Keller für 350 resp. 330 Mk. an ruhige Miether per 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Stock bei Aug. Krämer. 1927

Walramstrasse 31, Gb., 2 Wohnungen, je 2 Zim., Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstrasse 31 schöne Maniarbe-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abf. Schl.), preiswürdig z. v. Näh. im Laden. 1948

Welfenstrasse 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Winkel-Wohnung, 2 Z., K., K., oder 1 Z., K., K. billig zu vermieten bei Kreussler, neben der Welfermühle.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Neugasse 12 eine abgeschlossene Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Laden. 2505

Schulberg 10 ist eine Wohn., best. aus Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 2488

Schwalbacherstrasse 22 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. H. Neugebauer Wwe. 2513

Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Maniarbe), auf 1. Mai zu vermieten. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19. 2509

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Widerstrasse 38 ist ein einf. möbl. Part.-Zimmer an einen anst. j. Mann oder an ein Fräulein, welche in ein Geschäft gehen, zu vermieten. 2463

Al. Burgstrasse 10, 2. St., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2463

Faulbrunnstrasse 12, Ecke der Schwalbacherstrasse, 1. St., finden noch zwei bis drei junge Leute in best. Familie gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 2495

Goethestrasse 1 i. möbl. Parterrezimmer sofort zu vermieten. 2495

Hellmundstrasse 54, Part. L., möbl. Zimmer nebst Kof. zu vermieten. 2476

Kaiser-Friedrich-Ring 2 m. P.-Z. (f. G.) z. 1. Mai an einz. S. 2476

Kirchgasse 37, Vorderb. 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2510

Louisenstrasse 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, ist ein sehr schön und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2467

Mithelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 2480

Oranienstrasse 19, S. 1 St., einfach möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. Meyer. 2504

Rheinstrasse 20 ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 2504

Römerberg 13, 2. St., ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2489

Schulberg 19 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit Pension sofort zu vermieten. 2489

Schwalbacherstrasse 34, 1 l. (Allee-Seite), 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 2476

St. Schwalbacherstrasse 9, 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2490

Taunusstrasse 53, 2 St., Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Pension an einen f. Herrn zu vermieten. 2490

Webergasse 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfragen 1. St. (Vobega). 2443

Westendstrasse 3, 2 St. L., ein großes schön möbl. Zimmer sofort zu v. 2470

Zimmermannstrasse 1, 1 St. rechts, ein möbl. Zimmer mit Balkon, sowie eine große helle Maniarbe möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 2470

Friedrichstrasse 8, Mittelb. 3 St. L., schön möbl. Mans. zu verm. 2470

Louisenstrasse 41, 1 r., Maniarbe möbl. oder unmöbl. zu vermieten. 2496

Moritzstrasse 1, 1 St., möbl. Mans. an anst. Mann zu verm. 2496

Nerostrasse 42 möbl. Maniarbe an ein anst. Mädchen zu verm. 2453

Sedanstrasse 2, Part., Ecke der Wolramstr., Mans. mit Bett zu verm. 2470

Weißstrasse 13 möblierte Maniarbe zu vermieten. 2470

Ellenbogengasse 7, Gb. 8 St., erb. zwei reinf. Arbeiter bill. Logis. 2470

Säbnerergasse 5, 1 St., erhalten junge Leute schönes Logis mit Kof. 2470

Schillerplatz 1, Gbhs. 1 St. r., erhält ein Arbeiter gute Schlafstelle. 2470

Steingasse 15, 1 St., ein anständiger junger Mann erhält schönes Logis 2470

Steingasse 20, Vorderb. Dachw., erb. Arbeiter Schlafstelle. 2470

Walramstrasse 32, Frstb., findet eine Näherin o. Wäglarin frdl. Logis 2470

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Widerstrasse 57 ein großes freundl. Zimmer auf gleich zu verm. 2472

Rheinstrasse 74 eine große Stube mit Kochofen, im 4. Stock gelegen, an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2472

Roonstrasse 6, Part., ein h. leeres Part.-Zimmer zu vermieten. 2472

Westendstrasse 3, 2 St. L., eine schöne Maniarbe unmöbliert gegen zwei Stunden häuslicher Arbeit zu vermieten. 2493

Zwei gr. Maniarben zum Möbelleinstellen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2493

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Oranienstrasse 27 ist ein Viertel mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500

(Nachdruck verboten.)

Studententod.

Von Richard Frank.

Große, weiße Blüthenglocken hingen von dem niederen Strauch vor mir herab. In die erwartungsvolle Stille klang als einziger Laut das Surren einer dicken Hummel hinein, die sich bemühte, Honig aus den großen Blumen zu saugen.

Ich sah dem Thiere zu, wie es den dicken Körper in der offenen Blüthe herumwälzte. Ueber und über mit gelbem Blütenstaub bedeckt, tauchte es dann auf Augenblicke hoch, um sofort wieder zu verschwinden und sich auf den Grund des Honiglagers zu begeben.

Mit mir sahen alle Anwesenden dorthin. Natürlich! War doch das Thier hier das einzige lebende Wesen, das nicht wußte, weshalb wir hier standen und weshalb man ruhig sein mußte.

Wir warteten auf den Pfarrer, der einem Verstorbenen den letzten Segen auf den Weg geben sollte.

Wer da vor mir in dem schwarzen, schmalen Sarg ohne Zierrath lag — ich wußte es nicht. Ich hatte mir die Mannheimer Messe angesehen und war aus Neugier dem dahinströmenden Menschenzug auf den Kirchhof gefolgt.

Als die Schaar der Leidtragenden erschien, wurde es einen Augenblick ganz still. Das hatte mich zum Aufschauen veranlaßt, und wie ich so stand, sagte eine Frau neben mir: „Der arme Kerl, ich kenne ihn so gut . . . so jung und schon sterben . . . Ach, da sind ja auch die Studenten.“

Die blau-roth-weiße Schleife im Kopfloch der Kommissanten sagte mir, daß der Verstorbene einer Verbindung angehört hatte, und daß seine Vereinsbrüder nun von Heidelberg herübergekommen waren, ihm den letzten Freundschaftsdienst, den traurigsten, zu erweisen.

Am Friedhof empfingen uns die drei Chargirten der Vereinigung, die Cerevise umflort, lange Trauerschleifen an den Schultern, an den Schärpen befestigt und in ihren Mienen ein tiefer Ausdruck der Trauer.

Nun waren wir drinnen. Der Sarg war aus der Halle herausgetragen worden, und wir standen dahinter und warteten auf den Pfarrer. Die ganze große Menschenmenge rührte sich nicht. In der glühenden Sonne blieben sie alle lautlos stehen und warteten. Und nur ein Ton durchzitterte die Luft, das Summen der vielen Hummel.

Endlich kam der Pfarrer, eine wohlbehäbige Gestalt in der Tracht des katholischen Priesters. Er besprengte den Sarg mit Weihwasser und sprach das Vaterunser. Der Weihrauchdunst erfüllte die sonnenheiße Luft, mir wurde ganz schwül . . . es war erstickend heiß. Ein Gefühl, als ob ich selbst tiefes Leid empfinden müßte, beschlich mich. Und doch, ich war nur aus Neugier hier — was ging mich der Todte da vor mir an.

Wie ein grauer Nebel legte es sich mir vor das Gesicht. Nur undeutlich vernahm ich die schnell gesprochenen Worte des Priesters, die Gestalten verschwammen mir vor den Augen . . . ich wußte kaum, wozu wir eigentlich hier saßen. Mir war so beklemmt, so entsetzlich schwer. Nur eins vernahm ich deutlich, das Summen der Hummel.

Endlich war der Priester fertig. Ich wankte im Buge mit und da . . . da fuhr ich empor.

„Mein Sohn . . . mein Sohn . . .!“

Jetzt wußte ich wieder, was hier vor sich ging. So schreit nur eine Mutter, der man die Hoffnung zu Grabe trägt.

An einer Biegung des Weges stand sie. Mit Gewalt hielt man sie fest, da sie nach katholischem Brauche an das offene Grab nicht folgen sollte. Neben ihr eine alte, kleine Frau, der unaufhörlich die Thränen über das runzelige Gesicht rannen. Wohl die Großmutter. Die Studenten zogen die Kopfbedeckung, und dann schritten wir vorbei an der Frau, die nur einen Gedanken hatte, nur einen Schrei . . . „Mein Sohn . . . mein Sohn.“

Die Vitane des Priesters hörte mich. Eilenb's abgelesene Bibelsprüche, die man kaum verstand. Wieder segnete er den Todten, wieder legte sich der Weihrauchdunst um unsere Sinne, und dann tollerten die ersten Schollen auf den schnell hinabgelassenen Sarg.

Der Priester war gegangen. Die Menge verharrte noch, ich wußte nicht weshalb. Einen Augenblick herrliche Stille, die Schritte des Davongegangenen waren verhallt.

Und dann ertönte eine kräftige, jugendliche Stimme, nur leise umflort von der tiefen Trauer, die alle befeelte, die jetzt vorgetrieben. Es waren die Studenten, deren erster Chargirter den Kranz mit der blau-roth-weißen Schleife niederlegte auf die aufgeworfene Erde und sprach. Worte waren es, die das Gepräge von Jugendüberzeugung trugen und von wahren Gefühle, von tiefer Bärtlichkeit für den Verstorbenen und mit Gewalt unterdrückten Thränen.

„Im Namen der Vereinigung, der Du als lieber Vereinsbruder angehört, der Du Deine Kraft geweiht und mit ganzem Herzen angehängen, lege ich Dir diesen Kranz auf das frische

Grab. Er ist ein Ausdruck unserer heißen Liebe zu Dir und ein Zeichen unseres bitteren Schmerzes, da Du bester, einziger Freund uns nun entzissen bist.“

Wie wir Dich mit Stolz den Unsern nannten, Dich mit Deinem innigen Gemüth, mit Deinem Herzen voll Liebe für Alle, die Dir nahe standen, ja für alle Menschen, so werden wir Dir ein ewiges Andenken bewahren.

In Liebe hast Du gelebt, aus Liebe und Freundschaft bist Du gestorben . . . Dein Bild steht unauslöschlich fest in unsern Herzen.“

Tief wurden dreimal die Schläger gesenkt vor der Majestät des Todes, und dann begannen sich die Anwesenden langsam zu entfernen.

Ich trat an die Gruppe der Studenten, die noch still beieinander standen, der Eine dem Andern Trost zusprechend, heran. Ich kannte einzelne von ihnen, Mannheimer Kinder, darunter den Sprecher.

Ich drückte ihm still die Hand, und unaufgefordert begann er zu sprechen: „Sie kannten ihn nicht . . .? unsern Franz Huber . . . ein Mannheimer, wie ich . . . O, wer ihn nicht kannte, vermag unsern Schmerz gar nicht zu begreifen. Das war ein Mensch. Jung-Siegfried nannten wir ihn in der Vereinigung, und nun mußte er sterben wie Jung-Siegfried, so jung. Ein schöner, großer, breiter Mensch, der Stärkste von uns allen. Und so lieb und gut, so herzlich, wie Der lachen konnte . . . Auf der Kneipe der Lustigste und Humorvollste, immer hatte er ein neues Lied, sein schöner Tenor klang stets am vollsten im Chorgefang durch, und unsere wissenschaftlichen Bestrebungen verfolgte er mit dem größten Interesse . . . der beste Vereinsbruder, und mehr, der beste Mensch. Er ist aus sehr armen Hause, seine Eltern haben schwer gearbeitet, um ihm das Studium zu ermöglichen, und doch war er allgemein bekannt und geachtet und geliebt. Mit Allen war er lieb und gut, Jedem that er zu Gefallen, was er konnte, und an dieser Liebe zu den Menschen ist er gestorben.“

Vor dem Thore warteten die Kameraden. Er gab den beiden andern Chargirten den Witz in den Wagen und ging mit mir den Neckar entlang der Stadt zu.

„Ja sehen Sie, er hatte einen Freund, der Schullehrer ist oben im Schwarzwald . . . Das war ein wahrer Freund von ihm, einige Jahre älter zwar, aber trotzdem waren die Beiden ein Herz und eine Seele; ihnen gefellte sich als Dritter mein Vereinsbruder Krauffer. Die Drei waren immer zusammen gewesen, so lange der Lehrer noch hier war. Sie waren Schulfahrten. Jener älter, Krauffer und Huber Altersgenossen. Stets hatten sie Alles gemeinsam gethan, sogar denselben Beruf hatten sie erwählt. Nur wollten Huber und Krauffer studiren, der Dritte ging früher vom Gymnasium ab und aufs Seminar, um Volksschullehrer zu werden.“

Seit einem Jahre ist er in einem Dorfe im Schwarzwald angestellt, sein Probejahr; in diesen Osterferien lief es ab. Aber die Entfernung hatte die Freundschaftsbande durchaus nicht gelockert. Eine rege Korrespondenz entwickelte sich zwischen den dreien. Ich habe einige von den Briefen gesehen. Die Briefe waren Episteln voll Liebe und Freundschaft. Nicht mit Worten, aber so zwischen den Zeilen war dieses unendliche Gefühl ausgedrückt. Die Ferien verbrachten sie stets zusammen; die Winterferien in Mannheim, im Sommer waren Huber und Krauffer abwechselnd oder zusammen im Schwarzwald.

So kamen die diesjährigen Osterferien. Krauffer war auf ein paar Tage mit hinuntergefahren, mußte dann aber zurück, Huber blieb noch.

Es ist natürlich, daß unter den Mittheilungen, die die Freunde sich machten, nicht zuletzt die standen, die sich auf Liebesfachen bezogen. Wir Süddeutsche sind ja ein Menschenenschlag, der das Bild der Geliebten stets in der Brusttasche und ihren Namen immer auf der Zunge hat. Trotzdem sind wir nichts weniger als oberflächlich. Im Gegentheil, so tiefes Gefühl, glaube ich, findet man nirgends, wie gerade bei uns. Unsere Volkslieber beweisen das ja auch.

So hatten sich auch die drei Freunde stets viel zu erzählen von ihrer Liebe, Lust und Leid; meist aber wars Lust, denn alle Drei hatten Glück in der Liebe. Der Lehrer hatte sich vor einem halben Jahre verlobt. Nach Allem, was ich gehört habe, ein

prächtiges Geschöpf mit schwarzen Haaren und blauen Augen und allen körperlichen und seelischen Vorzügen.

Da er ein tüchtiger Lehrer war, hoffte er bald eine feste Anstellung zu erhalten, um seine geliebte Braut heirathen zu können. Er durfte ziemlich fest auf eine gute Stellung rechnen. Am ersten Schultage war die Inspektion; fiel diese befriedigend aus, so war er geborgen.

Sie können sich denken, daß in den Osterferien diese Dinge das Hauptgesprächsthema bildeten. Die bevorstehende Hochzeit und wie die Zukunft sich gestalten würde, wurde tausend und aber tausendmal besprochen.

Der Lehrer hatte naturgemäß auch einige Angst vor der Inspektion. Zwar redeten ihm Huber und Krauffer diese nach Möglichkeit aus, trotzdem kamen selbstverständlich die Erwägungen immer wieder: Wenn aber doch... und es könnte doch sein... wie leicht wäre es möglich...

Da war es nun Huber hauptsächlich, der es verstand, durch frohe Ausblicke auf die Zukunft den Besorgten zu beruhigen. Dann zog der Lehrer das Bild der Geliebten aus der Tasche, schaute auf die fest hingeschriebene Widmung und drückte den Freunden die Hand, und sie waren glücklich.

So kam das Ende der Ferien. Huber wollte erst am Abend nach der Schulspektion wegfahren, um dem Freund in den letzten Stunden vorher noch zur Seite stehen zu können.

Trotz aller Vorbereitungen war der Lehrer am Abend vorher sehr aufgeregt. Er behauptete, Ahnungen zu haben, dazu hatte er sich bei einem Spaziergange mit Huber den Fuß verstaucht, und so hatte dieser alle Mühe, ihn zu beruhigen.

Noch einmal sahen sie nach dem Abendbrot Alles an. Die Hefte schön korrigirt, die Listen, die eine besondere Wichtigkeit bei der Inspektion haben, alle in Ordnung, denn diese enthalten die volle Arbeitsübersicht, gewissermaßen den Organisationsplan der Schule, das Hauptstück für die Prüfung. Alles war am Platz und in schönster Ordnung.

„Der Alte soll nur kommen, dem werden wir schon zeigen, was wir können“, rief Huber übermüthig aus.

Auch der Lehrer seufzte erleichtert auf. „Es ist wahrhaftig Alles in Ordnung. Was meinst Du zu einer Flasche Wein, Franzel?“

„Kann nichts schaden, es ist heute verteuflert kühl.“

Aus der einen Flasche wurden mehrere, man mußte doch anstoßen auf gute Inspektion, auf Krauffer, auf die Freundschaft, vor allem aber auf „sie“ und auf die Zukunft.

Die Wirthin brachte die Lampe herein; da keine Streichhölzer im Augenblick zur Hand waren, wollte sie sie mit einem Zibibus anbrennen.

„Herr Huber, haben Sie ein Stück Papier?“

„Da liegt ein Stück auf dem Boden, nehmen sie das.“

Die Beiden wurden immer heiterer. Plötzlich fuhr der Lehrer wieder mit seinen Sorgen auf. „Ob aber auch wirklich alles in Ordnung ist?“

„Ach, seß Dich und sei nicht närrisch, wir haben doch eben alles nachgesehen.“

„Laß mich noch einmal... ich weiß ja, es ist thöricht, aber ich bin dann beruhigter...“

Er sah nach. Plötzlich kramte er hastig umher und fuhr dann auf: „Ich finde die Liste nicht.“

„Welche Liste?“

„Die große, vorgedruckte, die wir ausfüllen müssen.“

Die Beiden suchten und suchten und dann schrie der Lehrer auf: „Jesus, Maria und Joseph, ich bin verloren...“

„Um Gotteswillen, was ist...?“

„Die Liste... hat... ist... der Zibibus...“

Franz erkannte sofort Alles, die Liste war als Zibibus benutzt und lag halbverbrannt auf der Erde. Schnell faßte er sich und rüttelte den ächzenden Freund. „Brauchst Du sie denn durchaus?“

„Gewiß, die Hauptsache... Der Schulrath sieht sie immer zuerst durch. O, ich Unglücklicher...“

„Kannst Du sie denn nicht nochmals machen?... Das Material...“

„Habe ich, aber sie ist vorgedruckt, und ich habe keine andere. Wir erhalten immer ein paar Stück von der Behörde...“

„Sonst ist sie nirgends zu haben...?“

„Nein, nur bei Lehrern. O, meine Süße, Geliebte... meine Hoffnungen verloren, verdorben... Denn nun kann ich gewiß Jahre lang warten, und dann erhalte ich auch erst eine elende Stelle...“

„Bei Lehrern, sagst Du?“

„Ja, und ich bin der Einzige im Dorfe.“

„Wie weit wohnt der nächste?“

„Zwei Stunden zu Fuß, und morgen um 10 Uhr ist Inspektion.“

Huber nahm seinen Hut. „Ich verschaffe Dir die Liste, ich hole sie. Den Weg kenne ich ja.“

„Niemals... vier Stunden in dieser Nacht... so kühl... nie gebe ich das zu, da gehe ich selbst eher...“

„Du vergißt Deinen kranken Fuß. Ich habe sie leichtsinnig zum Zibibus gegeben, ich muß Dir eine neue verschaffen. Und was sind mir vier Stunden — jetzt ist elf Uhr, ich marschiere stramm, um halb drei bin ich wieder hier.“

Und ehe der Lehrer noch ein Wort erwidern konnte, war er fort.

Franzel war ein strammer Fußgänger, auf unseren Parteeen gehörte er stets zu den Ausdauerndsten. Nach zweistündigem Marsch kam er im Dorf an. Das Wirthshaus war offen, weil das Dorf Eisenbahnstation war und noch ein Nachtzug eintraf. Er konnte sich auf diese Weise schnell nach der Wohnung des Hauptlehrers erkundigen. Mit einiger Mühe gelang es ihm, den Herrn zu wecken, dann stellte er ihm schnell die Sachlage dar.

Es war noch eine Liste vorhanden; Franz nahm sich kaum Zeit, ein Glas Wein zu trinken, so sehr drängte es ihn, fort zu kommen. In der Thür drehte er sich noch einmal um und fragte, ob der zweite Lehrer auch solche Listen habe, dann wollte er zur Vorstadt gleich eine auch von diesem mitnehmen. Der Hauptlehrer sagte ihm, daß nur er die Liste führe und wünschte ihm viel Glück auf den Weg und seinem Freund viel Glück zur Inspektion. Auch er war der Ansicht, daß bei der Bedanterie des Inspektors Alles von der Liste abhängen könne, solle sie doch gerade von der Korrektheit und Gewissenhaftigkeit Zeugniß ablegen, mit der die Angelegenheiten der Schule geleitet und festgestellt würden. Hatte ihn vorher Furcht und Besorgniß angetrieben, so beflügelte jetzt die Freude seinen Schritt. Er stellte sich immer wieder im Geiste vor, wie sehr sein Freund sich erleichtert fühlen würde, wie nun die Zukunft gesichert sei, und unter diesen Gedanken legte er den Rückweg noch schneller zurück, als den Hinweg.

Im Dorfe erwartete ihn der aufgeregte Lehrer, der sich mühsam ihm entgegengeschleppt hatte. Franz erzählte mir, daß er so viel Freude und Dankbarkeit noch nie gesehen, aber er schnitt alles ab durch die einfachen Worte: „Du hättest ja genau so gehandelt.“

Er machte sich's in der Stube bequem; sie hatten Glühwein aufgesetzt und während der nächsten zwanzig Minuten hörte man nur das Kraken der Feder und das Klirren des Theelöffels.

„Fertig! So, nun mag er kommen.“

„Zeig' mal her... Sehr schön hat aber Mühe gekostet. So, nun seß' Dich auch her.“

„Gleich, nur noch abtrocknen.“

Der Lehrer nahm das Schreibzeug, um die Streusandbüchse herauszunehmen. Aber er war wohl durch die Ereignisse des Abends aufgeregt, kurz und gut — er ließ das Schreibzeug fallen... die Liste fiel aus der Hand... und über das weiße Blatt ergoß sich ein breiter, schwarzer Tintenstrom.

Noch in seinem Todeskampf phantasierte Franz von diesem Augenblick. Der Lehrer stand einen Moment sprachlos, dann stürzte er an seinen Wandschrank, entnahm diesem sein Rasirmesser und wollte sich den Hals durchschneiden. Jetzt sprang Huber, der zuerst erstarrt gewesen, auf und hielt den Freund fest. Ein kurzer Kampf folgte, der sein Ende damit fand, daß Huber sich in die Hand schnitt; laut aufweinend ließ der Lehrer nun das Messer los und verband eiligst die Hand. Dann aber sank er in sich zusammen und weinte leise weiter, fortwährend schluchzend: „Ich bin ein Unglücklicher, Gott hat mich aufgegeben, es giebt ein Verhängniß, womit habe ich das verdient!“

Huber überlegte — er selbst hat auch die nun folgende Scene noch auf seinem Sterbebette ausführlich geschildert.

(Schluß folgt.)

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Die Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

4250

Zur gest. Notiz.

Die auf unserer Reise im Elsass eingekauften

Kleider-Stoffe, Druckwaare und weiße Hemdentuche

sind eingetroffen und bringen wir von heute ab nachstehende Artikel zu ganz fabelhaft billigen Preisen in den Verkauf:

1	Posten Kleiderstoffe, reine Wolle, doppelt-breit, in den feinsten Farben,	Mtr. Mf. 1.—
1	" schwarzer französischer Cachemir, reine Wolle, doppelte Breite,	" " 1.—
1	" schwarzer Fantasiestoffe, reine Wolle, doppelte Breite,	" " —.90
1	" Wolle-Mousselin, elegante Dessins,	" " —.80
1	" Zephyr, zu Kleidern, Blousen,	" " —.40
1	" ganz feiner farbiger Cretonne zu Vertbeugeln	" " —.50
1	" Cachemir-Cattune	" " —.50
1	großer Posten weißer Cretonne	" " —.35
1	" " " Renforce	" " —.45
1	" " " Placique	" " —.50
1	" " " Montoscrape,	" " —.70
1	" " " 100 Cmt. breit,	" " —.50
1	" " " wß. gestreifter Satine	" " —.50
1	" " " Schürzenzeuge, 100 Cmt. br.,	" " —.70
1	" " " 120	" " —.50
1	" " " baumwoll. Kleiderzeuge	" " —.50
1	" " " farbiger Hemdentuche	" " —.50

4270

und noch verschiedene andere Artikel

ganz bedeutend unter Preis.

Mainzer Waarenhaus, Guggenheim & Marx, Wiesbaden, 14. Marktplatz 14.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahn-Hofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platz
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern — Assekuranz

4180

Bratenfett abzugeben Hotel Victoria.

Von heute ab täglich frisches Kornbrot per Maß 82 Pf. zu haben
Römerberg 2.

Geisbergstraße 3. **Walther's Hof**, Geisbergstraße 3
Dienstag, den 3., und Mittwoch, den 4. April, Abends 7 Uhr.
Neu! Zum 1. Male hier. Neu!

Große Extra-Concerte und Gastspiele
Lehmann & Schernikau

der besten Excentric-Musical-Clowns der Gegenwart, in ihren künstlerischen sensationellen u. höchst komischen Leistungen auf 30 verschied. Instrumenten
Ohne Concurrenz! Bestes Familien-Amusement. Alles muß lachen.
Eintritt frei.

Das Herren- u. Knaben-Kleidergeschäft

von

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge,

4231

empfehlte sein reichhaltiges Lager zu
bekannt billigen Preisen.

Oesterreichische Specialität:

Gessler's
edster

Waltwater

Kräuter-Liqueur

angenehm, würzig, kräftig und gesund

Alleinige Fabrikation:

Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich)

In Wiesbaden zu haben bei:

Carl Acker, Hofliep.
August Engel, Hofliep.
Georg Bücher's Nchf.
Peter Enders.
Jacob Frey.
Friedr. Groll.
L. Henninger.

F. Klitz.
A. G. Kames.
Kühn & Glasenapp.
Wilh. Klees.
Aug. Korthener.
E. Moebus.
Jacob Schaab.

Eine noch in sehr gutem Zustande befindliche Lannen-Bettlade,
sowie 2 Seegrasmatrassen und 1 Kopfkissen billig zu verkaufen
ebenso 1 ovaler Tisch. Näh. Goethestraße 34, Part.

Leibniz-Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
**höchsten
Preis.**

DER BESTE BUTTER CAKES



Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Leibniz-Cakes

ist
überall
zu haben.

8370/12) 193

Stimme hiermit dem verehrten Publikum, sowie meinen verehrten
Stunden mein gut assortirtes

Wurst-, sowie Fleisch-Geschäft
in empfehlende Erinnerung.

B. Goldschmidt, Metzger,
Faulbrunnenstraße 6.

Geschäfts-Übernahme.

Dem verehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem Heutigen
das **Auschnitt-Geschäft** der **Frau Elise Hall, Faulbrunnen-**
straße 4, käuflich übernommen habe und in derselben Weise weiterführen
werde. Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll

Emilie Geisse.**Thüringer u. Brannschweiger Wurst,**

Cervelatwurst, Salami, Sardellenwurst, Jungentwurst, Knackwurst, Leber-
wurst, Preßtopf, Rothwurst, Mettwurst, frisch gebadene Fische (Jeden
Dienstag und Freitag), saure Fische (pilant), selbst marinierte Häringe und
Rollmöpse, russische Sardinen und Caviar, Nürnberger Dajnenmantelalat
empfehlen in feinsten Qualität

Emilie Geisse, Faulbrunnenstraße 4.**Hohenlohe'sches
Hafer-Mehl,**

bester

Ersatz für Muttermilch,

empfehlen 3699

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

Schlenderhonig, garantiert rein, in $\frac{1}{2}$ -Pfd.-Glas M. 1,20,
do. " " gewogen p. Pfd. " 1,10,

empfehlen

4221

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Wie haben Sie es nur fertig gebracht
daß dieses Mal die Fußböden so pracht-
voll geworden sind?

Mit **„O. Fritze's Bernsteins-
Öl-Lackfarbe“** ist es weiter kein
Kunststück, dieselbe übertrifft an Haltbar-
keit, schnellem Trocknen u. elegantem
Aussehen alle anderen Fußbodenlacks.

Niederlage bei:

A. Berliag, Gr. Burgstraße 12.
A. Cratz, Langgasse.
E. Moebus, Taunusstraße 25.
Th. Rumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schirg, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der Taunusstr.
F. Strashburger, Kirchgasse. 3014

Drucksachen
für**Gärtner**

mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie meiner Nachbarschaft zur
gefl. Nachricht, daß ich mein **Butter-, Eier- u. Victualien**
Geschäft von **Neugasse 20** nach

2. Schulgasse 2

verlegt habe und bitte, daß seitherige Wohlwollen mir auch da-
hin folgen zu lassen. 4245

Hochachtungsvoll

Frau J. Spitz Wwe.**Namenschilder**

liefert in allen Größen in Porzellan wie Emaille

4210

Ludwig Holfeld,

Glas- und Porzellanhandlung,
Bahnhofstraße 16.

Vom 1. April ab Publikations-Organ des
„Baarenhaus für Deutsche Beamte“ (ca. 25,000 Mitglieder).

Das

Berliner Fremdenblatt

mit „Bellétristischer Beilage“

eine der vornehmsten und ältesten Tages-Zeitungen Deutsch-
lands, ist zugleich vom 1. April ab die billigste aller
Zeitungen für die besseren Stände.

Es kostet das „Berliner Fremdenblatt“ mit „Bellétristischer
Beilage“ vierteljährlich nur 3,30 Mark (also monatlich
nur 1,10 Mark).

Abonnement bei allen Postanstalten (No. 905
des Post-Zeit-Katalogs).

Das „Berliner Fremdenblatt“ ist in jeder Hinsicht
vornehm und objectiv geleitet. Politisch mit den besten
Informationen versehen und von keiner Partei ab-
hängig, nimmt es stets eigene Stellung zu allen Tages-
Fragen.

Beste auswärtige Correspondenten auf allen
Gebieten. Eigener Depeschendienst. Hochinteressantes
Feuilleton im Hauptblatt und in der reichhaltigen
„Bellétristischen Beilage“, Romane und Novellen aller-
erster Autoren. Ausführlichster Hofbericht (Hofjournal).
Personal- und Sport-Nachrichten.

Das neue Quartal bringt den Original-Roman

„Ein Orakel“ von **Else von Schabelsky.**

Gediegene Handelszeitung nur im Interesse des
Publikums, nicht in dem der Banken und der Börse.

Einzigste offizielle Fremdenliste. Stets ausführlicher
Theaterzettel des nächsten Tages und täglich das gesammte
Wochen-Repertoire aller hiesigen Theater.

Probenummern senden die Expedition auf Wunsch
gratis und franco.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlag und Expedition des „Berliner Fremdenblatt“

Berlin S.W. 19, Beuthstraße 8.

Prima Saatkweiden Bund 13 Pf.**Deutscher Alee** 80 Pf.**Erwiger Alee** 80 Pf.**Saaterbsen, Saatlinsen,****Virginia-Riesen-Saatmais,****Didwurzsaamen** per Schoppen v. 25 Pf. an,**Grassamen** per Pfd. von 35 Pf. an empfiehlt

Samenhandlung

4268

Heinr. Schindling,

Ecke Michaelsberg u. Schwalbacherstraße.

Für die Büreaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Die besten Preise zahlt **J. Drachmann**, Metzgergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 24672

Gebr. Schlafopha zu f. gel. Off. u. A. E. 59
befördert der Tagbl.-Verlag

Eine noch gut erhaltene **Rohhaarzupfmachine** zu kaufen gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4241

Spiz, kleiner brauner, zu kaufen gesucht
Zu erfragen beim Portier
Hotel Rose.

Taubenmist wird gekauft **Neuberg 2a.**

Verkäufe

Schw. Gehrod (Kammgarn), e. getr., f. ft. S., b. g. v. Weillstr. 10, 2.
Ueberzählig gewordener feiner **Teppich** zu verk. Webergasse 3, 2 r. 4224

Bücher für die höheren Classen der Ober-Realschule sehr
billig zu verkaufen **Stiftstraße 9, 1.**

43. Schwalbacherstrasse 43

findet heute und die folgenden Tage
großer Freihand-Verkauf
statt.

Zehn compl. Kuch.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und
Nachtische mit und ohne Marmor, Kuch.-Verticoin mit Muschelaussatz,
Silberschränke, Mahag.-Bücherschränke, Mahag.-Spieltische, Eichen-
Kuch.-Büffets, 12 Speiseküche, Kuch.-Damen-Schreibtisch, Mahag.-
Schreibtisch, viereckige Salontische, 6 prachtvolle Gasleuchten, 3theilige
Eichen-Brandfeste, 1 noch fast neuer Kassetenschrank, 1 Damen-Toilette mit
Spiegel, versch. Spiegel, Pfeilerpiegel, Eichen-Sophaspiegel mit Säulen,
Eichen-Spieltisch, Nippische, 6 Kuch.- und Tannen-Kleiderschränke, lackirte
Tische, Kleiderstühle, Kommoden, Consolen, Marmortischchen, prachtvolles
Kleideropha mit Sessel, Kameltaschen-Sophas, Schlafdivan, einzelne
Sophas, mehrere Waggarnituren, versch. Lampen, 2 deckenhohe Gold-
Pfeilerpiegel mit Trumeau, mehrere Deckbetten und Kissen, einzelne
Rohhaarmatratze, spanische Wand, Ampel, Brüsseler Teppiche, 6 Küchen-
schränke und Küchentische, runder Tisch, für Wirtschaft passend, 2 Kinder-
Schreibpulte, sowie eine vollständige Laden-Einrichtung für ein Kurz-
waaren-Geschäft, bestehend aus einer 3 Meter langen Theke mit 30
Schubladen und einem 3 Meter langen Glasfront.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Billig zu verkaufen sind verschiedene Betten mit hohen u. niedrigen
Hauptern, 1 u. 2theilige Kleider- u. Küchenschränke, Wasch-
kommode, Nachtische, Paroschühle, gew. Stühle, polirte und
lack. Tische, Sophas, Divans, Chaiselongues, einzelne Betttheile
Helenenstr. 28, 5th. Part. 4236

Gut erhaltene eiserne **Kinder-Bettstelle** mit Wand und Matratze
billig abzugeben **Weillstraße 9, 2.**

Ein schöner **Kleiderschrank** (einh.) und ein **Sopha**, sowie mehrere
andere Gegenstände Bezugs b. billig z. verk. **Weillstraße 22, 3. St.**

Drei 11. **Kameltaschen-Divan**, 2 **Ottomanen** billig zu verkaufen.
F. Bode, Tapezierer, **Steingasse 8, Part.**

Sehr schöner **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen
Rirgasse 17, 1. Tr. 4209

Ein **Piegewagen** zu verkaufen **Dronienstraße 17, Vorderb. Frontisp.**

Ein **Schwagen** ist billig zu verk. Näh. **Rirgasse 49, 4. St. b.**

Ein fast neuer **Kinder-Sitz- u. Piegewagen** billig zu verkaufen.
Näheres Frauenstraße 37, Hinterhaus Part.

Ein gebr. **Kinder-Sitz- u. Piegewagen** b. abg. **Walramstr. 11, 2.**

Ein sehr gutes **Fahrrad** ist Abreise halber sehr billig
zu verkaufen **Webergasse 34.**

Moristr. 1, 1 St., 20 Mtr. Drahtgeflecht (1/2 Mtr. h.) billig abzug.
Eine gute **Petroleumpumpe** mit Rohr zu verkaufen **Römerberg 2**
Douche und ovaler Tisch billig zu verkaufen **Rheinstr. 91, 2.** 4242
Gut gefüllter **Eiseller**, über 2000 Str. enthaltend
billig abzugeben. Offerten unter **N. J. 150** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebrauchte Tenniständer, vorzügl. System, und Netz zu
verkaufen **Rainierstraße 42.** 4227

Eine Grube fauler **Mist** zu haben **Schachtstraße 15.** 4245

Verschiedenes

Mein **San-Büreau** befindet sich jetzt 4180

Louisenstraße 6.

Karl Schultze, Architect.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich meine Wohnung
von **Walramstraße 27** nach meinem Hause,

Niehlstraße 9,

verlegt habe.

Achtungsvoll

4232

Franz Streim,

Tüncher und Lackirer.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie werther Nachbarschaft zur Kenntniss,
daß ich meine Wohnung von **Friedrichstraße 12** nach **Franckenstraße 19**
verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Fritz Schmidt, Säubmacher.

Respectable Persönlichkeiten, die in den Kreisen des Wiesbadener
Fremdenpublikums verkehren, können sich auf leichte, angenehme u. discretere
Art schönen Nebenverdienst erwerben. Respectanten wollen ihre Adresse
freundlichst unter **G. M. 205** an den Tagbl.-Verlag einsenden.

Wer übernimmt gesicherte Forderungen gegen Cession? Off. unter
F. J. 152 an den Tagbl.-Verlag.

Kammerjäger Spiecker

aus Düsseldorf

ist hier, um **Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, Ameisen,**
kurz alles Ungeziefer unter Garantie u. preisw. Berech. zu verb.
Beit. bei Herrn Gastw. **Wittlich**, Gold. Flug, 21. Kirchgasse 3

Ein Gärtner nimmt noch Gartenarbeit an. **Wörthstraße 20, 3. St.**

Tüchtige Näherin, w. im Kleider- und Weiß-
zeug-Ausbessern gründlich erf. ist, sucht noch
Kunden in und außer dem Hause. Römerberg 24, 1.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigt in und außer dem
Hause; Kostüme von 6 Mtr. an. **Schwalbacherstraße 12, 3. Tr.**

Eine **Kleidermacherin** sucht Kunden in und außer
dem Hause. **Neugasse 2, Mansarde.**

Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen und Ausbessern.**
Näh. Bleichstraße 35, 2th. 3. Tr. r. Vormittags bis 2 Uhr.

Ein Mädchen, welches im **Weißzeugnähen und Stopfen**, auch
im **Kleiderausbessern** erfahren ist, wünscht noch einige
Kunden. Näh. **Abelstraße 42, 5th. 1. St. r.**

Wäsche wird zum Bügeln angenommen, auch wird Arbeiterwäsche
gewaschen, gebügelt und gefädelt **Moristr. 7, Witt.**

Perfekte Büglerin nimmt Kunden an **Hellmundstr. 54, Part. links.**

Tücht. Büglerin empf. sich in u. außer d. H. **Grabenstr. 20, 1. St.**

Perfekte Büglerin sucht Privatkunden. Näh. **Ellenbogeng. 2, Schubl.**

Eine **Frau** sucht Kunden (Waschen und Bügen). Näh.
Friedrichstraße 46, 5th. r. 1. St. l.

Die Dienerstelle bei mir ist besetzt.

Oberstlieut. a. D. Boeleke.

Ernstgemeintes Heirathsgejud.

Ein Herr, Mitte 30er, Fabrikbesitzer, mit gediegem Character, sucht
aus Mangel an Damenverkehr auf dielem Wege die Bekanntschaft einer
jungen gebildeten, häuslich erzogenen Dame mit disponiblen Vermögen
zu machen. Nur ernstgemeinte (nicht anonyme) Offerten erbeten unter
R. M. 170 an den Tagbl.-Verlag. Verzichtwiegend Ehrenfache.

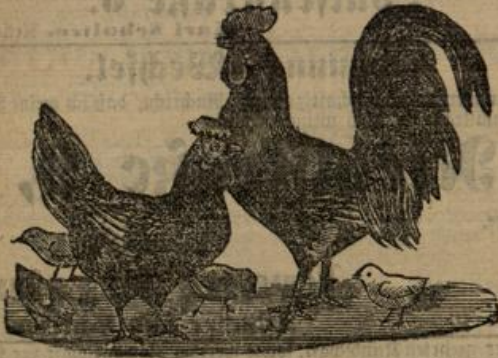
Heirath.

Das **Fräulein** (Bräutmoder), welches am 20. März Inferat
T. E. T. 521 im Tagblatt hat einrücken lassen, ist gebeten, auf selbe
Adresse Brief hauptpostlagernd bis 4. April abzuholen. Habe Brief vom
25. zu spät erhalten.
A. W.

Wildpret-, Geflügel- und Ausschnitt-Geschäft

VON

Albert Prein,
5. Grosse Burgstrasse 5,



en gros & en détail,
liefert als Specialität

Rauchfleisch

aus den feinsten Pastetenstücken hergestellt, durch eigenes Verfahren in der Pökung; äusserst gart gesalzen und feinschmeckend.

Daselbe ist ohne jede Sehne und Fetttheilchen, in Stücken von 3—5 Pfund fein in Blasen gerollt und durch seine garte und saftige Beschaffenheit nicht allein eine Delicatsse für Jedermann, sondern auch zur Stärkung jedem Kranken, Reconvalescenten und Magenleidenden bestens empfohlen. Daselbe wurde auf Koch- und Hygienischen Ausstellungen mehrfach mit der goldenen Medaille prämiert und ist in vielen Hospitälern u. Krankenanstalten, sowie in den feinsten Delicatsgeschäften eingeführt.

Verkaufsstelle für Wiesbaden nur bei

A. Prein,
Grosse Burgstrasse 5.

Im ganzen Stück per Pfd. 1.80 Mk., im
Ausschnitt $\frac{1}{4}$ Pfd. 50 Pf.

Attest. Das mir von Herrn Jos. Kappes in
Düsseldorf gütigst übersandte Rauchfleisch
habe ich einer chemischen und bacterioskopischen Untersuchung
unterworfen, welche folgende Resultate lieferte:

Das Fleisch, von bester, zartester Beschaffenheit, ist
sorgfältigst von Sehnen und Fett befreit; ohne Anwendung
von anderen Conservierungsmitteln als Kochsalz zubereitet, hat
es einen hohen Grad von Saftigkeit behalten und daher an
Nährwerth, wie die qualitative und quantitative Analyse er-
geben hat, nichts eingebüsst.

Das Fleisch ist so vorzüglich conservirt, dass es, voll-
kommen frei von allen Zersetzungskeimen, sich vorzüglich
für lange Zeit hält und nichts an Güte und Frische einbüsst.

Ich kann das Rauchfleisch daher wegen seiner Zartheit,
und da es nur reines Muskelfleisch von höchstem Nährwerth
repräsentirt, als sehr zuträgliches Nahrungsmittel, speciell für
Kranke und Reconvalescenten bestens empfehlen.

Dortmund, den 10. December 1889.

(Gez.) **Dr. Knysser,**
gerichtlich vereidigter Chemiker.



Wiesbaden, Taunusstrasse 40.

P. P.

Den Empfang der neuesten

Modelle

beehre ich mich hiermit ergebenst
anzuzeigen. 4244

Hochachtungsvoll

Louise Rissmann.



Geschäfts-Verlegung.

Mein Herren-Garderobe-Geschäft nach Wiesbaden befindet sich von
heute an

Gr. Burgstrasse 13,
1. Etage.

Reichhaltiges Stofflager von in- und ausländischen Fabrikaten und
wird vorzügliche Ausführung der Befehlungen zugesichert. Sodann
bemerkte noch, daß auch die Mittelwaaren unterhalte und schon gute
Anzüge von Mark 60 an aufwärts geliefert werden. 4251

Wiesbaden, im April 1894.

Carl Lamberti,
Schneider.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 8. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner.**

- | | |
|---|------------|
| 1. Ouverture zu „Zampa“ | Herold. |
| 2. Au village, Air de Gavotte caractéristique | Gillet. |
| 3. Münchener Kind'ln, Walzer | Ebner. |
| 4. Duett aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ | Kreutzer. |
| 6. „Am Rhein und bei'm Wein“, Lied | Fra. Ries. |
| Posaune-Solo: Herr Richter. | |
| 7. Fantasie über russische Lieder | Schreiner. |
| 8. Barataria-Marsch aus „Die Gondoliere“ | Sullivan. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **Franz Nowak.**

- | | |
|---|--------------|
| 1. Deutscher Triumph-Marsch | Reincke. |
| 2. Ouverture zu „Princesse Jaune“ | Saint-Saëns. |
| 3. Canzone | Raff. |
| 4. Krönungslieder, Walzer | Jos. Strauss |
| 5. Auftritt und Chor der Schaarwache aus „Die beiden
Geizigen“ | Gretry. |
| 6. Vorspiel zu „Faust“ | Gounod. |
| 7. Flirtation (Streichquartett) | Steck. |
| 8. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie | Lysberg. |

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Herzenskämpfe.** Roman von Karl von Reistner. (Schluß.)

4. Beilage: **Studententod.** Von Richard Frank.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Seinen 60. Geburtstag feiert am 3. April dieses Jahres der deutsche Dichter Emil Nittershaus. Seine Dichtungen befehlen ein tiefes Gemüth, und er besaß die Fähigkeit, großen Ereignissen in zündenden Worten einen treffenden Ausdruck zu geben, wie das z. B. in seinen patriotischen Gedichten der Fall ist, die ihm große Popularität verschafften. Es ist besonders anzuerkennen, daß Nittershaus jederzeit bereit ist, seine Feder in den Dienst einer guten, insbesondere wohlthätigen Sache zu stellen. Er lebt einfach bürgerlich in Barmen als Generalagent mehrerer Versicherungen.

— **Bismarcksfeier.** Auch der „Krieger- und Militär-Verein“ veranstaltete am verfloffenen Samstag im „Deutschen Hof“ zu Ehren des Geburtstages unseres Alt-Reichskanzlers einen Kommerz, welcher sehr zahlreich besucht war. Der zweite Vorsitzende, Herr Rentner Aufermann, eröffnete die Feier mit einem Hoch auf Se. Majestät und gab alsdann ein kurzes Lebensbild vom künftigen Bismarck von seiner Geburt an. Namentlich verstand es der Redner, durch das Einflechten mehrerer Erzählungen aus jenen berühmten Frankfurter Parlamentstagen die Zuhörer zu fesseln, und laut erbraute das Hoch auf unseren Bismarck durch den Saal, worauf die Versammlung unter großer Begeisterung das Bismarcklied: „Das deutsche Wort“ — gedichtet von Herrn Kursekretär Mäurer — anstimmte. Die Gesangsabtheilung brachte abwechselnd verschiedene Chöre sehr ergötzt zu Gehör. Die Feier gestaltete sich zu einer recht erhebenden. Sodann überlieferte die Versammlung telegraphisch ihren Glückwunsch nach Friedrichruh. — Zugleich mit dem Bismarck-Jubiläum feierten auch verschiedene Kameraden wichtige Gedenktage; so waren es bei Kamerad Krum um 50 Jahre, daß er in die Arme eintrat, Kamerad Sauer feierte die silberne Hochzeit und Kamerad Triebert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Krieger- und Militär-Verein kann mit Stolz auf die Feier zurückblicken, sie war einfach, aber würdig.

— **Die Burhaus-Programme** für heute Nachmittag und heute Abend befinden sich auf Seite 44.

— **Geizigs-Ausfall.** (Schluß.) Die Klage des Kandidaten Ernst v. Kiege in Cassel gegen den Magistrat von Diez wegen zu hoher Heranziehung zur Gemeindesteuer wurde abgewiesen. — Auf die Klage des Magistrats von Frankfurt a. M. gegen das Polizeipräsidium daselbst werden mehrere Verfügungen des letzteren, welche dem Magistrat die Zwangsbeilegung von 11 Prostituirten und eines verhafteten Mannes auf städtische Kosten zur Auflage machen, als gesetzlich ungültig aufgehoben.

— **Lehrerstelle.** Die durch Verlegung des Herrn Lehrers Busch nach Winkel frei gewordene Lehrerstelle in Eichberg-Eberbach wird für die nächsten acht Jahre mit einem evangelischen Lehrer besetzt. Das Gehalt der Stelle beträgt 1200 Mk. baar, Wohnung und Garten frei. Nur Bewerber, welche verheirathet und gut bewandert in der evangelischen und katholischen Kirchenmusik (Liturgie) sind, finden Berücksichtigung.

— **Die Tagesordnung** für die Sitzung der Herren Stadtverordneten am Freitag, den 6. April l. J., Nachmittags 4 Uhr, lautet wie folgt: 1. Magistratsvorlagen, betreffend: a) Neuwahl eines Armenpflegers für das 5. Quartier des 4. Bezirks und für das 3. Quartier des 8. Bezirks, sowie eines Bezirksvorsteher-Stellvertreters für den 8. Bezirk; b) freihändige Verpachtung zweier Kellerabtheilungen im alten Rathhaus Marktstraße 16; c) desgleichen einer Theilfläche aus dem städtischen Gelände hinter der Pöbelnwohnung der Marktschule; d) Verkauf einer Wiesenfläche unter dem Pfaffenborn in Vogelsheim-Gemarkung; e) desgleichen einer Wiesenfläche hinter der Dietenmühle; f) ein Gesuch mehrerer, im hiesigen städtischen Schuldienste stehender Lehrer um volle Anrechnung ihrer auswärtigen Dienstzeit; g) die Eintheilung und Veräußerung von Baulagen auf dem südlichen Theile des Rathhausplatzes, sowie die Verlegung des Marktvorfaches auf den Platz zwischen Kirche, Ostfront des Rathhauses und verlängerter Delasprestraße; h) die Erbauung eines neuen Rathhauses. 2. Anträge des Finanz-Ausschusses,

betreffend die Feststellung der städtischen Special-Etats für das Rechnungsjahr 1894/95. 3. Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend a) die Zulässigkeit elektrischer Privatleitungen über oder unter städtischem Straßengelände; b) die Anlage eines Schüler-Brausebades in der Schule an der Bleichstraße; c) die Ausgestaltung des Platzes für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal. 4. Bericht des bestellten Ausschusses über den Antrag des Herrn Stadtverordneten Febr., den Entwurf eines neuen Wasserregels betreffend.

— **Die A-S-C-Schüler.** In den nächsten Tagen kommt die Zeit, wo unsere Kleinen zum ersten Mal zur Schule gehen. Das ist denn auch eine wichtige Zeit für die Eltern der Kinder. Wohl dem Kind, dem ein besorgter Vaterberg oder eine liebende Mutter helfend und beratend bei den ersten Schularbeiten zur Seite steht. Auch für die Lehrer ist der Tag, wo die Kleinen zum ersten Mal zur Schule kommen, ein erster. Der Lehrer ist nun die Persönlichkeit, welche nach den Eltern für die Kinder von der allergrößten Wichtigkeit ist. Es ist deshalb auch im „Tagblatt“ mit Recht schon wiederholt darauf hingewiesen worden, daß es für die Schüler von hoher Bedeutung ist, wenn die Eltern in Gegenwart der Kinder nur mit Achtung vom Lehrer sprechen. Leider geschieht dies nicht in allen Familien. In den ersten Schultagen geht es bei den Kleinen auch oft recht bröcklig zu; ganz unbefangen und ohne Scheu antworten die Kinder hier oder sprechen auch ganz unbefangen, ohne dazu aufgefordert worden zu sein. Zahlreiche spaßhafte Vorgänge, unter dem Namen „Schulanekdoten“ bekannt, werden denn auch von den Lehrern erzählt. Eine der schönsten Schulanekdoten, die ich kenne, ist folgende: Ein Lehrer fragt am ersten Schultag seine Kleinen, wer schon zählen könne. Sofort melden sich einige Knaben. Sie können wirklich schon fliegend bis 30 auf- und abwärts zählen. Nun werden die eifrigen Zähler aufgefordert, auch einmal ihre Finger zu zählen; auch dies geht schon. Darauf verdeckt der Lehrer einen seiner Daumen und fordert die Kinder auf, seine Finger zu zählen. Bei neun sichtbaren Fingern zählt ein Knabe aber immer 10 Finger. Als nun der Lehrer zu den Kindern sagt: „Seht einmal her, es sind ja nur neun Finger!“ sagt ein kleiner Knabe: „O du Schlegler, do henne doch du so noch abnen stecke!“

— **Ein Baumfahrräder.** Noch sind die Knospen der Bäume nicht entblättert, noch ragt ihr vielverzweigtes Skelett in die laue Frühlingsluft. Sobald erst die Blätter- und Blüthenfülle sich um das schwarze Geäst schmiegt, ist uns der Einblick in das Bauminnere verwehrt. Jetzt können wir daselbst noch gründlichst durchmustern, und unserem scharfen Auge darf nichts entgehen, was für das Gedeihen des Baumes schädlich ist oder verderblich werden kann. Da sehen wir kugelige Gebilde sich mitten aus der lichten Verästelung der Baumkrone abheben. Viele halten sie für die Nester von Vögeln, die dort im vorigen Sommer ihrem Brutgeschäft obgelegen haben. Aber diese runden Büsche sind nicht todes zusammengetragenes Baumaterial, sondern lebensfreundige Gewächse, die sich gerade jetzt dem höchsten Daseinszweck, der Blüthe, hingeben. Bei näherem Zusehen erkennen wir die Mistel, ein Schmarogergewächs, deren laugende Wurzeln in den lebenden Schichten der Rinde festen Fuß gefaßt haben und gierig von dem Lebenssaft des Baumes zehren. Diese Mistelwurzeln müssen beseitigt werden; jetzt kann man sie noch gut erkennen, später verschwinden sie in dem Blattwerk. Es genügt nicht, die Büsche mit den gabeltheiligen Aesten und lederartigen, immergrünen Blättern einfach abzutheben, da bei diesem Verfahren das Wurzelwerk zurückbleibt und neue Triebe aus Wunden der Nährpflanze entwidelt; man muß vielmehr, will man den Schmaroger auf immer entfernen, den ganzen Zweig oder Ast absägen. Auch achte man darauf, daß alle Nester auf diese Weise ausgerottet werden. Es ist nämlich die Gefahr groß, daß die Pflanze durch ihre weißlichen Beeren, die erst im Winter reifen, in der näheren und weiteren Umgebung stark verbreitet wird. Mistel droffeln und Seidenzwanz nahren sich davon und sorgen für die Verbreitung. Wir treffen die Mistel auf den verschiedensten Bäumen in Deutschland an: in der Provinz Brandenburg und Schlesien schmarogt sie auf Kiefern, in den Provinzen Preußen auf Linden, vorzüglich in den Rhein- und Main-gegenden auf Birn- und Apfelbäumen, ebenso häufig auf Pappeln und Weiden; nur auf Eichen soll sie noch niemals beobachtet worden sein. Im naben Hiebried finden wir sie im Herzoglichen Parke auf hohen Hiebäumen. Hier kann man sich den seltsamen Strauch leicht verschaffen, der durch seine Eigenart nicht minder als durch seine hohe Bedeutung bei den religiösen Gebräuchen der nordischen Völker in früheren Jahrhunderten und durch sein großes Ansehen im heutigen England unser lebhaftes Interesse in Anspruch nimmt. Gewerbliche Verwendung finden Beeren und Rinde, man bereitet aus ihnen den Vogelleim, der im Wesentlichen

lichen aus einem flebrigen Harze, dem sogenannten Bisein, besteht, der auch noch aus der Rinde der Stechpalme (Ilex) gewonnen wird.

— **Nachahmungenwerth.** Der Königl. Landrath in Weilburg erläßt folgende Bekanntmachung: „Die Herren Bürgermeister erlaube ich, in den an mich gerichteten Schreiben alle überflüssigen Worte wegzulassen. Es können hiernach Höflichkeitssprüche, wie „gehoramt“, „ergebenst“, „geheigst“ vollständig weggelassen. Ferner sind Eingänge, wie „Dem Königl. Landrathsamte berichte ich auf die Verfügung vom (Datum)“, „gehoramt“, „daß“ u. s. w., nicht nur überflüssig, sondern machen auch die nachfolgende Sachbildung unnötig umständlich.“

— **Frankenkasse des 1858er Vereins in Hamburg.** Die gewaltige Zunahme an neuen Mitgliedern im Anfang 1893, auf welche die Frankenkasse und Begräbnis-Kasse, e. H. des „Vereins für Handlungs-Kommis von 1858“ infolge der Ausdehnung des Krankenversicherungszwanges zurückblickt, konnte natürlich in den ersten beiden Monaten d. J. nicht im Entferntesten wieder erreicht werden. Trotzdem war in denselben eine Aufnahme von 182 neuen Klassenangehörigen zu verzeichnen. An Kranken- und Begräbnisgeld, Arthonorar und Kosten für Arznei und Heilmittel wurden in der genannten Zeit über 22,000 Mk. verausgabt. Hierin sind indessen die Auszahlungen der „Dentischen Verwaltungsstellen“ noch nicht enthalten. Insgesamt hat die Frankenkasse und Begräbnis-Kasse seit dem 1. Juli 1888 — dem Tage ihrer Umwandlung in eine eingeschriebene Hilfskasse mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich — bis jetzt schon etwa 550,000 Mark an Kranken- und Begräbnisgeld ausbezahlt. Sicherlich hat sie hiermit viel Segen gestiftet. Umso mehr ist aber auch der Eintritt in die Hilfskasse zu empfehlen, als sie bei Erwerbsunfähigkeit die Wahl des Arztes, auch des Spezialarztes, für Rechnung der Kasse allen Mitgliedern völlig freistellt. Die Mitgliederzahl beträgt bereits über 6500. Beitrittspapiere können an der hiesigen Bezirks-Geschäftsstelle, die sich bei Herrn Wilhelm Hef, Lannusstraße 4, befindet, in Empfang genommen werden.

— **Höflichkeit der Kellner.** Eine Trinkschuld-Danktage-Ordnung, für Kellner besteht, wie die „Deutsche Vereinszeitung“ mittheilt, in einigen Lokalen Berlins. Beim Engagement wird den Kellnern die Höflichkeit gegen die Gäste zur besonderen Pflicht gemacht und ihnen eingegeben, daß sie nach erfolgter Zahlung sich vom Gaste durch ein einfaches „Danke“ zu verabschieden haben. Geht es 5 Pf. Trinschuld, dann muß ein „Danke“ erfolgen; geht es 10 Pf., ein „Danke geboramt“. Der Fall, daß ein Gast mehr als 10 Pf. giebt, ist nicht vorgegeben, wahrscheinlich werden die Kellner dann eine längere Dankadresse vom Stapel lassen müssen, und bei 50 Pf. dürften Worte nicht mehr ausreichen, es tritt dafür Kniefall und Handkuss ein. Nun wissen die Gäste, wie sie es anzufangen haben, um einen „ergebenst“ oder „gehoramt“ Dank einzuflecken zu können. Aber trotzdem wird es noch viele Kellner geben, die 5 Pfennig Trinschuld als etwas Selbstverständliches, also auch ohne Dank hinnehmen.

— **Gesperrt.** Die Drudenstraße wird bedufs Verstellung einer Wasser- und einer Gasleitung vom 4. April cr. ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Bereits im Sommer vorigen Jahres erlaubten wir uns, vereint mit mehreren hier weilenden Heilsbedürftigen, an dieser Stelle die Bitte auszusprechen, „man möge doch die Kinderwagen und deren Führerinnen, sowie die Menge der unbeaufsichtigten Kinder von der Allee der Wilhelmstraße auf die reizenden Spielplätze ein für alle Male verweisen“. In unserem Bedauern sehen wir bei der Rückkehr nach Wiesbaden diesem Mißstand noch nicht gesteuert, was uns zu erneuter Bitte Veranlassung giebt. Wohl ist es uns bekannt, daß der Dienst der Saupmannschaft durch den hinzugezogenen Nachdienst bedeutend erschwert ist, allein als alte Offiziere kennen wir die Pflichttreue und das Entgegenkommen der Saupleute gegen das Publikum hinreichend, um nicht zu wissen, wie gern die dienstthuenden Organe sich aus dieser Nähe unterscheiden. Wenn die auf der Wilhelmstraße, resp. in deren unmittelbarer Nähe postirten Saupleute nur einige Tage jenem Treiben energisch entgegengetreten, so ist das Uebel beseitigt und dem Kurgast wie früher die Möglichkeit geboten, seinen matten Gliedern auf den Ruhebetten Erholung zu gönnen, was jetzt in den Nachmittagsstunden absolut unmöglich ist.

* **Langenschwalbach, 31. März.** Heute Nachmittag machten mehrere Sekretäre und Assistenten vom Eisenbahn-Büreau eine Fahrt auf der neuen Bahnstrecke Langenschwalbach-Rollhaus und bedienten sich dazu einer sogenannten Draifine. Eine Lokomotive war auf der Strecke in entgegengekehrter Richtung in Bewegung und erschien unterhalb Adolphsdorf, durch eine Biegung bisher verdeckt, plötzlich auf kurze Entfernung vor den Herren. Da die Draifine nicht gehemmt werden konnte, so sprangen die Herren, mit Ausnahme des Herrn Sekretärs Geisler, ab; letzterer wurde, als die Draifine gegen die bereits zum Stehen gebrachte Lokomotive anfuhr, mit solcher Gewalt gegen dieselbe geschleudert, daß er auf der Stelle getödtet wurde. Die übrigen Herren kamen unversehrt oder mit leichten Hautabschürfungen davon. Die Leiche des Verunglückten wurde in die Leichenhalle auf dem Schwalbacher Friedhof gebracht. (M. A.)

(?) **Flörsheim a. M., 1. April.** In den letzten Jahren sind hier mehrere Fälle von Blutvergiftung vorgekommen bei Leuten, die offene Wunden hatten und mit Mainwasser in Berührung kamen. Jetzt ist auch ein Fall von Typhus mit tödtlichem Ausgang zu verzeichnen.

Gestern starb nämlich der 17-jährige Maurer J. Wagner, der beim Schienenbau am Mainthal beschäftigt war, infolge dieser Krankheit, die er sich durch unvorsichtiges Trinken von Mainwasser zugezogen haben soll. Das sind jedenfalls Beweise genug von der Verunreinigung des Mainwassers. Ob dieselbe durch Abwässer der zahlreichen, am Main gelegenen chemischen Fabriken oder sonstwie verursacht ist, muß dahingestellt bleiben. Eine Untersuchung in dieser Hinsicht wäre angeht, solcher Thatsachen doch wohl an die Hand. — Am heutigen Weibensonntag gingen in der hiesigen Pfarrkirche 78 Kinder — 39 Knaben und 39 Mädchen — zur ersten hl. Kommunion.

Deutsches Reich.

* **Die preussischen Staatsschulden** belaufen sich, soweit sie der Hauptverwaltung der Staatsschulden unterstehen, nach dem dem Abgeordnetenhaus erhaltenen Berichte der Staatsschuldenkommission am 31. März 1893 auf 6,229,899,529 Mk. 93 Pf. Im Vergleich zu dem Schuldenstand am 31. März 1892 ist die Staatsschuldensumme gewachsen um 181,887,869 Mk. 3 Pf. In Zugang gekommen ist eine konsolidirte 8 proc. Anleihe von 180 Millionen Mark und eine Veräußerung von 3 1/2 proc. Konsols zum Nennwerthe von 18,502,400 Mk. Andererseits sind an obligatorischer Schuldentilgung in Abgang gekommen 16,615,036 Mk. — Am 31. Dezember 1893 verfügte die Staatsregierung noch über Kredite im Gesamtbetrage von 418,578,242 Mk. Im Kalenderjahre 1893 ist neben der Aufnahme einer Anleihe in 8 proc. Konsols von 140 Millionen Mark eine Veräußerung 3 1/2 proc. Konsols zum Nominalwerthe von 10,000,500 Mk. erfolgt mit einem Erlöse von 10,650,004 Mk.

* **Ueber die Gepäcks-Erleichterungen der Fußtruppen** sind die neuen Bestimmungen nunmehr getroffen und werden bereits bekannt gegeben. Es sind folgende Abänderungen beabsichtigt, welche allerdings erst nach Prüfung der einzelnen Umformungen allgemein eingeführt werden sollen. Der Waffentrock soll an Stelle des Strohtragens einen Um-schlagtragen erhalten, der nicht am Halse, sondern oben an der Brust angebracht wird. Die Riemschnüre werden hinten getheilt und ein wenig verkürzt. Statt der Binde wird ein Kragenschild an das Hemd geknüpft. Das Calicoband wird durch ein Tricotgewebe ersetzt. Die Stiefel erhalten leichteres Leder für die Schäfte und leichtere Beschläge. Die Unterhosen werden so zugeschnitten, daß sie im Quartier als Oberhose getragen werden können. Der Helm wird kleinere Beschläge aus Aluminiumbronze erhalten. Die Tornister werden erleichtert, mit beweglichen Tragriemen ohne Geseil hergestellt, Zelzuberhöhr und Lebensmitteldruck, in welchem die eisernen Portionen Platz finden, werden unter der Tornisterklappe befestigt, und unten seitlich des Tornisters zwei leicht zugängliche Taschen für je ein Patronenpaket angebracht. Dafür fällt die hintere Patronentasche fort, jedoch nehmen die vordere Taschen je drei (statt zwei) Pakete zu fünfzehn Patronen auf. Die Wadeneinlagen werden befestigt. Die Leibriemen und Sebeltaschen werden einen halben Centimeter schmaler geschnitten als bisher. Das Rockgeheiß besteht (bereits bestehend) aus geschwärztem Aluminium. Das Brodbrotbeutelband soll, um den Druck auf der Brust zu vermindern, auf den Märchen im Brodbrotbeutel getragen werden. Der Mantel wird im Rücken und in den Ärmeln nicht gefüttert, der Schnitt enger, die Verrückelungsfalten schmaler gemacht. Die Drillschöße fällt fort. Für den Winter ist Erlaubnis vorgegeben. Die Handschuhe werden nur für kältere Jahreszeiten angegeben. Das Kugelhaut ist um 200 Gramm zu verringern. Das Seitengewehr macht einem um 400—500 Gramm leichtern Modelle Platz. Von der Taschenmunition werden dreißig Patronen auf Wagen nachgeführt. Die mitzunehmenden eisernen Gemüth-Konferenzen werden um 400 Gramm verringert. An Schanzzeug wird der Truppe so viel zugeeilt, daß jede Kompanie nur noch 50 Spaten, 10 Beilhacken und 5 Beile mitführt, die man den stärksten Leuten mitgeben wird. Bei der bisherigen Feldmäßigen Ausrüstung des deutschen Infanteristen von der mittleren Größe von 1,67 Meter betrug das Gesamtgewicht 33,028 Kilogramm. Hieron sollen nach obiger Reducirung in Zukunft eripart werden bei der Bekleidung 365 Gramm, bei der Ausrüstung 1,860 Kg., beim Gepäck 1,880 Kg., bei den Waffen und der Munition 1,435 Kg., bei den Nahrungsmitteln 400 Gr. und beim Schanzzeug 950 Gr., zusammen 6,890 Kg., also 13—14 Pfund. Das Gesamtgewicht der Belastung des deutschen Infanteristen stellt sich alsdann auf 26,138 Kg. und wäre das Geringste unter allen in Frage kommenden Armeen. Denn in Oesterreich beträgt die Infanteriebelastung pro Mann 28,9, in Italien 27, in Frankreich 28,5, in Rußland 29,5 Kg. An Patronen nehmen die Infanteristen mit: in Oesterreich 100, Italien 96, Frankreich 120 und Rußland 84 Stück, so daß der deutsche Soldat mit 90 Stück etwa in der Mitte steht. Die beabsichtigten Veränderungen werden von Anfang Mai bis nach dem Schluss der Herbstübungen dieses Jahres bei zehn Bataillonen erprobt werden. Das Garde, 1., 2., 6., 8., 10., 11., 14., 15. und 17. Armecorps stellen dazu je ein Bataillon. Nach der Versuchsperiode haben die verschiedenen Truppentheile über die gemachten Erfahrungen zu berichten. Einer Entscheidung kann daher erst im Herbst entgegengekehrt werden.

Ausland.

* **Frankreich.** Der Deutsche Hilfsverein in Paris hat am Feiertage seines 50-jährigen Bestehens eine vom Botenrath v. Schön verfasste Festschrift erscheinen lassen, in welcher in schwungvollen Worten das patriotische und humanitäre Wirken des Vereins geschildert wird. Der Verein zählt gegenwärtig 256 Mitglieder. Im Jahre 1893 betrug die Ausgaben 67,000 Francs, die Zahl der in diesem Zeitraum unterstützten Armen 3222. Der Hilfsfonds des Vereins beträgt sich mit 700,000 Francs. Im Jahr 1893 wurden 529 bedürftige Handwerker in die Heimath zurückbefördert.

Kleine Chronik.

Eine Riesenfettflasche hat sich eine Champagnerfabrik zu Freiburg a. N. von einer Glashütte im Großherzogthum Baden „hauen“ lassen. Die Flasche ist, wie man berichtet, 8 Meter lang, hat einen Durchmesser von 2 1/2 Metern, ein Gewicht von 28 Centnern und einen Rauminhalt von 15,000 Bibern. Das Reststück wird in den großartigen Refektorien der betreffenden Selbstverwaltung aufgestellt.

Aus Santander, 31. März, wird gemeldet: Durch Sprengungen mittels Torpedos wurde heute das Brack des versunkenen „Cabo Machigaco“ vollständig zerstört. Eine Explosion mittels Nitroglycerins fand nicht statt; die auf die umliegenden Höhen geflüchtete Bevölkerung beginnt zurückzukehren.

Was man von einem künftigen Krieg erwarten kann, geht aus einem Berichte des General Dodds aus Dahomen hervor, in welchem den „Die Waffen nieder!“ zufolge mitgeteilt wird, daß zum ersten Mal Melinitkationen zur Verwendung gekommen seien. In weniger als 1/2 Stunde, heißt es darin, waren die befestigten Stellungen des Feindes zerstört und die Dahomeyer buchstäblich in drei verwandelt, so furchtbar war die Wirkung des Melinit.

Vermischtes.

* **Heber das „historische Hufeisen“** am Palais der Kaiserin Friedrich, um welches sich in der Berliner Bevölkerung ein förmlicher Sagenkreis entwickelt hat, bringt der Soldatenhort aus der Feder des General-Mentenants s. D. v. P., eines früheren langjährigen Adjutanten des Kaiserin, eine authentische Aufklärung, der wir, obwohl sie im Allgemeinen schon bekannt, ihrer interessanten Einzelheiten wegen, hier Raum geben wollen. Herr v. P. schreibt: Es war in den siebziger Jahren, als ich mit meinem hochseligen Herrn, dem Prinzen Karl von Preußen, nach dem königlichen Schloss zu einem Besuche fuhr. In der Nähe des jetzigen Kaiserin-Friedrich-Palais sagte der hohe Herr: „Wenn Sie doch einmal feststellen könnten, ob das Hufeisen, das meinem hochseligen Vater, dem König Friedrich Wilhelm III., auf den Mittagstisch lag und das er einmalem lieb, noch vorhanden ist!“ Meine Neugierde wurde durch diese Anekdote rege gemacht, und ich bat den hohen Herrn, mir doch etwas Näheres darüber zu erzählen. Die Erzählung lautete: „Als ich noch im Schloss wohnte, weil mein Vater in der Wilhelmstraße noch nicht fertig war, fuhr ich mit meiner jungen Frau zum Mittagessen zu meinem Vater, dem König Friedrich Wilhelm III. Mein Vater hielt auf die äußerste Pünktlichkeit. Meine Frau hatte sich etwas verspätet, und nun sagte der Kaiser: „Sicher die damalige sogenannte Hunderbrücke (jetzt Schlossbrücke) die Stange nach dem Palais hinauf. Bei dieser Gelegenheit rief sich eines der schweren Pferde vom Hinterfuße ein Eisen los, und dieses flog durch das Fenster der ersten Etage auf den Tisch, an dem mein Vater bereits Platz genommen hatte. Der König war sehr erschreckt, und ich war in der glücklichen Lage, ihm sofort die Aufklärung in der Sache geben zu können. Für mich gestaltete sich diese Aufklärung insofern ganz günstig, als von dem Hufeisen nun nicht mehr weiter die Rede war. Der König ließ dieses Eisen an das Fenster mauern.“ — Soweit die Erzählung des Prinzen. Es war mir nicht schwer, mit Hilfe der Beamten die Stelle festzustellen und die vielfachen Delfarben vom Eisen wieder entfernen zu lassen. Es ist jetzt wohl mit schwarzer Farbe gezeichnet und befindet sich in dem eine Treppe hoch gelegenen Stadtwerk, das vierte Fenster von der Schlossbrücke gerechnet, und zwar an der Fenster-Wange links. Die große Kraft derartiger Hufeisen ist übrigens nichts Neues, fuhr der Prinz fort, denn ich habe auf dem Schlossplatz nahe der Kurfürstenthrone jahrelang ein Hufeisen gesehen, was durch die Dachlücke über der vierten Etage durchgeschlagen war und das von einem Kofaken herrührte, der beim Einzug der Russen über die Brücke sprang. Es ist Herrn v. P. nicht gelungen, trotz eifriger Nachforschungen dieses Hufeisen noch zu entdecken.

* **Von russischen Postverhältnissen** plaudert die „Now. Wremja“: Das Postwesen im Innern des Reiches steht ja bekanntlich noch in den Kinderschuhen, was sowohl auf die riesigen Entfernungen als auf die Spärlichkeit der Eisenbahnverbindungen zurückzuführen ist. Es giebt daher bei uns Städte, die geographisch kaum 400 Werst von einander entfernt sind, postalisch jedoch weiter als Kiew und unser liebes London. Von einem solchen Städtepaar können wir absonderliche Dinge berichten. Einer unserer Freunde wohnt in Kiew und hat einen besändigen Geschäftsverkehr mit einigen Personen, die in der Nähe von Kowno, Gouvernment Wolhynien, sechs Werst von der Station Kowno leben. Der Postverkehr mit diesen Geschäftsfreunden ist nur durch eingeschriebene Sendungen möglich; alle ordinären Briefschaften gehen einfach auf dem Wege zwischen diesen beiden Punkten spurlos verloren — das ist schon seit Jahren hier an Lande so der „Brauch“! Unser Freund beendet seine Korrespondenz gewöhnlich um 5 Uhr Nachmittags, um welche Stunde das Haupt-Postamt in Kiew bereits geschlossen ist. Er giebt daher die Sendung in dem Haupt-Telegraphenamt auf. Dieses pflegt alle eingeschriebenen Briefschaften zweimal täglich, um 12 und um 4 Uhr Nachmittags, auf das Haupt-Postamt zu senden, obgleich diese Stunden durchaus nicht der Abgangzeit der Postzüge entsprechen. Vielmehr wirkt die Erleichterung vor dem Frühstück und Mittag fördert auf die Verbindung der Telegraphenbeamten. Wenn nun also unser Freund seinen Korrespondenten in Kowno einen eingeschriebenen Brief zuschickt, so nimmt dieses Ereignis folgenden Verlauf: Am Montag, um 5 Uhr Nachmittags, schickt er die Briefschaften ins Telegraphenamt; am Dienstag, um 12 Uhr Mittags, werden sie dem Haupt-Postamt überliefert, am Mittwoch, um 9 Uhr Morgens, gehen sie mit dem Postzuge der Südwestbahn nach Kowno ab, wo sie um 12 Uhr Nachts eintreffen. Am Donnerstag findet in Kowno die Sondernung der Briefschaften statt; am Freitag, um 1 Uhr Nachmittags, wird aus der Stadt Kowno

die Anweisung des Postamtes der sechs Werst entfernten Gemeindeverwaltung des Dorfes Kowno zugesandt, und am Samstag, 5 Uhr Nachmittags, befindet sich die Nachricht, daß ein Brief für ihn angekommen sei, glücklich in den Händen des Adressaten. Am Sonntag findet im Postamt keine Ausgabe von Briefschaften statt, der Adressat wartet also bis zum Montag und begiebt sich dann nach Kowno, um gegen Vorzeigung der Anweisung den Brief in Empfang zu nehmen. Die Entfernung zwischen Kiew und Kowno beträgt 386 Werst (389 Kilometer). In der Zeit, die der Brief braucht, um von Kiew nach Kowno zu kommen, kann der Abfender ganz bequem von Kiew nach Toulon reisen, dort auf dem Plage vor dem „Hotel de Ville“ einige Male „Vive la France!“ schreien und dann gemächlich heimkehren; wollte er aber zu Hause eine Antwort aus Kowno vorfinden, so könnte er noch einen Absteher nach Paris machen und sich dort in Ruhe Alles genau ansehen!

* **Mit „Billy Deutsch“**, dem berühmten Impresario, der vor Kurzem in Colorado in bitterster Noth gestorben ist, ist ein Original, wie man nicht so bald wieder eins findet, aus dem Leben geschieden. Vor einundzwanzig Jahren kaufte „Billy“ das damals ganz unbekannte Stück „Die Nacht des Dollars“ für 200 Pfund an, und in fünf Jahren machte er damit 25,000 Pfund, d. i. eine halbe Million Mark!! Mit diesem Geld begann er nun zu spielen. Aber nicht Theater, sondern Hazard. Bei einer Gelegenheit spielte er in Paris 33 Tage hindurch ununterbrochen Baccarat! Das heißt ununterbrochen nur insofern, als er nur 1–2 Stunden an jedem Tage schlief. Da es ihm gelang, in Monte-Carlo die Bank zu sprengen, richtete er sich königlich ein, kaufte sich glänzende Häuser, einen herrlichen Marfisch, hielt sich ein Heer von Dienern, und in einem halben Jahr war das Geld zu Ende. „Das thut nichts“, sagte er, „ich gehe wieder nach Monte-Carlo.“ Nach drei Wochen kam er wirklich mit 100,000 Francs zurück. Nun reiste er mit einer brillanten Gesellschaft in den Vereinigten Staaten, machte glänzende Geschäfte und hatte zwei Jahre später keinen Penny Geld. Krank und muthwillig ließ er sich in ein Hospital schaffen, wofür seine Freunde den Platz für ihn bezahlten, und dort ist er auch gestorben.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 2. April. (Privat-Telegramm.) Nach der „Deutschen Warte“ wird die indirekte Steuerverwaltung sämmtliche über 65 Jahre alten Beamten zur Ruhe setzen.

Friedrichshagen, 2. April. Als Fürst Bismarck gestern Nachmittag 5 Uhr ausfuhr, wurde er auf dem ganzen Wege von etwa 2000 Personen enthusiastisch begrüßt. Nach seiner Heimkehr sang das Publikum vor dem Schloss „Deutschland, Deutschland über Alles“ und die „Wacht am Rhein“. Abends fand Familienfeier statt, an dem Graf Molke und eine Deputation der Halberstädter Kuraffiere theilnahmen. Graf Wendel v. Donnersmard brachte einen Toast auf Bismarck und dieser einen Toast auf den Kaiser aus. Der Fürst äußerte zu einem der Deputation angehörigen Herren, er befinde sich sehr wohl und gehe dieses Jahr nicht nach Kissingen. Bis gestern Abend sind 4500 Telegramme und 7000 Briefe eingetroffen. Graf Molke begiebt sich heute nach Abbazia.

Bremerhaven, 2. April. Nach heute eingetrossener Meldung ist der Dampfer „Roland“ allein in „New-York“ eingetroffen. Es wird daher immer wahrscheinlicher, daß den Dampfer „Ems“ ein erfülllicher Unfall betroffen hat.

Leipzig, 2. April. Redakteur Posthoff vom „Kladderadatsch“ hält in einer Ansprache an den „Leipziger General-Anzeiger“ die nuch in einer Briefkasten-Notiz erschienene Behauptung des „Kladderadatsch“ betreffs des Auswärtigen Amtes aufrecht. Die Personen, von welchen das Dementi in dem nichtamtlichen Theile des „Reichsanzeigers“ herrühre, seien offenbar darüber in Unwissenheit gelassen worden, daß dem „Kladderadatsch“ die genannte Mittheilung thatsächlich gemacht wurde.

Wett, 2. April. Die Beerdigungsfeier Kossuths ist großartig verlaufen, an derselben nahmen 30,000 Personen theil. Bei dem Gedränge sind 200 Verletzungen vorgekommen.

Marktbefichte.

Frankfurt, 2. April. Der heutige Viehmarkt war mit 524 Ochsen, 41 Bullen, 527 Kühen, Rindern und Stieren, 249 Kälbern, 172 Hammeln, — Schaflämmer, — Lagenlammern, 792 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64–67 M., 2. Qualität 54–60 M., Bullen 1. Qualität 44 bis 48 M., 2. Qualität 41–43 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 54–56 M., 2. Qualität 46–50 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 70–76 Pf., 2. Qualität 63–68 Pf., Hammel 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 50–54 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 59–60 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 2. April, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 294 1/2 %, Disconto-Commoditi 193.60–70, Lombarden 90 %, Gotthardbahn-Actien 160.70, Laurabütte-Actien 133.80, Bochumer 140.50, Gelsenkirchener 148, —, Harpener 137.20, 3-procent. Portugiesen 23.30, Schweizer Central 121.50, Schweizer Nordost 111.50, Schweizer Union 80.30, 3 %. Regianer 19.10, 5 %. Italiener 75.90, Italien. Mittelmeer —, 6 %. Mexikaner 62.25, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-gesellschaft —, 4 %. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridional —, Tendenz: befestigt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 2. April 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		5.	Mex. Ob. Tehmt. 49.50	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	—	Zf. Frior.-Obligation.	4.	Pkt. Hyp. S. XIV. 108.50
1.	Dach. Reichs.-A. 107.80	5.	» 408r »	4.	Raab-Oedenb. 43.12	5.	Albrecht Gold 87 1/2	4.	» Hyp.-Ord.-V. 102
2.	» 101.55	5.	» cons. inn. ult. 18.	4 1/2	Reichenb.-Pard. 160.80	4.	» Silber 78.	4 1/2	Ldw. Cred. Bk. 102.50
3.	» 107.70	5.	Städt. Obligationen	4 1/2	Gotthard-Bahn 64.90	4.	Böhm. Nord Gld. 80.50	4.	Hyp.-Bk. Hb. 95.50
3 1/2	» 102.	5.	Frankf. M. Lit. R. 104.25	4 1/2	» St.-A. gar. 121.30	4.	» West Sib. 80.50	4.	Meining. Hyp.-B. 101.10
3 1/2	» 88.25	5.	» N & Q 100.10	4.	Schweiz. Central 110.84	4.	» Gold 101.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 99.80
4.	Bad. St.-Obl. 104.95	5.	» S 100.10	4.	» Nordost 79.50	4.	Elisabeth stpf. 97.50	4.	» J F H K L 99.80
4.	» v. 1886 106.50	5.	T. v. 91 100.10	4.	Verein. Schweizb. 78.90	4.	» stfr. 102.35	4.	» Lit. M. 99.80
3 1/2	» v. 1892 100.85	5.	Darmstadt 97.55	4.	Ital. Mittelmeer 107.	4.	Franz-Josef Sib. 80.30	4.	» N 99.80
3 1/2	Bayer. 107.50	5.	Heidelberg v. 1890 90.20	4.	» Meridionales 48.90	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 88.10	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.35
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 99.10	5.	Karlsruhe 1886 97.	4.	Westitalianer 78.75	4.	Oest. Localb. Gld. 100.20	4.	» 97.80
3 1/2	» v. 1886 87.30	5.	Mainz 86 u. 88 99.20	5.	Russ. Südwest 65.50	4.	» Nordwest 108.40	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.50
3.	Hessische Obl. 106.	5.	Mannheim 1890 99.20	4.	Luxemb. Pr.-Henri 163.30	4.	» Lit. A. Sib. 89.25	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.10
3.	Sächsische Rte. 87.50	5.	Wiesbaden 1887 100.50	4.	Industrie-Actien.	4.	» B. 88.10	4.	» Central-B.-Cr. 103.35
4.	Wrtth. Obl. 75-80 105.35	5.	» 1887 103.	4.	Allgem. Elekt.-G. 163.30	4.	Süd. Lomb. Gd. 103.	4.	» Comm.-Oblig. 96.75
4.	» 81-83 106.45	5.	Bukarest 1888 64.50	4.	Anglo-Ct.-Guano 136.20	4.	» 1871 62.30	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.
4.	» 85-87 105.50	5.	Lissabon 2000r 64.50	4.	Bad. Anil.-u. Soda 371.	4.	» Ung. Stsb. G. 108.95	4.	» 96.80
4.	» v. 1891 107.	5.	» 400r 64.50	4.	» Zuckerf. Wagh. 70.	4.	» 1-8 Em. Fr. 87.30	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 102.40
4.	» 88 u. 89 100.80	5.	Neapel St. gar. Le. 67.25	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 72.10	4.	» 9 83.50	4.	Süd. B.-Cd. Mchn. 102.55
4.	Schwed. Obl. 104.20	5.	Rom Ser. II-VIII 71.80	4.	» Pr.-A. 101.20	4.	» v. 1885 82.10	4.	» 98.25
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.50	5.	Zürich 1889 Fr. 99.45	4.	Brauerei Binding 172.	4.	Erg.-N. 84.10	4.	Ital. Allg. Imm. Le. 51.95
3 1/2	Griech. G.-A. v. 90 31.10	5.	» Pr. Buenos-Air. 34.80	4.	» Duisburg 51.	4.	Prag-Dux. Gold 109.75	4.	» 56.65
3 1/2	» kl. 31.60	5.	» Stadt Buenos-Air. 60.	4.	» z. Eiche (Kiel) 135.	4.	» 101.20	4.	» Nationalb. 83.10
3 1/2	» v. 87 36.05	5.	Bank-Actien.	4.	» z. Essighaus 58.20	4.	Raab-Oedb. 70.60	4.	Oest. B.-Cr.-B. 100.70
3 1/2	Holländ. Obl. 101.20	5.	Dtsche Reichsbank 155.35	4.	» Kalk (v. Bardh.) 93.50	4.	Rudolf Silber 79.95	4.	Russ. Bod.-Cr. Bl. 104.15
5.	Ital. Rente opt. Lire 76.	5.	Frankfurter Bank 150.50	4.	» Kempff 122.50	4.	(Salzkgrb.) 101.80	4.	Schwed. R.-H.-B. 101.80
5.	» ult. 75.75	5.	Amsterdamer Bank 151.50	4.	» Mainzer Act. 166.50	4.	» 1871 62.30	4.	» 95.
5.	» 10000r 76.10	5.	Badische Bank 111.20	4.	» Park Zweibr. 88.30	4.	» Ung. Ost Gld. 85.90	4.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 73.10
5.	» kleine 76.05	5.	Berl. Handelsg. ult. 141.20	4.	» Stern. Oberrad 152.50	4.	» Galizische 85.90		
3.	Oest. Gold-Rte. fl. 46.10	5.	Darmst. Bank 140.10	4.	» Storch. Speyer 108.	4.	Ital. gar. E.-B. Fr. 48.40		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 100.10	5.	Deutsche Bank 166.40	4.	» ver. Gräff & Sgr. 77.50	4.	» 500r 48.40		
4.2.	» Silb.-Rte. Juli 80.25	5.	D. Genoss.-Bank 112.80	4.	» Werger 57.80	4.	Livorneser 52.10		
4.2.	» April 80.30	5.	» Vereinsbank 107.15	4.	Brauhaus Nürnberg 135.	4.	Sardin. Secund. Le. 63.10		
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. 80.50	5.	Discont.-Comm. 195.	4.	Cementw. Heidelb. 248.	4.	Sicilian. E.-B. 76.		
4.2.	» Mai 80.30	5.	Dresdner Bank 147.	4.	Chem. Fbr. Griesh. 248.	4.	Südit. (Mér.) Fr. 52.10		
4.2.	» Portug. St.-Anl. 82.10	5.	Frankf. Hyp.-Bk. 145.50	4.	» Goldenbg. 100.	4.	Toscan. Central 84.50		
4.2.	» Russ. Schuld 23.20	5.	» Hyp.-Cr.-Ver. 114.	4.	» Weiler & Co. 190.10	4.	Gotthardbahn 102.70		
4.2.	» kleine St. 23.20	5.	Mitteld. Creditbk. 98.	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 256.70	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 84.50		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.10	5.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 112.70	4.	D. Verlagsanstalt 194.	4.	Russ. Südwest Rbl. 99.60		
5.	» kl. 97.10	5.	Nürnberg. Vereinsbk. 182.60	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 369.50	4.	Ryasan-Kosl. 98.10		
5.	» v. 1892 96.90	5.	Pfälzische Bank 123.30	4.	Farbwerke Höchst 156.80	4.	Warsch.-Wien. 100.80		
5.	» am. 1890 84.85	5.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.30	4.	Filzfabrik Fulda 109.50	4.	Wladikawkas Rbl. 99.20		
5.	» innere Lei. 83.40	5.	Rhein. Creditbank 123.	4.	Frankf. Baubank 58.40	4.	Anatolische 91.		
5.	» auss. 83.60	5.	Schaaffhaus. B.-V. 121.	4.	» Hotel 240.	4.	Port. E.-B. 1889 30.80		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 69.10	5.	Süddeutsche Bank 100.50	4.	» Trambahn 61.10	4.	Niedl. Transv. Obl. 102.		
5.	» III. Orient 68.65	5.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 163.90	4.	Gelsenk. Gussst. 163.50				
5.	» Cons. v. 1890 100.10	5.	Württ. Vereinsbk. 128.30	4.	Glasindustr. Siem. 94.80				
5.	» Eish.-A.-J.-II 100.70	5.	Oesterr.-Ung. Bank 838.	4.	Gräzer Trambahn 140.20				
5.	Serb. amor. G.-R. 65.	5.	Oesterr. Länderbk. 207.50	4.	Int. B.-u.-E.-B. St.-A. 151.				
5.	» Tabak-Rente 64.40	5.	Creditanst. 296.25	4.	» Pr.-A. 99.50				
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 68.50	5.	Ungar. Creditbk. 350.	4.	» Elektr. G. Wien 140.				
5.	» B. 59.50	5.	Esk. u. W.-B. 117.	4.	Köln. Strassenb. 121.				
5.	Spanier opt. Ps. 65.70	5.	Unionbk. in Wien 107.	4.	» Verl. u. Druck 83.25				
5.	» ult. 65.70	5.	Wiener Bk.-Verein 107.	4.	Mehl.-u. Brodt. H. 93.50				
5.	» kl. 65.70	5.	Allg. Els. Bkges. 115.60	4.	Nied. Leder f. Spier 110.20				
5.	Türk. Egypt.-Tr. 104.50	5.	D. Eff. u. Wech.-Bk. 110.20	4.	Nordd. Lloyd 105.				
5.	» 20 100.35	5.	Mein. Hypoth.-Bk. 112.30	4.	Röhrenk.-F. Dürr 59.80				
5.	» ult. 97.20	5.	Banque Ottomane 124.30	4.	Spinn. Hüttenhm. 100.80				
5.	Fund. v. 88 97.20	5.	Eisenbahn-Actien.	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 223.4				
5.	» priv. v. 1890 95.	5.	Heidelberg-Speyer 42.30	4.	Türk. Tabak-Reg. 64.70				
5.	» cons. 88.80	5.	Hess. Ludw.-Bahn 114.50	4.	» Ver. Brl.-Pft. Gum 114.20				
5.	» conv. Lit. B. 37.30	5.	Ludwigsh.-Bexb. 226.10	4.	» D. Oelfabriken 96.80				
5.	» D. 23.95	5.	Lübeck-Büchen. 144.	4.	» Schuhst. Fulda 149.80				
5.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.70	5.	Marienb.-Mlawka 86.	4.	» Verlag Richter 46.				
5.	» ult. 96.55	5.	Pfälz. Maxbahn 146.	4.	Wessell. Prz. u. Stg 74.80				
5.	» fl. 500 97.	5.	» Nordbahn 115.10	4.	Westd. Jute-Spinn. 70.				
5.	» fl. 100 103.80	5.	Werrabahn 54.50	4.	Zellstoffb. Waldh. 234.80				
5.	Eis.-Al. Gld. 103.80	5.	Albrecht 5.W. 77.50	4.	Zellstoff Dresden 66.80				
5.	» Pap.-Rte. 83.80	5.	Ver. Arad. Csan. 98.87	4.	Bergwerks-Actien.				
5.	» Inv.-Al. v. 88 102.05	5.	Böhm. Nord 191.75	4.	Bochum. Gussstahl 1407.0				
5.	» Grundentl. 78.	5.	» West 330.	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. 69.40				
5.	Argent. v. 1887 Pes 47.50	5.	Buschthrad. B. 371.25	4.	Harpener Bergbau 137.50				
5.	» v. 88 auss. 42.50	5.	Czakath-Agram 55.12	4.	Concordia. Bgb.-G. 88.80				
5.	Chilen. Gld.-Anl. 81.95	5.	» Pr.-Act. 211.	4.	Couri Bergw.-A.-G. 72.75				
5.	Chin. Staats-Anl. 104.15	5.	Donau-Drau 47.37	4.	Gelsenk. ult. 148.				
5.	» Un. Egypt.-A. opt. 103.25	5.	Dux-Bodenb. ult. 47.37	4.	Hugo b. Buer i. W. 141.50				
5.	» ult. 101.90	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 89.20	4.	Kaliw. Ascherleib. 167.50				
5.	Mexik. St.-Anl. 62.65	5.	Graz-Köflach ult. 206.75	4.	» Westeregeln 155.70				
5.	» 408r 62.80	5.	Lemberg-Czern. 231.125	4.	Lothr. Eisenwerke 20.				
5.		5.	Oest.-Ung. St.-B. 280.75	4.	» Pr.-A. Lit. A. 42.10				
5.		5.	» Local-B. 166.25	4.	Massen. Bgb.-Ges. 63.50				
5.		5.	» Südbahn 90.75	4.	Oest. Alpine Mont. 53.				
5.		5.	» Nordwest 180.75	4.	Riebeck. Montan 159.				
5.		5.	» Lit. B. 238.75	4.	Ver. Kön. & Laurah. 134.				
5.		5.	Prag-Dux. Pr.-A. 113.75	4.					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten.

Wechsel. Kurze Sicht.	
Amsterdam	169.12
Antwerpen-Brüssel	80.90
Italien	71.27
London	20.41
Paris	81.05
Schweizer Bankplätze	80.90
Wien	163.80
Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.23
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.58
Engl. Sovereigns	20.40
Russ. Imperials	16.65
Amerik. Banknoten	4.17
Französ.	81.05
Oesterr.	163.80
* bedeutet ohne Zinsen.	
Compt.-Not. Dehecha. Cours	
Ultimo-Notir. erster Cours	

Wenn fönne alte auf be

90 Bf. Seite